Montags den 27. August 1821.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 1c. auergnädigsten Special-Befehl.



Breslaufce

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schief. Lande eingerichtete

Frag. und Anzeigungs-Rachrichten.

Betanntmachung

wegen Berbingung ber Brenn : und Beleuchrungs ; Materiallen ie. in ben

Garnifon = Grabten.

Es son die Lieferung des Brennbolzes, der Lichte, des raffinirten Rutdis, des Dachigarnes, Etropes und Heuts jum Ausstopsen der Matrapen, des Bapiers, der Federn und Ointe für die Wachen, sur die in nachstehendem Berzeichnis anfges führten Garnison Städre auf das Jahr 1822. dem Mindestfordernden in Entreprise gereben werden, wozu ein Licitations. Termin auf den zien September c. Mitswords Vormittags um 9 Uhr im Königl. Regierungs. Sebaude anberaumt worden ift. — Intem Liese ungeluftig. hir zu eingeladen uniden, so wird unter Borbehalt

ber im Termin befannt zu machenben naheren Bebingungen, vorlaufig bemerft, dag wenn gleich in bem benannten Berzeichnis ein Bedarfs Quantum verschiedener Gegenflände angegeben ift, solches doch nur zur ungefahren liebersicht dient und bie Lieferung nach bem wirklichen Bedurfnis, wilches sich nach ber narkeren oder schwächeren Garni on richtet, ohne daß wegen eines gezingeren Tedarfs, eine Entschädigung geforbert werden kann, geschehen und baher auch zur Sicherfiellung bes Bedurfniffes, eine angemeffene Caution gestellt werden muß.

Bredlau den 18ten July 1821. g.)

Ronigt. Preuß. Regierung. Erfte Mbibeilung.

Nachweifung

bes ungefabren Bebarfs an Brenn s und Beleuchtungs. Materialien, ferner an Strob, Deu, Papier, Febern und Dinte fur bie verfd,iedenen Garnifon-Unsfallten bes biefigen Regierungs Bezirks pro 1822.

920	Benennung ber Städte	Holz	Lichte Pfund:	N	nirtes 1661	Dacht= Garn Pfund.	Etroh Schaef.	Heu Cent	Pal		Fe: dern	Din: te.
2001	O)wa2fara	Windshift Co.	which the real Property lies	-	-	-		-		-	-	-
	Breslau		8500	50		26	329	280	21	1-	1300	
3	Brieg	760	2100	16	63	10	88		8	10	300	10
	Glas	82	6215	39	BOSTONICS	46	15	350	14	1 10	228	SI
4	Schweidnig 1	560	2840	22	90	12	90	230	7	10	550	
456	Silberberg .	700	3154	22	75	15	11	307	10	1	676	
7	Bernftabt	29	150	I	1 8	1 -		-		-		-
8	Bubran	20	191		68	-	-	-	-	1-	-	-
9	Sabelfchwerdt	-	-	_	-	-	-	_		-	-	-
10	herrnftadt .	29	132	1	86.	-	-	-	-	1-	-	-
31	Munfterberg	25	140	I	8	-	1 -	1-	-	1	-	1-
12	Namelau	29	132	1	47	-	-	-	-	1-	-	-
13	Dels	32	109	1	47	1 -	-	-	-	1,33	217	-
14	Oblau	29	109	1	47	-	-	-	-	1 -	-	1-
15	Wingig	29	109	1	47	-	-	-	-	1-	1-	-
16	Bohlau	32	109	1	47	-	1 7	1-	1-	1-		1-
2	Summa	1656	24190	166	13	112	433	937	61	10	4014	1 751

Bu verkaufen.

*) Breslan ben zten August 1821. Wir Director und Justigtathe tes Königl. Gerichts hiefiger haupt= und Residenzstadt Breslau beingen hierdurch jur allgemeinen Kenntnis, daß auf den Antrag eines hypothekarischen Glaubigers das dem Tischlermeister Klammer zugehörige, auf dem Graben sub Rro. 1339. gelegene haus, meldes nach der ben unfrer Registratur aushänsgenden einzusehenen Tare auf 3397 Athle. 6 gr. abgeschäßt ist, öffentlich verstauft werden soll. Demnach werden alle Beste und Jahiungsfähige durch negenwärtiges Avertissenen öffentlich aufgefordert und vorgelaben, in einem Zeitraume von 6 Monaten, in den biezu angesepten Terminen, nehmlich 27sten October und ven 27sten December 1821., besonders aber in dem letzen und

peremtorischen Ternine den 27sen Februar 1822. Vormitsags um to Uhr ber dem Königt. Justierach herrn Kambach in unserm Partheven Zimmer in Persson oder durch gehörig insormiete und mit gericktlicher Special Bollmacht verses hene Mondaarten aus der Zahi der diesigen Insig. Commissarien zu erscheinen, die besondern Krdingungen und Modalitäten der Subhastation daselhst zu versnehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst in fosern kein katthafter Widerspruch von den Interessenten erklätz wird, der Zaschlag und tie Arzudicktion an den Weiste und Bestbiethenden erfolgen werde. Urbrigins seil nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlüsings, die köschung der sämmilichen, sewehl der eingelt genen, als auch der leer ausgehenden Forder rungen und zwar letzerer ohne Production der Instrumente versügt werden.

Das Königl. Stadtgericht.

Don Seiten des unterzeiche Breslan den 26ften October 1820. neten Renigl Ober fandesgericht von Schleffen wird bierdurch bekannt gemacht: baf au den Untrag bes geren Vingen August von Preuffen Ros mal. Sobeit, die Subhaffation der refp. in den Sunftenthomern Jauer und Schweidnig und in dem Sirfcbergiden und Landesbutichen Rreife geleges nen Schmieteberger Cammerey. Guter, beftebend aus den Gute Neuhof, mit den Dorfe n Arnobera, Sobenwiese, Barndorf und Sobenwaldau im Girchbergiden Areise und den Gutern germedorf, Micheleduf, Bartau, Ditteretad und Ober Safelbach im Landesbutschen Rreife nebit allen Res alitäten, Gerechtigkeiten und Mugungen, welche überhaupt auf 208513 ith. 7 far. 8 d'. namlicht das im Sirichbergiden Kreife belegenen Guth Reubof nebst Jubebor auf 551 16 Athle. 27 fgr. 62 d' und die oben genannten im Landesbutfeben Reife belegenen Cammercy Guter au 153396 Athle. 10 fgt. 11 d nach bem, bei bem liefigen konigt Ober- Landesgericht aushängens ben Die lama bergefügter, nebft den betreffenden Verhandlungen, zu jedet Zeit in unferer Begiftartur gu febenden Care justigratblich abgeschigt find, befinden worden. Demnach werden alle Besitz und Jahlungsfähige du ch gegenwe tiges Proclama & entlich aufgefordeit und vorgeladen, in dem biegu angefegten Terminen, nehmlich den 2gften Mag und ben 26ften Juny, besonders abe in dem legten und peremtorifchen Termine den 26ften Gepa tembe: 1821. Vormittaas um 11 Uhr vor dem Konial Ober-Landes erichtes Rath ger n Michae'is im Partheien Timmer des biefigen Ober-la desges richtsbau e in Derfon oder durch gehörig informite und mit Vollmacht versebenen Wandata ien aus der Sahl de biefigen Juftig-Commissarien gu er cheinen, die be ondern Bedingungen und Mobalitaten der Subhaftation dafelbft zu ve nehmen, ihre Gebote zu Proto oll zu geben und zu gewitte tigen, das der Jufchlag und die Bojudi ation an den Meifte und Befebies thenden e folgen Auf die nach Ablauf des peremto i chen Te mins etwa eingebenden Gebote wird aber feine Ruckficht genommen werben, und oll nach gerieftliche Erlegung des Raufdillings, die Lofdung ber fammtlichen fowohl dereingetragenen, als auch der leer ausgebenden forderungen, und 3mar legtere obne Production der Instrumente verfügt wer den-

Breslau ben iften Mon 1821. Bir Directer und Juftiraige bes Ronigl Serichts hiefiger Saupe, und Residenistaat Breelau bringen hierdurch zur

Macmeinen Rennenis, baf auf ben Antrag bes leberfchneiber Demanb bas bem Schioffermeifter Johann Gottlieb Berold zugehörige Saus Do. 94%. in Dem Belo genbeutel, welches nach ber in unjerer Regiftratur ober ben bem alibier ausbang genden Broclama einzufebenden Tare ju 5 pro Cent auf 5280 Dibir. und ju 6 pro Cent auf 4400 Dithir, abgeschapt ift, offentlich verfauft merben foll. Bennach werbent alle Befig . und Babtungefabige burch gegenwartiges Proclama offentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Beitraume von 6 Monaten in den fieju angefesten Terminen, namlich ben 24ffen July und ben agfien September, befons Dere aber in bem letten und veremtorifden Germine ben 27ifen Rovember c. Bore mittage um 10 Uhr vor bem Roufal. Suftgrath herrn Robe in unferem Parthetens Rimmer, in Perfon over burch geborig informirte und mit gericht icher Spectals Bollmacht verfebene Manbatarien, aus ber Babl ber biefigen Jufits Commiffas rten gu erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten Der Gubbaitas tion Dafelbff ju vernehmen , ibre Geborbe ju Brotocoll ju geben und ju gemartigen. bag bemnachft in fofern tein fatthafter Wiberfpruch von den Intereffenten erflatt wird, ber Buichlag und die Abjudtcation an ben Deuft- und Beilbiethenten erfole gen merbe. Hebrigens foll noch gerichtlicher Eriegung bes Raufichtllings, bie Lofdung ber fammelichen fomobi ber eingetragenen, als auch ber leer ausgebenden Rorderungen und zwar letterer ohne Broduction ber Infrumante verfügt mei ben. Director und Juftigrathe bes Ronigi. Gerichte hiefiger Saupt: und

Refidenzstadt.

*) Som eidnig den ir. August 1827. Das ju hohenpoferis Schweideniger Ereifes belegene, auf 80 Mehlr. gerichtlich taxirie Riedeliche Kriphaus und Garten soll ben 27sten October t. Bormitrags nieistbiethend verfaurt wer, den meshald Rauslustige sich an diesem Termin vor dem Unterschriedenen einzusinden, die Bedingungen anzuhören und hat ben annehmbaren und acceptabien Geboth der Bestiethende insortigen Zuschlag zu gewärtigen. Die Texe ist iederzeit in dem Gerichtstreischam zu hohenposerts nachzusehen. Hühner.

Dhigu ben 26sten July 1821. Machdem auf ben Untrag sammtlicher Real. Eredieben bie Gubhastation bes ju Steintors Dalauschen Ereifes beiegenen, auf 3300 Arbir. gerichtlich abgeschähren Pfeifferschen Freyguts in Ersmangelung eines im schon augestanben peremtorichen Termin den 15sen Moh b. J. abgegebenen annehmlichen Geboths fortgesigt worden, so mird ein and berweitiger peremtorischer Licitations. Termin auf ben 6ten Ditober 1821. früh um 9 Uhr in biesiger Amtscanzlen anberaumt, zu welchem Kausunitige zu erschen nen und ibre Gebothe abzugeben, hiermit unter bem Beplügen, das das bochste

Beboth 2700 Rtble. gemeien, borgelaben merben.

*) Brieg ben zien Angust 1821. Das von dem Gottsteied Rulm hinzerlassene in dem Dorfe Scheidelwiß eine Meile von Brieg gelegene aus zwey Jusen bestehende und auf 1288 Athle. 14 gr. 6 pf. Cour. gerichtlich geschähte Bauergut soll nebst 21 Morgen zugekauften Acker, der auf 1057 Athle. 9 gr. 4 pf. Cour. gewürdigt worden ift, Theilungsbalder im Wege der nothwendis gen Subhastation an den Meiste und Bestehenden vertaust werden. Dierzu ist ein einziger Termin auf den 26sten Februar f. J. Bormittags um 9 Uhr dierselbst in der Amtscauzien anbergelaben, das die Taxen in der Registratur der Metanntmachung vorgelaben, das die Taxen in der Registratur bes

ves unterzeichneten Juftigants mabrend den Arbeiteffunden taglich nachgeseben werden konnen, und bag ber Zuschlag an ben Meistbiethenden nach erfolgter Genehmigung der Erd- Intereffenten erfolgen wird. Ronigl. Dreuff. Domainen- Juftigamt.

b. Rittersbergichen Erten in Siberberg jugeherige Wohnhaus und Garten find Mro. 45. wird auf deren Antrag hiemte jum öffentlichen Verkauf gestellt und Bro. 45. wird auf deren Antrag hiemte jum öffentlichen Verkauf gestellt und Verminus licktationis auf den 27sten October 1821. augefeht. Rauflustige, Beste und Jahlungsfädige werden daher vorgeladen, au gedachtem Tage Normittags um to Uhr auf der Rathestube in Siberberg zu erscheinen und kann der Meist und Giberberg zu erscheinen und kann der Meist und Giberberg der gewärtig fein. Die Tage dangt in loco Sitterberg öffentlich und ist auf 715 Ribir. 16 gr. ausgefallen.

Ronigi Preug. Frankenftein Gilberberger Ctabigericht.

*) Frankenste in den 27sten July 1821. Im Wege der Execution wied bas dem Strumpfwirfer Joseph Reiter jun. in Silberberg zugehörige Wohnspaus und Garten sub Ro. 107, weiches auf 428 Athlir. 3 gr. Cour. geschäft iff, hiemit zum öffentlichen Verfauf gestellt und Rauflussige, Beste, und Zabstungbschige vorgeiaben, in dem einzigen Biethungs. Termine den 27sten Octos der 1821. Nachmittags um 2 Uhr auf der Rathösinde in Silberberg zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und des sofortigen Inschlags gewärtig zu sein, falls das zu erreichende Geboth dem Extrabenten annehmbar ift. Die Taxeist in Silberberg affigirt und steht die Einsicht jedem offen.

Ronigl. Dreuß. Franfenfiein Gilberberger Stadtgericht.

elbst gelegene mit Mro. 85. bezeichnete Rademacher Wilhelm Pollactsche Saus auf 220 dithte. Cour. gewürdigt, wird im Weg? der Execution offentlich verstauft und da der einzige Termin dazu auf den zosten October d. J. ansieht, so werden Rauflustige vorgeladen, sich am genannten Tage Vormittags um 10 Uhr auf dem hiefigen Stadtgerichts-Jummer in Person oder durch Bevolls möchtigte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und es hat der Meiste und Bestietendbleibende nach einzegangener Genehmigung der Real- Pratendenten ben Juschlag zu gewärtigen.

Das Ronigl. Gericht der Stadt.

Dhlau den 23sten Juny 1821. Auf ben Antrag der Erben des hies seibet verstordenen Fleischermeister George Friedrich Thomas, soll die ihm ansgehörig gewesene Fleischergerechtigkeit Ro. 3. nebst dem dazu gehörigen Antheil an der Fleischerwiese, einen Antbeil an einen Ochsen und Schaasstall, alles zusammen aur 244 Athlir. Cour. gerichtlich abgeschäft, im Wege der nothwensdigen Subhassation öffentlich an den Meistbiethenden versteigert werden. Zu diesen Behuse ist an dieses Gerichtsstätte ein peremtorischer Termin auf den Isten September a. e. anderaumt worden, wozu besitz und zahlungstählige Raufunige zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeden hierdurch mit dem Beposigen vorgeladen werden, daß der Juschlag an den Meist und Bestiethenden unter Genehmigung der Real-Interchenten erfolgen und auf etwanige Rachsgebothe nach Absahung der Abzischtenten nicht weiter Kücksiche genommen werden, den

ben wird. Die gerichtliche Taxe kann taglich ben unterzeichneten Gerichte eins

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.
Gerücht wird das sub No. 128. ju Wittgendorf gelegene, jam Bermögen des Kranz Scharf gehörige und auf 89 Athlir. dorfgerichtlich geschähte Auendaus, im Wege des Concurses subhassier. Es werden daher beste, und zahlungsfasbige Rausinstige hierdurch einzeladen, in dem auf den gien October a. c. Vormittags um 9 Uhr festgesehren Licitations. Ternine an blesiger Gerittsselle ju erschelnen, ihr Gebath abzugeben und sonach zu gewärtigen, daß dem Meise und Bestlickhenten bieter Fundus mit Dewilligung der Real-Gläubiger gerichts lich zugeschlegen und adindscirt werden wird.

Ronigt. Preuß. Bericht der ehemaligen Graffaner Stiftsguter.

Banerwis den 14. Juny 1821. Im Wege der Ercution wird des der Wittwe Catharina Liefa gehörige in Banerwis auf der Zulowiser Straße belegene im hopothekentuche unter der Nummer 100, eingetragene robothsamme Baus nehst einem dazu gehörigen Garten zu 7 Breslauer Meben Aussaat zussammen auf 20 Rthl. 19 fr. Cour. geschätz zum öffentlichen Berkause on den Meistbieihenden ausgebothen und werden deshalb zahlungkfählige Raufustige bierdurch zur Abgabe ber Gedothe auf den 17ten Geptember d. J. früh um 10 Uhr auf das biefige Gerichtezimmer eingeladen, mit dem Eröffnen, daß dem Meist und Benbiethenden der Zuschlag ertheilt auf spätere Gedothe aber nicht geachtet werden wird, so wie, das die Taxe zu jeder Geschätzseit in der Registratur eingeseben werden kann.

Ronigl. Gericht der Ctadte Bauermis und Raticher,

Bunglau ben 28. April 1821. Das Gerichtsamt von Rieder-Thomasmaldan inbhaffirt biermit neceffarte, bas fub Dro. Gr. in Sapeau betegene Frang Borbsiche beacferte Freihaus, auf Antrag bes Befigers und feiner Real. Glaubiger. Es ift baffelbe von beren Gerichten von Mieder- Thomaswaldan auf 300 Rible a 5 pro Cat taxire worten. Es wird ein einziger peremtoris fcher Biethunge : Termin auf den 22. Septbr. 1821. Bormitrags um to Uhr in ber Berichtstanglen gu Dieber Thomasmaidan angefett. Es werben baber fammtliche bifin und jablungsfabige Raufluftige hiermit vorgeladen, in biefem Termine ju erfcheinen, ihre Geboth abjugebin und ju erwarten, daß bem Deiff : und Beibiethenden das Grundflud gegen baare Begabiung jugefchlagen werden foll. Auf ein nach bem Termine abgegebenes Geboth wird feine Rucks ficht genonimen werben. Die Tare tann ju jeder ichicklichen Zeit, in bem Gerichteftetfcham zu Dieder. Thomasmalban und ben tem unterzeichnet in Juftitiario eingefeben werden Bugleich werben alle unb fannten Real Pratenderfen jum Erfcheinen int biefem einzigen veremtorifden Termine biermit vorgelaben, um ibre Unfpruche geltend ju machen ben Briuft berfelben.

Das Obriff Lieutenant v. Biffingiche Gerichtsamt Dieber Thoo masmaibau.

Meiffe ben 4. Juny 1821. Das Kontgl. Stadtgericht ju Meiffe macht hiermit bekannt, bas von Policen wegen bas dem Züchnerweister Carl gangkammer gehörige in der Webergaffe fub No. 376. allhier zelegene Saus, welches jedoch.

nur als Baufielle, auf 226 Athle. 16 gr. abgeschätt ift und worauf an Geschöß zur Gradtkämmeren jahrlich Termino Georgi 9 far. 5\frac{1}{2} d'. haften, suthassirt und offentlich seilgetothen wird. Es werden daher alle diesenigen, welche dieses haus zu kaufen Wistens sind, hiermit vorgeladen, in dem hierzu angesehren Termin den Isten September d. J. Bormittags um 9 Uhr auf den Jimmern des Gerichts vor dem Depatirten, Deurn Ober: kandesgerichts Mesercharius Dar, entweder personlich oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Gedorbe abzuges ben und zu gewärtigen, daß dem Meistotethenden dieses haus gegen baare Bezahlung in Ceur., sedoch nur unter der ausdrücklichen Bedingung, solches gänzlich niederzureissen und von Grund ans nen zu bauen und wieder herzustellen, zugeschlas gen werden kann und soll.

Striegan ben 27sien July 18:1. Das hiertelbst auf ber Webergasse sub Ro. 206. belegene zu einem Biere berechtigte bem Topfer Reusch zu Canth gehörige Hans, welches wegen Baufäligteit gegenwärtig unbewohnbar und incl. ber barauf bastenden Braugerechtigkeit zu einem Diere auf 159 Rehlr. Cour. tapirt worden ift, soll auf den Antrag des hiesigen Magistraes, ta es van seinem Eigenthümer der an ihn ergangenen Ausserdrung ungeachtet nicht in baulichen Stand geseht worden, in dem hiermit auf den 6. October d. J. Bormittaas um 10 Uhr auf dem hiesigen Rathhause angesesten Termine an

ben Deifiblethenden, jedoch unter ber Bedingung vertauft werden, daß es ente

weber in baulichen Stand gefeht oder abgeriffen merben nug. Das Ronigl. Stabtgericht.

Dels den Sten Juny 1821. Das herzoglich Brannschweig Dels de Hürstenthumsgericht macht hiermit offenkundig, daß die freywillige Eubhastastion der Angerhauterstelle des Ehristian Schönthier zu Bielguch zu verfügen des funden worden. Es ladet demnach durch diese öffentliche Aussorderung alle diesenigen, welche gedachte Stelle zu kaufen Willens und vermögend sind, ein, im Termine den roten October c. Bormittags um 11 Uhr in blessem Fürstensthumsgerichte zu erscheinen und ihre Geborhe auf gedachtes Grundstrück, welches nebst Beplasstücken auf 230 Rehlt. 28 sgr. 9 d'. atgeschäßt werden, von dem Deputirten des Gerichts, Herrn Usseller Reitsch, zum Protokoll zu geben, worrauf spaann der Zuschlag an den Meistbierhenden und annehmlich Zahlenden ersolgen wird. Die Laxe selbst kann in hlessger Fürstenthumsgerichts Registrastur zu seder schicklichen Zeit nachgesehen werden.

Militich ben toten July 1822. Die zu Gontfowit Milit'ch Trachenbergichen Ereifes Mro. 16. bes Hopothekenbuchs belegenen zum Rachlaß bes Buttner Beper gehörenden Stellen: 1) aus einem alten Dause, Topfer Dien eind Fied Garten ortsgerichtlich auf 160 Mthlir, geichäßt; 2) aus einem neuen Dause, Garten und Wiese, welche auf 440 Mthlir, gewürdigt worden, sollen auf den Untrag von Real Gläubigern entweder jeder dieser Varcellen für sich oder zusammen gerichtlich veräußert werden. Zum Biethungs Termine ist der voten October angeseht und es werden Rauf: und Zahlungsfähige biermit aufs gesordert, sich an diesem Tage in unserer Canzlen einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbtez thenden mit Zustimmung der Interessenten ersolgen wird.

Reichsgraft, b. Malgan frepftagdesberri, Gericht.

Reufindt den 28sien Map 1821. Jum öffenklichen Berlauf des im Jahr 1812. auf 1039 Riblt. 23 fgr. abgewürdigten herrschafelichen Borwerts. Antheit Bo 37. 311 Deutsch Mullmen find die Termine ven 12ten July, den 14ten August bieseibst, percupolisch aber 27sten September d. J. Kormittags um 10 Uhr zu Deutsche Mullmen angesett. Hierzu werden Kaussustige einges laden und haben den Instillag nach Justimmung der Gläubiger so act zu etwarten. Die Tare liegt zur Einsicht inglich in der Registeatur bereit.

Das Gracksamt Meschen nud Andmen. Frankein den gein der Moringlichen minorennen Erben gehörige in Silberberg lieb No. 33. belegene nen ausgebaute Wohnhaus und Garren wird hiemt Theilungshalber zum fremwistigen affentlichen Bertauf gestellt und Kauflustige, Gest; und Jahlungssähige hiemit borgeladen, in Ternino den 23ken Jung, 23ken August, peremtorie aber den 27tien October 1821. Nachmittags um 2 Uhr auf der Raebsitube in Suberbe gerkönlich zu erscheinen, die Gebothe abzugeben und mit Genehmigung der Erben des Justilags gewärtig zu sein. Die geruchtliche Tare ist auf 2875 Atble. 20 gr. Cour. ausgesallen und kann in loco Silberberg, so wie auch auf der hiesigen Resgistratur eingesehen werden.

Ronigl, Breug. Grantenfieln Gilberberger Gtabtgericht.

Wechfel -, Geld und Fonde Courfe.

		-	. Augus spare	Br.	G.
	Br.	G.	Addition of the same of the sa		STATE OF THE PARTY OF
Amsterdam Cour 4 W.] -	-	Kayserl, detto		
detto detto - 2 M.	1	1414	Friedrichsd'or	1164	
Hamburg Banco - 4 W.	1523	-	Conventions - Geld	-	104
detto detto - 2 M.	1001	1505	Münze		175
London 3 M.	1.336	17 21	Ranco Obligations	82	
London 3 M2.		1 32	Staats Schuld - Scheine	STREET, SQUARE,	
Paris - 2 Mi.	3	15	Staats Schola Schola	T-100 C-100 C-	100
Leipzig in W. Z a Vista	11029		Tresor-Scheine		81
Augsburg 2 M.	-	11038	Lieferungs-Scheine	-	106
Beilin a Vista	100		Stadt Obligations	E200505000	100
detto 2 M.	-	003	Wiener Emlosungs-Scheine	423	際導
Wien in 20 Xr a Vista	-	105	Pfandbriefe von 1000 Rthlr	11043	104
detto 2 M.	-	1041		11043	1
detto in W. W Vista			- 100 -	No.	-
2 M.		A STANSON OF THE PARTY OF THE P	Disconto	-	-
	A SCHOOL SE		Discount of the second	The state of	1
Holland Rand-Ducaten -	S. Francisco	1 97-2		-	

Der Scheffel	Waigen !	Roggen	Gerste	Haber	
fin Breslau	rthl. fgr. b'. 2 20	rtbl. fgr. d'.	rtht. far. b'	Haber rthi. ign. d'.	
		I LA	l = A-cl		

(3461)

Erste Benlage

du Nro. XXXV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes bom 27. August 1821.

Bu vertaufen.

Dhlau den irten July 1821. Auf den Untrag der Real . Glaubiger foll Die bem Fleifder Carl Fechner angehörige Fielfchergerechtigfeit fub Do. 15. gu Dhlau nebit bem daju gehörigen Uneheil an ber Fleischer . Wiefe, einen Untheil an einem Dienfialle und Schaafftall, alles jufammen auf 294 Reble, Conrant gerichtlich abgefdast, im Wege ber nothwendigen Gubhaftation offentlich an ben Deiftbies thenden verfteigert werben. Bu biefem Bebufe ift an hiefiger Gerichtefiatte ein pes remtorifcher Termin auf den Sten October a. c. Bormittage um 9 Uhr anberaumt worten; woju Befig : und Zahlungefabige ju erfcheinen und thre Gebothe abjuges ben hierdurch mit dem Bepfugen vorgeladen werden, bag ber Bufchlag an ben Meift und Befibietbenden unter Genehmigung der Real Intereffenten erfolgen und auf etwanige Rachgebothe nach Publication ber Abjudication nicht weiter Ruchicht geommen werden wird. Die Tare fann ben unterzeichnetem Gerichte taglich eine gefeben merben.

Ronigi Preuß. Stadtgericht. Dolan den riten July 1821. Auf den Untrag ber Real : Glaubiger foll Die der Bittive Unne Rofine Fechner geb. Eutschte angeborige Fleifcbergerechtigs feit jub Ro. 5. ju Dhlau, nebft bem baju gehörigen Untheil an ber Fleifcher - Biele, eizem Untheil an einem Ochfenfialle und Echaaffiall , alles jufammen auf 294 Athl. Conc. gerichtlich abgeichast, im Wege der nothwendigen Gubhaftation , offentlich an ben Metfibiethenden verfteigert werden. Bu diefem Behufe ift an hiefiger Ges richteffatte ein peremtorifcher Termin auf ben Sten October a. c. Bormittage um o Uhr anberaumt worden, wogu befit und gablungefabige Raufluftige zu erfcheis nen und ihre Gebothe abzugeben hierburch mit bem Bepfügen vorgelaben werden, Daß ber Buichlag an ben Deift = und Befibiethenden unter Genehmigung ber Real-Intereffenten erfolgen und auf etwanige Rachgebothe nach Bublication ber Abjudis cation nicht weiter Rudficht genommen werben wird. Die Lare fann ben unterjeichnetem Gerichte taglich eingefeben merben.

Ronigl. Preug. Stadtgericht. Gleiwis ben iften Juny 1821. Das graft. Ceherriche Rieferftabter Gerichtsamt macht bierdurch befannt, daß auf ben Untrag ber Gecretair Muguft Robbichichen Glaubigert, die ju beffen Rachlaß gehörige Poffeffion fub Do. 42. auf der Gleichwißer Gaffe ju Rieferstädtel, welche mit baju geborigen Mectein und einer Biefe auf 2207 Ribir. 20 fgr. Cour. gerichtlich abgefcast ift, im Bege ber nothwendigen Subaffarion verfauft werden foll und hierzu Termint licitationis Den 28ften Muguft, den 26ften October und peremtorie ben 27ften December c. a.

in gewöhnlicher Canzlepsielle zu Kieferstättel anstehen. Kauflusige, Besis und Zahlungöfäbige werten daher eingeladen, sich an diesen Tagen daselbst in Person Bormittags um 10 Uhr einzusinden, ihre Getothe zum Protofoll zu geben und dems nachst mit Genehntigung der Ereditoren den Zustehlag an den Meiste und Bestbiesthenden zu gewärtigen. Die Tope kann ben teut Beren Bürgermeister Schmidt in Rieserstädtel nachgefehen werden und zur Sicherheit des Meisigeboths ist eine Caution von 200 Athle. Conr zu erlegen.

Citationes Creditorum.

Brestan ben 25ften April 1821, Auf ben Untrag ber Commiffion bes allgemeinen Barnifon : Lagarethe ju Schweibnig merben von Geiten bes biefigen Ronial Ober : Landesaericht? von Schieften alle und jebe , befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche an Die Caffe bed ehemaligen vereinten, gegenwartigen allgemeinen Garnifon Lagarethe gu Comeionis vom iften October 1818. an bis ult. December 1820, aus fraend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju bas ben bermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem bor bem Ober-gandesgerichts-Affenor Berrn Ribn auf ben igten Geptember c. a. Bormittags um 10 Ubr anbergumten Bigulbations - Termine in tem bleffgen Ober - Canbesgerichtsbaute perfonlich ober Durch einen gefestich julaffigen Devollmächtlaten, wozu ihnen ber eine ermangelie ber Befanntfhaft unter ben biefigen Jufit. Commiffarien, ber Juftig = Commifftons= rath Ludwig und die Jufig . Commiffarien Riette und Morgenbeffer in Borichlag gebracht merben, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erfcheinen, ihre vers meinten Unfprniche anzugeben und burch Beweismittel ju bescheinigen. Die Dichts ericeinenden aber haben ju gemartigen, bof fie aller ihrer Unfpruche an Die ges Dachte Caffe werben verluftig erflart und blos an die Berfon Desjenigen, mit mels chem fie contrabirt haben, werden verwiesen werden. g.)

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Brestau ben 27sten Upril 1821. Auf ben Antrag ber Königl Comansbantur zu Gilberberg werben von Seiten bes hiefigen Königl. Ober Landesgerichts von Schlessen alle und jede besonders aber alle unbekonnte Gläubiger, welche an die Eitberberger Festungs Dottrungs-Casse aus dem Jahre 1820. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober-Landesgerichts Alsessor Geren Kühn auf den 13ten Septems ber e Bormitags um 10 Uhr anderaumten Liquidations. Termine in dem biesigen Ober-Landesgerichtshause persönlich oder durch einen gesehlich zuläßigen Vevollsmäcktigten, wozu ihnen ben etwa ermangelnder Bekanntschaft unter den biesigen Jusiz-Commissarien, der Justiz-Commissonerath Münzer, Justiz-Commissarius Klette. Justiz-Commissarius Enge in Borschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können, zu erscheinen, ihre vermeinten Ausprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärzt gen, daß sie aller ihrer Ansprüche an die gedachte Casse werden verlustig erklärt werden. g.)

Ronigl. Breug. Ober : Panbeggericht von Schleffen.

Bredlan ben 25ffen April 1821. Anf ben Antrag bes Ronigl. Majors v. hobnitat werben von Getten bes biefigen Königl. Ober gandeszerintes von Schlesten alle und jebe, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche an die Caffe bes zten Batallons und ber bemfelben angehörigen zien Escadron

bes iften Breslauer kandwehr-Regimenis Aro. 11. a. ans dem Jahte 1813. bis jum Marz 1820. ans iegend einem rechtlichen Grunde einige Anfprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober. Landesgerichtse Affesso Heren Rühn auf ben izten September c. Vormittags um 10 Uhr aus beraumten Liquidations. Termine in dem hiefigen Ober-Landesgeeichishause perstoulish oder durch einen gesessich zuläsigen Bevollmächtigten, wozu ihnen bep etwa ermangelnder Bekanntschaft unter den hiefigen Justiz. Commissarien, der Justiz. Commissarien, der Justiz. Commissarien, der Justiz. Commissarien, der den werden, an deren einen sie sich wenden können, zu erscheinen, ihre vers meinten Ansprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Ansprüche an die gedachte Casse werden verlustig erklärt werden. g.)

Ronigl. Dreuß. Dber : gandesgericht von Schleffen.

Breslau den titen Day 1821. Buf den Unerag Des Ronigl. Dbrift. Lleutenants und Commandeur Dieride werden von Geiten bes hiefigen Konigl. Dber : Landesgerichte von Schleften alle und jebe, befondere aber alle unbefannte Glaubiger, welche aus bem Zeitraume vom iffen April 1820. ble ult. Decems ber Deff Iben Jahres an die Caffe ber beiden Baraillond bes 38ften Infanteries Regiments aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Anfpruche ju haben vermeinen, hierburch vorgelaten, in bem bor bem Dber- gandesgerichte Affeffor herrn Reubauer auf ben 7. Ceptember c. Bormittage um to Ubr anberaums ten Liquidations, Termine in bem biefigen Dber Landesgerichtshanfe perionlich ober durch einen gefehlich gulogigen Bevollmachtigen, wogu ihnen ben eima ermangetoer Befanntichaft unter ben biefigen Juftig Commiffatien, ber Juftige Commiffarins Roblis, Reite und Juftig-Rath Wirth in Borfdlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju ericheinen, ihre vermeinten An'pruche anjugeben und durch Deweismittel ju bescheinigen. Die Nichterfcheis nenden aber ju gemartigen, baf fie aller ihrer Unfprüche an die gebachte Caffe verluftig erflart und mit ihren Forberungen nur an die Berfon besjenigen, mit bem fie contrabirt haben, werden bermiefen merben. g.)

Konigl, Preng. Dber : Lanbesgericht von Echlefien.

Citationes Edictales.

Breslan den 26sten April 1821. Auf den Antrag des Königl. Major und Commandeur des ehemaligen aten Bataillous 4ten Preslauer kan wehr: Resginents v. Maltis, werden von Seiten des hiesigen Königl. Oberlandesgerichts von Schlessen alte und jede, besonders aber alle undefannte Gläubiger, welche an die Kasse des gedachten im März vorigen Jahres aufgelösten Bataillons aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober-kandesgerichts Aff. for herrn Rendauer auf den zten Sepstember c. Bermittags um 10 Uhr anderaumten Liquidations Termine in dem hiessigen Ober-kandesgerichtshause persönlich oder durch einen gesehlich zuläsigen Besvollmächtigten, wozu ihnen, bei etwa ermangelnder Bekanntschalt unter den hiessigen Justiz-Commissarien der Justiz-Commissarius Rlettse, Morgenbesser und Justizratd Wirth in Vorschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können zu erscheinen, ihre vermeinten Unsprüche anzugeden und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer

etwanigen Unfprude an bie gedachte Raffe werden verluftig erflatt und blos an die Berfonen besjenigen werden verwiesen werden, mit welchen fie contrabirt baben voer der die ihnen zu teifiende Zahlung in Empfang genommen hat. 5.)

Ronigi. Dreug. Ober : gandesgericht von Schleffen. Bredlau ben 27. April 1821. Da von Geiten bes biefigen Ronigl. Dber : gandesgerichts von Schleffen über ben in 1265 Mthlr. 1 gr. 11 pf. Cour, Activis und 189 Rtbir. 17 gr. 111 pf. befannten und 989 Ritbir. Cour. ungemiffen Daffivis beffebenden Rachtag ber am iften Januar 1821. in Bredlau verflorbenen berwit. Ramiter Mude geb. Schiller auf ben Untrag Des Ros nial. Duvillen . Collegit von Schleffen biefelbit ale obervormundschaftlicher Bes borbe ber bon ber Berftorbenen hinterloffenen minorennen Rinder heut Dittag ber erbicafeliche Liquidations : Projeg erfordert worden ift , fo merben alle Dies jenigen, welche an gedachten Dachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Anfpruche ju haben vermeinen, bierburch vorgeladen, in bem bor bem Ronigl. Dber gandesgerichte Uffeffor herrn Schmidt auf ben isten Geptems ber 1821. Bormittags um II Uhr anbergumten Liquidations Termin in Dem biefigen Ober : gandesgerichtebaufe perfonlich ober durch einen gefehlich gulofis gen Bevollmächtigten, moju ihnen ben etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Juftig. Commiffarien, Die Juftig. Commiffarien Enge, Roblis und Buffigrath Babr in Borichlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju ericeinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweise mittel ju befcheinigen. Die Richterscheinenden aber baben ju gewärtigen, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflatt und mit ihren Fordes rungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubis ger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte, merden verwiesen merben. Ranigi. Dreug. Dber : Landesgericht von Echlefien.

Pandesgerichts bon Goleften über den in 9154 Rithlr. 21 gr. 9 pf. Mettvis und 2784 Rible. 12 gr. 2 pl. Poffivis beffebenden Rachtag bes am 22. Kebruar b. %. perforbenen Ronigl. Rittmeifters ben tem 4ten Canomebr = Cavollerie = Regiment Do 22. Beinrich Gottlieb Blumner auf ben Antrag Des Ronig!. Dber : Landesges richts : Galarien : Coffen : Rendant Blamner hiefetbit als Erbe und Bevollmachtigs ten feiner henden Bruder und Miterben beut Mittag ber erbichaftliche Liquidations. Di oref eroffnet worden ift, To werden alle biejenigen, welche an gedachten Rach. log aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju haben bermeinen, hierdurch vorgetaden, in dem bor bem Ober gandesgerichterath Ben. Boppner ani ben 27ften October biefes Jahres Bormittags um 10 Uhr anberaumten Liquis Dationstermine in bem hiefigen Dber . Lantesgerichtebaufe perfonlich ober durch einen gefiglich julafigen Bevollmachtigten, (wogu ben etwa ermangeinder Befannts fchaft unter den biefigen Juftigcommiffarien Der Juftigcommiffartus Pour und Juiftirath habr in Borichlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenten fonnen) au ericheinen, ihre bermeinten Unfpruche anzugeben und burd Beweismittel ju beichetnigen. Die Richtericheinenden aber haben ju gewärtigen, daß fie aller ibrer

Breblau Den 18. Man 1821. Da von Geiten bes biefigen Ronigl. Dber-

übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden. Ronigl. Preug. Doer gandesgericht von Schleffen.

ermanigen Borrechte fur verluftig erffart, und mit ihren Forcerungen nur an bass jenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch

Glogau ben 5. Juny 1821. Ben bem unterzeichneten Königl. Oberstandesgericht von Riederschiesten und der Lausis werden alle diesenigen, welche an die Eusen des sten Lieuien. Infanterie: Regiments (esten Westpreuß.) 7ten Linien: Jufanterie: Regiments (2ten Westpreuß.) aus dem Zeitraum vom isten Januar bis uit. December 1820., so wie diesenigen, welche an die Casse des combinirten Garnison. Lagareths zu Glogau aus dem Zeitraum vom isten April 1818. bis nit. December 1820. Auspruch zu haben vermeinen, hierdurch offenteilich vorgeladen, sich ipatesiens in dem auf den 28sten September c. Bormitztags um is Uhr anstehenden Termin vor dem Deputirten Ober-Landesgerichtes um is Uhr anstehenden Termin vor dem Deputirten Ober-Landesgerichtes und erfehenigen, widtigenfalls sie derselben an die gedachten Cassen verlustig erffart und an die Persen dessen mit dem sie contrabirt haben, werden derwies sen werden.

Ronigl. Preuf. Dber- Canbesgericht von Rieder. Schleffen und ber Laufis.

Blog au ben isten September 1820. Die unverehl. Dorothea Ulricke Operkopp, Tochter des Königl. Danischen Cammerraths Dorrtopp zu Coppenhagen tit am isten Januar 1805, zu Liegnit, ohne Testament verstorben und es haben deren Iniestat-Erben bis jest nicht ausgemittelt werden können. Es werden daber die undekannten Erben der Berstorbenen, so wie deren Erben, oder nächste Berswandte und namentlich die Rachtommen des versiorbenen Doctor Theolog und Daupi. Predigers an der Petri-Rirche zu Coppenhagen Operkopp, hierdurch vorsgeladen, sich entweder schriftlich oder personlich, jedoch spätestens in dem auf den voten October 1821, vor dem Ober-Landesgerichts, Auscultator Biedermann auf dem Schloß hieseliss ansiehenden Termin zu melden und ihr Erbrecht genügend nachzweisen, widrigensalls der ungesähr in 1500 Athler, bestehende Nachlaß unter die Gläubiger die sich etwa noch meiden könnten vertheilt und der Ueberrest als ein berrenloss Sut dem Königl. Fisce überliesert werden wird.

Ronigl. Preug. Ober Landesgericht von Rieder: Schleffen und ber Laufin.

Ratibor ben 1oten Juli 1821. Bon dem unterzeichneten Königl. Obers Lanbesgericht wird auf Unsuchen des Officialis siet, der aus Bittendorf Erettfaussichen Ereises gebürtige, entwichne entrollirte Cantonist Johann Caspar Weiß derges stalt diffentlich vorgeladen, daß er sich innerhalb 12 Wochen, und spätesfens in dem auf den 30. Octbr. c. Bormittags 9 Uhr vor dem Deputirten, dem Ober-Landessgerichts Referendarius Ezefal anstehenden Termine gestellen, von seiner Entweischung Rede und Antwort geben und seine Zurückfunft glaubhaft nachweisen, im Fall seines Ausbleibens aber gewärtigen soll, daß er seines sämmtlichen Bermögens und biernächst noch etwa zusallenden Erbschaften verlustig erklärt und solche dem Fisco zuerfannt werden sollen. g.)

Ronigl. Preuß. Ober: Landesgericht von Dber . Schlefien. Manteuffel.

Reichthal ben ibten July 1821. Der Musquetier George Robotha and Reinersborf Creugburgichen Ereifes, welcher unter bem ioten (iften schlef.) Jufanterie Regimente gestanden und in der Schlacht ben Dresden mit gefochsten, seit diefer Zelt aber weder benm Regimente fich eingefunden, noch sonst eine

eine Nachricht von ihm eingegangen, wird auf ben Antrag feines Sheweibes Sufanna geb. Wieruch hiermit vorgeladen und au gefordert, sich in dem, den 26sten October d. J. Bormittags um to in Reinersdorf austehenden peremtorischen Termine, entweder in Person einzusinden, oder dem unterzeichneten Ges richtsamte von seinem Leben und Aufenthalte schriftliche Anzeige ju machen, wenn nicht, so wird derselbe fur tobt erklatt und seinem genannten Sheweibe die anderweitige Berehlichung bewissiget werden wird. g.)

Das Geheime = Juftigrath p. Reinersoorf Reinersoorfer Gerichtsamt.

Liegnis ben ibten Juny 1821. Auf bem, bem Lobgerber Eruft febt gugehörigen Saufe fub Rro. 502, ber biefigen Stadt ift laut Confene vom 22ften Juny 1764, ein Capital von 212 Rtbir. 18 gr. alt Gelb, ober 300 Ribir. 63ger. Cour. für Die Michael Gottlob Schneiberiche Bormundichaft eingetragen worden. Das Inftrument über Die ermahnte angeblich langftens icon bezahlte Schuldpoff, foll verlohren gegangen fenn und wegen der Schneiderichen Bormundichaft hat nichts weiter ausgemittelt werden tonnen, als daß ber im Jahr 1743. verfferbene Weisgerber Michael Gottlob Schneiber eine Tochter Ramens Johanne Eleonore Schneiber hinterlaffen, welche im Jahr 1766. majorenn geworben fein und fich an einen gewiffen Samuel Eraugott Clemens verheprathet haben foll. Da nun von Der vorigen Befigerin biefes Saufes Lobgerber : Bittme Ritfchner mit Genehmis gung des jegigen Befigere bas offentliche Aufgeboth ber ermannten Schneiderichen Schuldpoft und bes barüber ausgefielten Confens : Infrument Bebufd ber fos foung der erffere nachgefucht und gur Unmeldung der etwanigen Unfpruche unbes fannter Pratendenten auf ben 25ften October c. Bormittags um is Uhr bor bem hener Jufilgrath Fabricius Termin anberaumt worden, fo werden bie Michael Gotlob Schneiderichen Erben, insbefondere aber bie Sufanne Eleonore Schnets Der verehl. Elemens und deren Erben, oder biejenigen, welche in die Rechte bers felben getreten find, überhaupt alle und jede, welche an das gedachte Capital und bas barüber ausgestellte Infrument: als, Gigenthumer, Ceffionatien, Pfandober fonftige Briefeinhaber Unfpruche haben mochten, bierburch aufgefordert, jur beftimmten Beit in Perfon ober burch Bevollmachtigte and ber Bahl ber biefigen Jufig- Commiffarien, moju ihnen die herren Daffe und Feige vorgefchlagen merben, auf dem biefigen gand : und Stadtgericht ju erscheinen, ihre Unspruche angumilben und gehörig nachzuweifen, im Musbleibungsfalle aber gur gemartigen, baf fie mit ihren vermeintlichen Unfpruchen werben praclubirt und ihnen bamit gegen den jegigen Befiger bes oben bemertten Saufes Cobgerber Ernft und die borige Befigerin beffelben Bittme Ritichner ein emiges Stillschweigen auferlegt basers mahnte Cavital von 212 Mthlr. 18 gr. gelofcht und das darüber fprechende Infirus ment amortifire werden wird. g)

Rönigl. Land = und Stadtgericht.
Tarnowig ben 23sten December 1820. Auf ben Antreg ber Nabler Michael Beidrichschen Erben hieseibst wird der sonst in einem Reformaten Kloster ben Eracau besint lich gewesene, nachdem aber nach Ludwinow ben Eracau als Seelsveger versetze, von da aber bereits feit langer als 20 Jahren verschollene. Conventual-Pater Rogerius Beidrich, nebst dessen etwannige unbekannte Erben und Erdnehmer hierdurch edictaliter cititt, sich binnen 9 Mostaten, statenens

aber in bem am titen October 1821, prafigirten pracluftvischen Termin vor bem unterzeichneten Stadtgericht schriftlich ober perfonlich ju meiden und bafelbit weitere Anweisung zu erwarten, widigenfalls berfelbe fur todt erkiart und fein bierortiges Vermögen mit allen Rugungen feinen hiefigen nachsten Bermandten biefelbst verabfolge werden wieb.

Das Königl. Gradigericht.

Offener Arreft.

Nimpt fc ben 15 August 1821. Da über bas Bermögen des hiesigen Gifen Raufmann Gukav Hüttel wegen dessen Ungulanglichkeit zu Bestedigung seiner Glaubiger unter dem 14. August 1821. der Concurs eröffner worden ift, so werden alle biejenigen, welche von dem gedachten Eridatio ober dessen Dandlung etwas an Seide, Waaren, Sachen, oder Briefschaften hinter sich, ober an den selben schwidige Zahlungen zu leisten haben, hierdurch angewiesen, weder an den obgedachten Seineinschuldner, noch an irgend einen andern das Mindesse zu verzahfolgen oder auszuzahlen, vielmehr solches längstens binnen 4 Wochen mit Vorbehalt ihres daran habenden Rechts in das hiesige Stadtgerichts-Depositum abzuziesern oder zu gewärtigen, daß das verbothwidrig Extradirre oder Gezahlte zum Besten der Hüttelschen Concurs, Masse anderweit bengetrieben werden, die gangstiche Verschweigung solcher Gelder oder Sachen hingegen, den unausbleiblichen Berlust des daran habenden Unterpsandes oder andern Rechts nach sich ziehenwird, Das Königl. Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

Dre blau ten 21sten August 1821. Behnfs der anderweitigen Berdins gung der Bersendung der Militair-Bekleidungs. Gegenstände vom isten October c. dis dahin 1822. ist ein Licitations Termin auf kunftigen Dienstag als den 28sten d. M. im Bureau des unterzeichneten Montirungs. Depois anderaumt worden; wozu cautionsfähige Interessenten mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Gebothe auch schriftlich abgegeben werden konnen. Die nahern Bedingungen hiers über sind zu jeder schicklichen Zeit dis zum anstehenden Termine bepm Depot einzur sehen.

Rönigt. Montirungs Depot.

R. Kalffiein. Bufold.

Bredlau ben gten Juny 1821. Da auf den obervormundicafelich genehmigten Untrag ber Bormundichaft bes minonnen Gigenthumers ber Erbe fcoliffen in dem benachbarten Rrauterborfe Buben, Ferdinand Buttner, pach Magkgabe bes S. 553. Dit. XVIII. Thl. II. bes Allgemeinen gandrechte, Diefe aus einem Saupt - Bohngebaude und mehreren Rebengebauden, Remifen und Stallungen ingleichen aus einem Morgen Garten : und bler und einem balben Morgen fogenannten Berbainer Feld : Mecter, beffebenbe Erbicholtifen famme den bamit perfnupften Rretfcam: Brenneren . und Gleifderen : Gerechtigfeiten, ale welches alles gufammen gerichtsamtlich unter Bugiebung ber Localgerichte und ber erforderlichen Cachberftandigen auf 8770 Rtblr. 16 fgr. 6 b'. Cour. abgeschatt worden ift, im Wege einer fremwilligen Gubhaftation auf ben 29ften December Diefes Jahres Bormittags um 10 Uhr in ber Erenzhofcanglen am Echweidniterthore peremtorift angesetten Termine offentlich an ben Deife und Befibiethenden veraußert merben foll, ale wird foldes ben jur Acquirirung sen dergleichen Doffeffionen qualificieten Raufluftigen hierdurch befannt gemacht, um fich in biefem Termine gur gefesten Beit und Stunde an ber bezeichneten

Berichtoffelle einzufinden und thr Geboth in ber Erwartung anzugeben , bag bem Deift und Bestbiethenben, wenn Die Bormundschaft und Die obervormunbicaftlichen Beborbe bas Geboth annehmitch finden follte, biefe Poficifion werde ju gefchlagen merden. Bu ben Saupt. Bedingungen gehort bie baare Bablung ber Salbichelb bes Geboths binnen 4 Wochen nach Dublication bes Abjudications : Befcheibes und Die einflweilige Erlegung einer annehmlichen Caus tion ben 1200 Rtblr. flingendes Courant auf Abfcblag des Rauf: Brettt am Schluffe bes Subbaffations. Termins, welcher, wenn folder noch Bormittags gang abgefchloffen werden fann, Rachmittage nicht fortgefett wird. Die noch übrigen Bedingungen fammt ben Toren find in ben Gerichtstagen Des Indicit Mittwochs und Connabends in jeder Boche in Deffen fcon bezeichneter Canglen naber nachzuseben. Bugleich merben alle biejenigen, welche als Real Pratenbenten einen Unfpruch an befagte Grundflucke ju baben glauben, porgelaben, in diefem Termine fich bamit ju melben und ihre Gerechtsame mahrgunehmen, widrigenfalls fie bamit pracludirt merden und ihnen ein emiges Grillichmeigen auferlegt werden mirb.

Reichsgraflich v. Rolowratiches Fibei Commiggerichteamt

Balbenburg den giften Juli 1821. Der Banergutsbesiter Sottlieb Roppe zu Langwaltersdorf meines unterhabenden Ereises ift entschlossen, auf seinen Territorio eine Leinwandwalke mit 4 Stämpfen zu erdauen. In Folge des Schicts vom 28. October 1810. werden alle diejenigen, welche gegen diese Anlage ein gegründetes Widersprucherecht zu haben vermeinen, aufgefordert, binnen acht Wochen präck. Frift, vom Tage der Bekanntmachung, ihre Widersprüche bep mir anzumelden.

Der Königl. Landrath.

Graf v. Reichenbach. Suh fau ben 6ten July 1821. Das freybeerl. von Schlichtingsche Fibei, Commisgerichtsamt Nechlau subhassirt Schuldenbalber die daselbst sub Rro. 15. belegene, auf 250 Rthlr. Preuß. Cour. gerichtlich gewärdigte Dreschgärtnersstelle bes verstorbenen Wilhelm Anders und ladet Rauslustige ein, sich in Termind den 1sten September d. J. in dem berrschaftlichen Schlosse zu Rechlau Bormitztags um 10 Uhr einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Gläubiger der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen wird. Zagleich werden alle diesenigen, welche Real-Ansprüche zu machen haben, ausgesorert, solche spätestens im Termine anzumelden und zu bescheinisgen, außerdem sie damit gegen den künstigen Bester nicht weiter werden gehört werden.

Das frenherrl. v. Schlichtingsche Fibei = Commisserichtsamt Nechlau Gubrauer Creifes.

Oppeln den gen August 1821. Der Salbbauer Boitet David ju Bredfe Oppelnichen Ereises beadsichtiget an dem ben seinen Grundstücken vorben fübrenstenden Felograben, eine eingängige oberschlächtige Wassermühle anzulegen. Indem ich dies zur allgemeinen Renntnis bringe, fordere ich diesenigen auf, welche gegen diese Anlage Einsprüche zu haben glauben, solche binnen 8 Wochen von heute ab, bey Unterzeichnetem, anzubringen.

Der Kreis- Landrath.

3 weite Benlage

du Neo. XXXV. des Brestauschen Intelligenz Blattes

Berichtlich confirmirte Raufcontracte

Meiffe ben 30ften Jung 1821. Das unterzeichnete Gericht macht bekannt, bag bei demfelben im zien halben Jahre 1821. nachstehende Raufe confirmit worden find

1 Bielig Rauf bee Lorens Wengte, um die Saublerftelle no. 54,

pro 114 rtbl.

2. bico. Des Sieronimus Linke, um bie Garincestelle no. 36., pro

3. Mogroit. Des Joseph Chriftorh aus Geltenborf, um 2% Scheffel

Acter vom Bauerguthe no 9 , pro 80 rth'.

4 bito. Des Michael Hirsch, um bas Bauerguth no. 34., pro

5 Dito. Des Joseph Rauffmann, um & Sufe Ader vom Bauer-

guthe no. 12., pro 600 rthf.

6. bito Des Joseph Christoph aus Geltendorf, um 13 Scheffel

Acker vom Bauerguche no. 57., pro 60 rthl.

7. Hennersdorf. Der Ignat Rlofeschen Cheleute, um das Baus trauth no. 73., pro 411 rthl.

8. dito. Des Michael Sunbed, um das Bauerguth no. 81., pro

600 rthl.

9. Groß Briefen. Des Carl Grügner, um die Hausterstelle no. 64., pro 55 rthl

10 bito. Des Joseph Rlamer, um die Sausterftelle no. 18.

pro 40 ribl.

pro 108 ribl. Des toreng Schmidt, um die Gartnerftelle no. 8,

12. Friedewalde. Des Augustin Sadifc, um bas Bauerguth

no. 64., pro 250 rthl.

13. Mogwis. Des Johann Michael Matschfe, um das Bauers aufh no. 57 pro 730 tthl.

14. Dito. Der Unton Stenzelichen Cheleute, um bas Bauerguth

no. 67., pro 1100 ribl.

15. Heidau Rauf bes Joseph Rinke, um das Bauerguth no. 29.,

17. Deutschwette. Des Ignat Hohausel, um bas Bauerguth 410. 14., für 1025 Athl.

18. Waledorf. Des Unton Eliguth, um bas Bauerguth no. 61.

für 700 Ribl

19. Rieglig. Berreich bes Bauerguths no. 18. an den Johann Repomucen Franz Sahnel, fur 1250 Rtbl.

20. Neuwalde. Berreich bes Bauerguths no. 17. an den Johann

Michael Rösner, für 800 Athl.

21 dito. Kauf des Franz Scholz, um die Häuslerstelle no. 160, für 100 Rihl.

22. Opperedorf. Des Ignat Weisbrich, um das Bauerguth no. 19

für 965 rthl 20 sgr, 6 8'.

23. dito. Des Andreas Jupe, um das Bauerguth no. 17., für 600 tihl.

24. Steinsborf. Des Johann Lungmoß, um ein Ackerfluck von 4½ Scheffel Aussaat vom Bauerguthe no. 56., pro 186 Rthl. 20 fgr.

25. dito. Des Joseph Beba, um ein Uderftud von gebachtem

Buthe für benfelben Raufpreig.

26. bito. Des Franz Linke fenior besgleichen. 27. bito. Des Franz Linke junior desgleichen.

28. bito. Des Ignat Scholz besgleichen.
29 bito. Des Michael Rinke besgleichen

30. bito. Der Casper Uibrichfichen Erben besgleichen.

31. bito. Des Frang Beinge besgleichen.
22. bito. Des Johann Beinze besgleichen.

33. Dito. Des Unton Feige Desgleichen.

34 dito. Des Unton Ernft besgleichen.

35. bito. Des Joseph Runge besgleichen.

36. bito Des Mathes Runge besgleichen. 37. bito. Des Sanah Runge desgleichen.

38 biro. Des Michael Beck besgleichen.

39. dito. Der Kretschmerin Johanna Quede, um & hufe Acker von demselben Bauerguthe, jur 800 rihl

40. Dito. Der Unna Marie Roleborf, um bie Gebaude, Garten

und einen Bled Ucker vom Bauerguthe Ro. 7., fur 200 thl.

41. Borkendorf, Kauf des Joseph Beyer, um das Sauerguth no. 28., für 900 rthl.

42. dito. Des Franz Altmann, um die Hauslerstelle no. 108., für 102 rthl.

43. Pockendorf. Der Unna Marie Winkler, um die Hausterstelle no. 8., für 76 rthl. 44. Op.

44. Opperedorf. Des Unton Joseph Reugebauer, um bie Gartners ftelle no. 39., für 220 rthi.

45. Prepland Rauf ber Gemeinen und ben bafigen beiben Domis

nis um 11 Scheffel Ucher vom Bauerguthe no. 11., für 70 rtht.

46 bito. Rauf des Unton Stiller, um die Sausterffelle no. 53. für 86 rthl.

47. bito. Des Bleicher Dichael Beber, um einen Biefenfled

vom Bauerguthe no. 13., fur it ethl

48 Bifchofemalbe. Der Glifabeth Jupe, um die Gartnerftelle no . 77., für 80 rthl

49. Antewalde. Kauf bes Frang Rieger, um bie Sausterftelle fub

no. 143., für 80 rthl.

50. dito. Des Johann Rieger, um bas Bauergnth no. 79.,

für 500 rthl.

51. Deutschkamit. Des Michael Rofenberger, um die Sausterftelle no. 44, für 40 rihl.

52. dito. Des Johann Joseph Reuber, um bas Bauerguth fub no. 19., für 560 rthl.

53. bito. Des George Jupe, um bas Bauerguth fub no. 51.,

für 560 rtht.

54. Raundorf. Des Mathes Simon, um die Sausterstelle sub

no. 36., für 120 rtht.

55. Dito. Des Paul Bernert, um Die Sausterftelle no. 38., für 60 rihl.

56. Ober-Jeutrig Der Unne Maric Philipp, um Die Sauslers

stelle no. 13, für 80 rthl.

57. Schmolit. Rauf bes Unton Rleineidam, um & Sufe Ader, gum Krerscham gehorig, für 900 rthl.

58. bito. Des Michael Malich, um bas Bauerguth no. 1., fur

2000 rthl.

19. bito. Des Johann Mitfchfe, um die Bausterftelle no. 25.,

pro 90 rehl 60. 2 bwigeborf. Des Johann Efener, um bie Sansterftelle no. 12., für 100 rthl.

61. biro. Des Chriftoph Gloner, um bie Sausterftelle no. 56.,

für 176 rthl. 62 dito. Des Chriftoph Guttel um bas Bauerguth no. 49., für 120 rtbl.

63 bito. Des Gottlieb Rieger, um die Sauglerftelle no. 130.

mr 149 tthl. 64. Euds

64. Lubwigeborf. Des George Glagel, um bie Bausterfielle 81., the 120 rthl.

65. Dite. Des Lorens Mlich, um bie Gartnerftelle no. 120, für

72 rthl.

66. Marterstorf. Des Michael Siemer, um bie Saust eft lle no. 22., für 80 rtbl.

67 Roppernick. Des Joseph Schold, um bas Bauerguth no. 34.

für goo rthl.

68 bito. Des Joseph Beter, um das Bauerguth no. 53., für 800 rtbl

69. Bifdite. Des Frang Glagel, um bas Baue guth fub no. 22.,

für 2170 ribl.

70. Reumalbe. Des Caspar Jodifch, um 5 Ruthe Ucfer, o m

Bauerguthe no. 27., für 950 rtbl.

71. Dito. Des George Giersborf, unt 5 2 Ruthe Uder von beme felben Guthe, fur 950 rthl.

72. Bolfmanneborf. Rauf ber Tecla Rinne, um bas Bauerguib

no. 80., für 700 rthl.

73. Dito. Des Michael Dichatte, um bie Gartnerftelle no. 39. für 400 rtbl.

74. Giersborf. Des Felir Knofel, um Die Waffermuble no 6.

für 1000 rthi.

75. Winnsborf. Des Johann Sofeph Jodifch, um Das Bauerguts 27., für 500 rthl

76. Nowag. Rauf bes Jofeph Umlauf, um die Sauslerfielle no. 53. pro 30 rthl.

77. bito. Des Unbreas Schicke, um bie Sausterftelle no. 30.,

für 60 rthl.

78. Durrfamig. Des Jojeph Schneiber, um die Sanslerftelle no. 30., für 160 rtbl.

79 bito. Des Joseph Gorlich, um bie Bausterftelle no. 20, für

89 rthl.

80. hermeborf. Des Joseph Schiller, um die Sausterstelle no. 5. für 24 rthl.

Des Anton Rautenftrauch, um die Gartnerftelle 81 Renforge. 20. 21, für 114 rthi

82. Roppernick. Des Carl Juffe, um bas Bauerguth no. 29., pro 660 rthl.

83. Langenborf. Des Michael Riebnel, um bas Bauerguth no. 3., Konigl. Preuß. Soferichteramt. für 300 rtbl.

Sa=

Gagan ben 30sten Juny 1821. Bergeichniß bet auf ben bergogl. Domainen Saganschen und Priebusschen Kreifes vom Iften Januar bis ultimo Juny 1821. angezeigten und ausgefertigten Kauf Justrumente:

1. Rauf=Inftrument des Johann Michael Laufchte, über Die gu

Beffenborf fub no. 29. belegene Sausternah ung, für 112 ribl.

2. des Carl Gottfried Hachmann, über tie zu Loos fub no. 38. belegene Gartnernahrung, für 50 rthl.

3. Des Johnn Gottlob Seifert, über Die ju Pufchtau fub no. 18.

belegene Gartnernahrung, fur 90 rebl.

4. res Johann Christoph Aler, über Die zu Zeipau fub no. 3. belegene Sansternahrung, fur 200 ribl.

5. Des Gottlob Erfurth, über Die ju Gichdichfur fub no. 5. be-

legene Sausternohrung, fur 100 ribl.

6. des Franz Carl Thiemann über die zu Gifenberg sub no. 33., belegene Sauslernahrung, für 250 ribl.

7. ben Johann Gettlob Siegmund, über bie ju Gilber fub

no. 8. belegene Bauernahrung, fur 300 rthl.

8. Des Johain Gortlob Tichacher, über Die zu Pufchkau fub no. 2. belegene Bauernahrung, fur 610 rthl.

Bergogl. Sagonides Rent Cammer Juftigamt.

Oppeln den 23sten July 1821. Bei bem Ronigl. Stadtgericht biefelbst find nachbenannte Besigveranderungen erfolgt:

I. bas Friedreichfche Grundflud fub no. 31. bem Jacob Witts

kowiß, pro 510 tihl.

2. bas Morein Gobiesche Grundstud sub no. 23. bem Seifensie, ber Unton Rrumbhorn, pro 656 rthl.

3. Das Friedreichiche Grundflud fub no. 36b. ben Jafob Ra-

luefchen Cheleuten, pro 1550 rtbl.

4. der Beinrich Reumeistersche Sausantheil sub no. 190. ber

Wittme Reumeifter, pro 450 rthl.

Schurgaft den 20sten July 1821. Ben bem Gerichteamt

1. Gortlieb Cdoly, um no. II. ju Dicoline, fur 22 rebl. 20 gr. 4 pf.

2. Berehl. Woiczief, um ob. 23. ju Golfchwiß, fur 30 rible

3. Berm. Rreifchmer Enco, um no. 16. ju Golfdwit, fur 700 rth.

4. Los

4. foreng Gabriel, um no. 24. dafelbft, fur 28 tebl. 13 gr. & pf.

5. Giereberg, um ne. 5. ju Borock, für 310 rthl.

6. Daniel Schabe, um no. 23. ju Borod, für 250 rthl.

Greifenstein ben zosten July 1821. Beim reichsgräff. Schafgotsch Greifensteiner Gerichtsamte find vom isten Januar 1821. bis ult. Juny c. nachstehende Raufe jur Verreichung gesommen und Fundi travizet worden:

- 1. Gottlieb Wiesnersche Saus no. 31. in Untoniwald, pro 680 rthl.
- 2. Benj. Kretschmersche Zinswiese no. 82. in Blumendorf, pro
- 3. Gottlieb Wiesnersche Zinfwiese no. 31. in Untoniwald, pro 70 rthl.
 - 4. Gottlieb Wiesnerfche Bingwiese no. 31. bafelbft, fur 30 ribl.
 - 5. Benj. Hirtische Saus Do. 79. in herneberf, für 215 ribl.
- 6. Traugott Bolfischer Bobenkauf no. 147. in Flineberg, für 213 rthl.
- 7. Chrenfe. Schmidtsche Saus no. 89. in Blumendorf, für 200 rthl.
- 8 Gottsried Scholzische Haus na. 67. in Blumendorf, sur
 - 9. Gottlieb Josephiche Saus no. 229. in Rabischau, für 200 rif.
- 10. Christoph Mannichsche Saus no. 269, in Flinsberg, für 40 tth'.
- 11. Ehrenfried Ansorgsche Bauerguth no. 50. in Giehren, fur
- 12. Gottlieb Figifder Bodentauf no, 128. im Forftel, für
- 13. Gottlieb Kittelmannsches Sans no. 53. in Blumendorf, für 200 ribl.
- 14. Ehrenfried Feistische Haus no. 69. in Robisdorf, für 406 rihl. 15 far.
 - 15. Cart Hansels Haus no. 9. in Hanne, für 900 ribl.
 - 16. Carl Schaferiches Saus no. 31. in Antoniwald, für 400 rtbl.
- 17. Siegismund Pfignersche Haus no. 127. in Rabischau, für 154 rthl.
- 18. Sprenfried Rrabertsche Haus no. 124. in Flinsberg, für 180 rthl.

19. Ehrenfried Glaferfche Saus no. 120. in hernsborf, für

20. Goulieb Streitifche Saus no. 114. in herneborf, für

60 ribl.

21. Gottlieb Wenzelsche Haus no. 29. in Hernsborf, für

22. Ehrenfried Danielscher Bodenkauf no. 79. in Blumendorf,

für 32 rthl.

23 Gottfried Streitische Saus no. 175. in Flineberg, für

500 ribl.

24. Ehrenfried Scholzische Haus no. 28. in Greiffenthal, für 700 rthl.

25. Carl Rlugesche Haus no. 265. in Rabischau, für 140 tibl.

26. Ehrenfried Bornersche Haus no. 105. in Hernsborf, für 700 rthl.

27. Elifabeth Riefewalterfches Saus no. 173. in Berneborf, für

60 tthl.

28. Gottlieb Fritschisches Saus no. 291. in Rabischau, für

29. Gottlieb Stelgeriche Saus no. 147. in Biebren, fur 48 rtbl.

30. Chrenfried Mannigsche Bleiche no. 76. in Robredorf, für

31. Gottlob Geifertiche Saus no. 102. in Dublfeifen, fur 80 rtbl.

32. Ehrenfried Fruschische Haus no. 155. in Rabischau, für 230 ribl.

33. Ehrenfried Baumertscher Bodenkauf no. 150. in Flinsberg,

für 100 rthl.

34. Ehrenfried Vierigsche Haus no. 20. in Mublfeifen, für

53 rthl. 10 fgr.

35. George Rergersche Saus no. 241. in Rabischau, für 53 ribl. 10 fgr.

36. Chrenfried Theunersche Saus 195, in Flindberg, fur 80 rebl.

37. Siegmund Siebeneicherscher Bobenkauf no. 47. in Antonis wald, fur 70 rtht.

38 Ehrenfried Weichertsche Saus no. 92. in Blumendorf,

für 300 ribl.

39. Maria Elifabeth Rergersche Haus no. 40. in Querbach, für 260 rth.

40. Unten Langische Saus no. 72. in Rabischau, für 260 rebt.

41. Gottleb Berndtischer Bodenkauf no. 51. in Ulleredorf, für

42. Gottfried Rretfcmerfche Saus no. 17. in Dublfeifen, für

230 rthl.

43. Elisabeth Scholzische haus no. 11. in Greiffenthal, für

44. Gottlieb Biebnerfches Saus ne. 14. in Rungendorf, für

100 tibl.

45. Gottfried Baumertiche Bingwiese no. 188. in Rabifchau,

für 100 tthl.

Brieg ben 19ten July 1821. Bei hiefigem Konigl. Preuß. Pand - und Stadtgericht ift ber Kauf des Sprodowell, um die dem Johann Sußel zugehörige sub no. 8. ju touisenfeld belegene Freigartnerftelle pro 1245 rebt. beute con firmurer worden.

Bobiau den 3. July 1821. Seut ward bas ehemalige Untetforfter : Etabliffement ju Bufchen dem Ernft Bruichte für 1425 tebl. ju-

gefchrieben. Ronigl. Domoinen Juftigamt.

Brieg ben 26ften July 1821. Bei hiefigem Ronigl Preuß. land: und Stadtgericht ift ber Kanf bes Casper Kionea, um ber Maria Rionlen zu Men teubusch no. 13. belegnen Stelle pro 157 tibl. beute confirmirt worden.

In ben ben 27sten July 1821. Der Johanne Charlotte verw. Meisnern geb. Ruftern, ift der von ihrem Shemanne Johann Gottlieb Meise wer nachgelaffene Wallgarten sub no. 51. auf ben Grund des Testaments de publ. ben Iften Octbr. 1819. im Werthe von 180rthl. jugeschrieben worden.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Luben ben 27sten Juli 1821. Der Johanne Charlotte verm. Meisnern geb Rafter, ift bas vom ihrem Shemann Johann Gottlieb Meisener nachgelaffene Wohnhaus sub no. 69. auf ben Grund des Testaments de publ. ben Isten Octbr. 1819. im Werthe von 300 Rthl. zugeschrieben worden.
Ronigl, Preuß. Stadtgericht.

(3477)

Anhang zur zwenten Beilage Nro. XXXV. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 27. August 1821.

Bu verauctioniren.

*) Bredlau. Den 3ten Septbe. a. c. werden im hiefigen Urmenhause im gerichtlichen Auctions: Zimmer ein fleiner ovaler Rauten: Ming, vier ichwere filberne Leuchter, wovon zwen mit breb und zwen jeder mit einer Tille, einige Suppenfellen, nebfi andern Silberzeug, Betten, Rieider, neue Schufe und Bafche gegen gleich baare Zahlung in flingendem Preuß Cour meistbierbend verfteigert werden.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestan ben 4. August 1821. Bon dem Ronigl. Sofrichteramte wird hiermit ioffentlich bekannt gemacht, daß der jum nothwendigen Berkauf des dem Franz Anton Weiß geborigen sub No. 13. ju Roperte Trebnigschen Creifes gelegenem Rretschams auf den Igten September d. J. ansiedende Termin auf den Antrag des Extrabenten wiederum aufgehoben worden ift.

Ronigl. Preuß. Sofrichteramt.

*) Brestau. Gute und fonelle Reifegelegenheit nach Berlin und Eudowa

ben 27ften und 28ften auf der Relfergaffe im goldnen Frieden Do. 399.

*) Breslau. Feine Graupe No. 00. 0. 1. 2. i3. 4 im bifligen Preife, fein Arrac de Goa die Flasche 1 & Rthle. Cour., Bischoff: Essenz von vorzüglicher Gute in Gläfern zu 2, 3, 4 und 6 gr. Cour., welfen Graves und fein Medve das preuß. Quart a 16 gr. Cour., achten Tokaper die Flasche 2 Rehl. Cour. den F. G. Wiche, goldne Krone am Ringe.

*) Breslau. (Mathematischer Unterricht und Erziehung.) Weine mas thematische Privatvoeträge über die zum Bau., Forst., Conducteur= und Militatra Examen, so wie dem gebildetern Dekonomen unentbehrlichen Zweige der theoretissschen und practischen Mathematik, nehmen mit dem 1. Septhr. d. J. wieder ihren Anfang. Auf besonderes Beriangen werde ich in den nächsten Winter-Abendem auch die Statif und Michanik nehst deren Anwendung auf die bürgerliche Bankunst, und besonders auf die Theorie der Gewölbe, der Hänge= und Sprengewerke 2022 voortragen. Auch können ben mir noch einige Zöglinge in Pension genommen werden. Das Rähere in meiner Behausung im Lübbertschen Hause, Junkerngasse Ro. 604 im Hintergebäude.

Dr. E. M. Sabn, Lehrer ber Mathematik an ber Konigl. Saus und Runfticule am Magdal, Spunafium ic.

*) Bress

*) Brestau. Eine unverheurathete febr gesittete Frauensperson, welche eine lange Reibe von Jahren eine frante Doine bewartet und verpflegt bat bis an thr Ende, auch barüber eines ber schönften Uttefle aufzuweisen bat, wunscht wieder ben einer fillen Familie bier in der Stadt, ju Führung der bavslichen Brtbicaft ihr Untersommen zu finden. Das Rabere sagt der Ugent Muller in der Windagsfe.

*) Breslau. Die Renovation ber 3ten Riaffe 44fter Rloffen a lotterir, beren Ziehung ben 24ften Septbr ihren Anfang nimmt, muß ben Berluft Die Unrechts an ben Geminn bis jum i 8ten Geptbr. geschehen. Kaufloofe find bis jum

Biebungetage ju baben.

Carl Jacob Mengel, vormals Johann David Wentel.

*) Brestau. Neranderungshalber find in der Königl. Prens. Laufig mehrere Aittergüter von verschledener Größe mit schonn Mohn: und Domintalgebausben, bedeutenden Forften, Teichen und unter außerordentlich vortheilhaften Bredingungen zu verlaufen. Ferner ift einer der größten Gastofe an der großen Hauptlandstraße zwischen Leipzig und Brestau mit eirea 150 Schf. Aderland, schonen Wiesen und Garten, und sammtichen toden und lebendigen Javentarium, welcher sogleich übernommen werden kann, zu verfausen, da den Besther seine Kranklicheit zum Verfauf zwingt. Auch werden 6000 Athl. auf ein großes Freps gut in der Nahe von Breslau zur ersten hopothet gesucht, welches mit 18000 Atheabgeschäpt ist durch Ernst Waltenberg Oblauerstraße No. 1116.

*) Brestan den 24ften August 1821. Die heure erfolgte gludiche Ente bindung meiner Frau von einem munteren Dabchen geige ich Freunden und Ber-

wandten hiermit ergebenft an.

Friedrich Jreob M. Lemald.

*) Brestau. Abbildung des Arlegsbenkmals auf dem Areuzberge vor dem Sallifchen Thore ben Beriln, errichtet von Gr. Maj. dem Ronig, den siegreichen Bertheldigern des Baterlandes in den Jahren 1813., 18:4 und 1815. ift a 4 gr. Cour. zu haben in Buchheisters Buch, Runft = und Papierbandlung.

*) Brestan. Das Wohnungs Bermiethungs = Bureau weift eine anfianbige Familie nach, bie ein kocale von 10 Diegen im Mittelpunkt der Stadt bewohnt und Penfionaics, sowohl Anaben als Maochen, unter febr billigen Bedingungen

annimmt.

Drestau. Da ich ein Ma afin von febr gut gearbeiteten Mobels in ber goldnen Rabegoffe neben bem goldnen Ringe eröffnet babe, so verfehte ich nicht foldes answeigen und um gutigen Zuspruch zu bitten. Auch babe ich ein gang-mobernes efchnes Billard nebft Zubehör gegen billigen Preiß zu verfauten.

Fablbufd, Lifchlermeiffer.

") Brestau. Ein großer brau fledig getigert & Subnerbnud, mannlichen Gefdlechte, mit turger Ruthe ift mir abhanden fommen. Der ehrliche Finder, aber

ober wer fonft einige Nadricht von ihm zu ertheilen welß, beliebe foldes gegen ein angemegnes Douceur ben dem Gaftwirth jum großen Christoph auf ber Ohlanergaffe anzuzeigen.

*) Breslau. Go eben erhalte ich gang neue achte boll. Boll Deeringe, die fich durch gett und belicaten Gefcmad febr empiehlen werden; in grei und betein

Sonne, wie auch einzeln find feibe billig ju haben bep

S. U hertel am Theater.

*) Breslau: Rene holl. heeringe habe mit letter Doft erhalten und ver-

Briedrich Bilbeim Schilling, auf der Schmiedebrude ber Ronigl.

Bant gegenüber.

*) Bredlau. Mehrere Gorten feine frang Rapern off elre ich einzeln und im Ganjen ju den billigsten Preifen: auch erhielt ich mit letter Post wieder frischen geräucherten Silber e Lachs. Christian Gottlieb Muller.

- *) Bresian. Mit bem iften Sept. d. I wird täglich in meinem auf bem Burgerwerder bewirthschafteren Gasthause, jum Rosengartchen genannt, Mitt ge und Abends warm und kalt gespeist, wozu ich ein hochgeehrte Publikum gang ersbenst einiade, und versichere, bei der promptesten Bedienung für gute und schmacks hafte Speisen zu billigen Preißen zu forgen. Monatliche oder wochentliche Zahlungss leistungen werden auch außer den täglichen, im Zall es gewünscht wird, von mit angenommen, und bitte ich um einen geneigten Zuspruch.
- Bodner, Coffetier. *) Breslau. Goon oft ift mir burch frante Perfonen, aus mehreren Segenben Deutschlands, fogenannter femfollender Gefundheitetaffent, mit der Une frage jugefandt worden, ob bies wirflich ein von mir verfertigter achter Gefunde beitetaffent fen, weil feine Birfung der Moficht nicht entfprace. Da nun fetbiger. wie fcon ber Augenschein lebrt, aus nichts anders, als Duffelin und einem Ges mifc von Firneg und Erdfarbe beficht, fo tann er nicht nur feinen ermunfchten Ers folg bewirten, fondern es werben auch bie Raufer betrügerifd um ihr Geld gebracht. Folgende Erfiarung ift baber öffentlich nothwendig. 3ch muniche allen Menfchen gutes, und fann daher nicht munichen, Daß Rrante, beren leibenballer Buffanb. an und fur fich icon bedauerns murdig genug ift, noch mit fo folechter und falfcher Baare, um Gelo und Salfe gebracht werden. Allen Rranten aber, Die durch meinen allein achten Gefundheitstaffent, Sulfe in ibren Leiben fuchen, notificire ich, daß folder in Brestan ben dem Raufmann Den, Lobel Oppenheimer und bier bes Kriedrich Gottbeli v. Cous, mir zu haben ift.
- ehemaliger Königl. Preuß. Premier Lieutenant.

 *) Brestau den 17ten August 1821. Rach dem die unterm 28. Map e. als abhanden gefommen angezeigten Pfandbriefe: Resseinis D. M. Ro. 15 über 300 Athle., Albrechtsdorf B. B. Rro. 26. über 200 Athle., Bucowine D. M. Ro. 63.

Do. 63 über 100 Rtel. wieder in Borfchein gefommen, fo wird folches jur Bies berherftellung ihres ungehinderten Kurfes befannt gemacht.

Schlefifche General : Landichafts Direction.

Fürftenftein den gten Dan 1821. Rachbem bas jur Berlaffenfchaft bes verfforbenen Lebnguts : Befiber Gottlob Reimann geborige ju Dber . Salgbrunn Waldenburger Ereifes ohnfern bes Dber : Brunnens gelegene Lebngut, wogu 120 Scheffel Ausfaat, ju 12 Ruben Biefemache, 3 Teiche und 2 Doff: und Ges mufegarten , nebft ben erforderlichen Birthichaftes Gebauden geboren und beffen Bobnhaus, 6 Stuben, 2 Gewolbe, einen Reller und mehrere Rammern, unter andern aber auch eine Rand fammer, fo wie das nech bagu geborige Rebenhans den, 3 Stuben und einem befondern Pferdeftall enthalt, im Wege der Gubhaffa= tion verfauft werben foll und die Termine jur öffentlichen Berfleigerung auf fome menden 23ffen July und 24ften Geptember, ber lette und peremtorifche aber funfs tigen 26ften Rovember c, bes Bormittags um 9 Upr in bem Gerichtsaut ju gurs, ftenffein angelett morben, alle befig. und gablungsfahige Raufluffige werben baber eingeladen, fich in diefen Terminen befonders aber in dem legten in biefigem Ges, richteamt einzufinden, ihre Geborbe abzugeben und ju gewärtigen, bag dem Deiff: und Befibietbenden unter Bewilligung ber Erben und Glaubiger ber Bufchlag ertheilt werden wirb. Und fann die Care fomobl an hiefigem Gerichisamt, als auch in der Gerichesftatte ju Dber Galgbrunn nachgefebn, wie bas Grundnuck felbft in Augenschein genommen werden. Zugleich werden aber auch alle etwanige unbe-Fannte Real . Pratendenten, welche an Diefes Lebngut irgend einen Real Anfpruch ju haben vermeinen hiermit vorgeladen, in bem ju Unfnahme folder Unfpruche angleich mit angefesten gten Licitations : Termine ben 24. Geptember c. gu ericheis nen und ihre vermeintlichen Real Rechte nachzuweisen und geltend zu machen. widrigenfalls bem Ausbleibenden ein ewiges Stillichweigen, fowohl gegen Das Grundfluck felbft, ale beffen funftige Raufgelber auferlegt werden wird.

Reichsgraftich Dochbergiches Gerichtsamt ber Derichaft Gurftenfiein und Robnflock.

*) Glas ben 4ten August 1821. Da das der Johanna Eleonora verehl. Schwendel ged Schwermer gehörige sub Ro. 703. in Neuland belegene und auf Sobe von 791 Athlr. 2 gr. Cour. gewürdigte Paus und 4 Morgen Erbpachts Acker, im Wege ber nothwendigen Subaffation verkauft werden soll und hieju Terminus licitationis unicus et premtorius auf den 29sten Detoder d. J. Vormittags um 10 Uhr vor uns an gewöhnlicher Gerichtsfielle auf dem hiengen Rathhause anstehet, so wird solches sowohl den Kauflustigen zur Abgebing ibrer Gebothe, als auch den unbekannten Real-Stäubigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bekannt gemacht.

Rontgl Preuf. Land. und Stadigericht.

Dirich berg ben 2ifen May 1821. Alle unbefannte Gläubiger, welche an den Nachiaß des zu Nimmerfath Bolkenhapuschen Creises verftorbenen Frenhauster Chrintan Friedrich herrmann Ansprüche zu machen gedenten, werden aufzesordert, dieselben bis zum, spätestens am voten Septhr. dieses Jahres in der Gerichts-Canzley zu Nimmerfath, nehft Beweisen zu liquidiren, oder die Prasclusion ihres erwanigen Verzugsrechts zu gewärrigen.

Das Patrimonialgericht Der Mimmerfather Guter.

अने केंद्र अनेका अनेका अनुसरिक्ष कार्यक्रिकार देवने अन्तर्वे कार्यकार विकास अनेकार Not the the beauty will prove the said 3481 of the Post of

Dienstage ben 28. August 1821.

Muf Gr. Königl. Majestat von Preußen ze. n. allergnadigifen Special. Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXV.

Bu berkaufen.

*) Opherenfurth ben aiften August 1821. Auf den Untrig ber Erben Des verfiorbenen Burger und Grundflicksbefiger Johann heinrich Butte gu Dyberenfurth, foll die gu beffen Rachtas geborige, bafelbit fub Ro. 17. gelegene, auf 883 Reblr. Cour. abgefchabte fiabtiche Poffeffion in Termino peremtorio Den Sten October c. fruh um to Uhr, im Bege ber frenwilligen Gubhaffation öffentlich verfauft werden. Befit und jablungefabige Raufinflige werden bas bero ju tiefem Ermine hiermit, in bas Gerichteloial ju Opherinfurth einges taben, mo fir ihre Gebothe abjugeben und fobann nach eingegangener Genebs migung ber verfanfenden Erben den Buidlag ju gewärtigen baben.

Das Bringes Biron v. Eneland Doberrnfurther Juftgamt.

*) Leobicut ben 24. July 1821. Bon bem Juftigamte bes Diffriets Raifder wird bem Publico hiemit befannt gemache, das auf Antrag ber Uns bauer Gottlieb Rlofeichen Erben bie ju bem Rachtag gehorige fub Do. 22. Des Sprothekenbuches im Fürfit. Langenan gelegene balbhubige Bauermirthichaft, on ben Meiftbiethenben verfauft merben foll. Es merben baber alle und jebe, welche tiefe Bauerwirthichaft tefigen wollen, biermit borgelaben, in bem jum effentlichen Berfauf auf den 25. Sepember, 27. Detober und peremtorie auf Den 27. Robember b 3. in Farfil, Langenau anberaumten Bermine ju erfcheis nen, ibre Gebothe ab Protocollam abjugeben und fonoch ja gewartigen, caf Dem Metfibiethenben und Beftjablenben biefe Geelle wird abjudicire werden.

Das Juftigamt bes Diffrices Raticher. Lautner, Infit.

*) Groß. Streblig den io. Muguff 1821. Da in dem jur Cubhofta. sion bes in bie Steuer Elanehmer Freperfchen Berlaffenfchofe gebortgen in ber Stadt Groß. Etrehlig beligenen fub Do. 25 bes Syposhetenbuchs eingetragenen Saules. meldes nach ber gerichtlichen Lope Die gu i ber fchicflichen Beit in ber biefigen Stabte gerichte Canglen inspicire merben fann, auf 4024 Rible. 18 fgr. obgefchate ans geftandenen perimeorifd in Termin nur 1445 Mihl geto,ben morben, und megen biefes niedrigen Beberbe Die Fortfegung ber Eubhaftation fur nothig erachtet, fo iff ju diefem Bebuf ber einzige peremtorifde Termin ouf ben abffen Doubr. a.t. in bem biefigen Gtattasrichte : Locale anbergumt morben. Rauftuitge und Bublunges fabige wei ben hiermit eingeladen, in dem angeletten peremtorifchen Termine entwes ber perfentich oter durch binlanglich informirte Levolmachtigte ju ericheinen, ihr

Sibeth ju ebun und bann ju gemarticen, baß ermabnted Sous nebft daju gehörte gen fogenannten Lipp fie Meder mit Boib halt bie Genehmigung bes Königt, hoche tott Pupitien. Collegium von Berfchiffen dem Melftbiethenden zugeld agen, in dem auf Gebothe die nach abgehaltenen Termin eingehen, keine Rudficht genomemen werden fou.

Das Ronigl. Stadtgeriche.

*) Landesbut den gten August 1821. Nachdem sowohl auf den Untreg bes Käufers als auch der Realgläubiger bie anderweitige Cubhastation des bord u Schneider Bogtschen brauberechtigten und im Jahre 1817. auf 178 Rihl. 10 fgr. gesichtlich abgeschäften hauses Kro. 156. hiesiger Stadt und des dazu gehörigen Ackerstück verfügt, und ein einziger Biethungs Termin dazu auf den 26. Eeptbr. d. I vor uns anderaumt worden ist, so tor den Kaustustige biermit dazu eingeladen und hat der Meiste und Bestethende nach vorheriger Einwilligung der Reals gläubiger den Zuschlag zu gewärtigen.

Ronigl. Preuß, Gradigericht.

De le den 25 ffen Mon 1821. De bergegt. Traunschweig Delösche Fürsstentbumdgericht macht hiermit offenkundig, daß de freywillige Subhastation des auf der neuen Gest ju In indburg sub Nro. 88 geiegenen Hauses nebst Garten zu verjügen betunden worden. Es tadet demnach durch diese offentliche Ausstorerung alle dieseingen, welche gedachtes Hous nebn Garten zu taufen Will no und vermög gend sind, ein in Termino den 19. Septbr. a. c. Worm trogs um 10 Uhr in biest gem Fürstenthumsgericht zu ersch inen und ihre Gebothe auf gedachte Grundsücke, welche aus 90 Athl., jedoch dergestalt, doß nach den vom Hause zu leistenden Absgaben 38 Athle 3 ge. mehr, als der ermittelte Werth des Hauses per 40 Aihle. und die Gartins per 50 Ab. zu verlnteressiren an unehmen sind, abgeschaft were den, vor dem Deputiten des Gerichts, Drn. Alfestor Reitich zum Protectul zu geden, worauf sovand der Zuschlag an den Meistbiethenten und annehmisch Zahslenden ersolgen und die löschung der eingetrogenen leet ausgehenden Frodern werde verfült werden wird. Die Taxe selbst kann in hiesiger Fürstenthumsgerichts Nessiskatur und den Magistrat zu Jul usburg nochgesehen werden.

Friedeberg am Quels ben sten Juli 1821. Terninus f bb fiationis 1) des 210 Uch. 16 gr. terirten Butbner Brenzeischen B rioffenschaftsbauf & Mo 78. allbier ficht den 18ten Septer. c. an; 2) des ohne die Farbent fel auf 775 Achte, und mit denfelben auf 833 Redir. 2 gr. 33 pf. torirten Farber Pop schen Hauf.

Do. 168. albier ficht ben 2 iffen Gepthe. c. an.

Brieg ben iften Junger 821. Das Konigl. Land. und Stadtgericht ju Brieg macht hierdurch bekannt, daß bas hiefethit fud Mo. 231 get gene Sans, welches nach Abjug der darauf baftenden Laften auf 800 Athlir gewürdigt worden, a dato hinnen 3 Monaten und zwar in Termino petentorto den raten September a. c. bei demfelben öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Rauflus

flige und Befisfahlge bierburch vorgefaden, in bem ermähnten peremtorischen Termin den 142 Ceptor. a. c. auf ben Stadigerichts Simmern vor dem ernannten Des putirten Herrn J. M. Stanke in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu ersscheinen, ihr Gebot abzugeben und demuächst zu gewärtigen, daß erwähntes Sand dem Metibiethenden und Bestiahlenden zugeschlagen. Uebrigens wird nach erfolgeter gerichticher Riederlegung des Kaulschlings die Löschung der sowoht zur Persception kommenden als der auffallenden auf das Haus intadulirten Capitalien und zwar der letztern anch ohne vorherige Production der darüber sprechenden Instrummente versügt werden.

Königl. Breuß. Land und Stadtgericht.

Guttentag den 12. Juli 1821. Auf den Antrag eines Realgiaublgers soll die dem Collon sten Franz Poimann jugehörige sub Rro. 65. des Oppothet nbuches zu Friedrichsgräh belegene Colloniestelle, bestehend ans dem Adhns
hause netst Stallung und Garten, so wie dreher Ackerstücke von zusammen 122
Morgen Flächentubalis und einer Wiese von 3 Morgen, welche zusammen auf
200 Arthl. Comrant gerichtlich gewürdiget worden, im Wege der nothwendigen
Sudwastation verkauft werden, und es werden demnach beste, und jahlungss
fäbige Kausanige hierdurch ausgesordert, in dem auf den Sten October a. c.
angesesten einzum Biethungstermine des Vormitrags um 9 Uhr in Friedrichss
gräß an gewöhnlicher Gerichtsstelle in Person zu erscheinen, ihr Geboth zu ihnn
mid der unter ihnen bleibende Meisibierhende nach ersolgter Zusimmung der Interessenten ten Zuschlag zu gewärtigen Die Taxe kann zu jeder schicklichen
3 it in hießger Ranzelen eingesehen, jedoch auf Gebothe, welche erst nach dem
Bierhungstermine eingehen, nur in sofern Kücssche genommen werden, als sie noch vor Absassang des Zuschlags-Erkenntnisses einsommen

Das Gerichtsamt Friedrichsgrat.
Brieg den 14ten Junn 1821. Das Königl. Preuß. Land. und Stadtsgericht zu Brieg mocht bierdurch bekannt, daß das biefelbft auf dem Ringe und der Rüstguste fub No. 57. gelegene haus, welches nach Abzug der darauf haftensten Laften auf 2180 Kiblir, gewürdigt worden, a dato binnen 6 Monaten und zwar in Termino peremitorio den 28sten December o. c. Bornittags um 10 Uhr ben demfelben öffentlich verfauft werden foll. Es werden demnach Kaufustige und Bestischige hierdurch vorgeladen, in bem erwähnten peremtorischen Termino auf dem Stadtgerichts Jimmern vor dem Berrn Justig-Affestor Peremann in Person oder durch gehörig Bevolumächtigte zu erscheinen, ihr Gedoth abzugeben und demsnächst zu gewärtigen, daß erwähntes Haus dem Meistbiethenden und Bestjahlens den zugeschlagen und auf Rachgebothe nicht geachtet werden soll.

Citationes Edictales.

Breslan den riten May 1821. Auf den Antrag des Königl. Obriffs kleutenants und Commanceurd des 37sten Infanterie-Keglements v. Diericke werden von Seiten des hiefigen Königl Ober-Landesgerichts von Schlesten alle und jede, besonders aber alle undekannte Gläubiger, welche an die Casse gedachten Regiments aus dem Zeitraume vom isten April die ult. December 1820. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprücke zu haben vermeis nen, hierdurch vorgeigden, in dem vor dem Ober-Landesgerichts-Affesso hen. Mendaur auf den Ien Geptenider e. a. Vormittags um 10 Uhr anderaumten Liquidations-Termine in dem hießgen Ober-Landesgerichtsbause persönnet voer

durch einen gesehlich zuläsigen Bebolimäcktigten, wozu ihnen, ben etwa ermanigeinder Befannischaft unter den hiefigen Juliz-Commissieren, die Juliz-Commissieren Enge, Morzenhesser und Justigraed Birth in Borichlag gebracht werden, an beren einen fie sich wenden können, zu erscheinen, ihre vermeinten Insprüche anzugeben und durch Beweismittel zu beicheinigen. Die Nichtertscheinen den aber haben zu gegewärtigen, bas sie aller ihrer Ansprüche an die gedachte Casse werden verlasig erflätzt und an diesenigen mit denen sie contrabirt haben, werden verwiesen werden.

Rönigl, Breuß. Ober Fandesaericht von Schlessen.

*) Brechau ben 26sten July 1821. Ban Seiten des Königl, Juftigamtes zu St. Bintenz werd der verschollene Miethösseischer zu hundsseld Johann Billieim Anton Busse, wilcher bereits feit dem Jahre 1817, wo er das lettemal von Mariens werder and gescheieben, von seinem leben und Ausenthalt feine weitere Nachricht gegeben hat, auf den Untrag seiner Shefrau Maria Elisabeth geb. Binding, wilche wegen bosticher Verlassung die Sheschungsstage gegen ihn angestellt hat, hierdurch öffentlich vorgelaten, sich binnen 3 Monaten, spätessens aber in Termino den 3ossen November c. in biesiger Canzley zu melben, über seine bisherige Utwes sendeit Rede und Autwort zu geben und alsdann weitere Anweilung, ben seinem Ausgendleiben aber zu gewärtigen, daß die zwischen ihm und seiner obgedachten

für den allein fouldigen Theil wird erflart werden.

Ronigl. Preuß. Juftizamt ju Ge. Binceng.

Chefrau jeither bestandene Che barch Urtil und Recht wieder getrennt und er baben

*) Leobschäß ben 30sten John 1821. Bon bem Justigamte des Districts Katscher werden alle biejenigen, welche an das verlohren gegangene Hypothes quens Instrument vom zen Man 1804, über die Eintragung eines Capitals vom 120 Kthle, für das fürstbischöstiebe General-Depositorium auf dem sub Ro. 10. in Fürstl. Krötseld gelegenen dem Andauer Joseph Tlune gedörigen Beuergute einen Anspruch zu baben vermeinen, hiemit vorge aden, sich langssens in dem auf den Geen November dieses Jahres anstehenden Termine zu meiden, widrigenfalls dasselbe als ungültig erklärt und der Caroline ged. Kniverehl. Tomansko als Inhaberin des Capitals ein neues Instrument eriheilt werden würde.

Das Juffigamt Des Diffricts Raticher.

Lautner.

*) Gründerg den isten Juny 1821: Es ist über das Bermogen bes biesigen Raufmanns Joseph Ferdinand Goldschmidt, welcher mit seiner Ediffen in der Bütergemeinschaft ledt, wegen Unjulänglichteit, weil nach jediger Uedersicht die Uctivmasse in 38745 Athle. 10 gr., worunter sich für 6356 Athle. 8 gr. Grundsläcke besinden, der größte Theil der übrigen Masse aber in unsichern Forderungen besiehet, die Passivmasse bingegen 54359 Athle. 15 gr. beträgt, unter welcher 15318 Athle. 18 gr. Hoporhequen Forderungen enthalten der Concurs erössnet und Leiminus licitationis et verisseationis sämmtlicher Anssprüche auf den 30sten Rovember c. a. Bormitags um 8 Uhr vor tem Herrn Inquisiore Publito Hossmann auf dem biesigen Land aund Stadigericht angessest worden. Alle unbekannten Gläubiger, welche an den Laufmann Joseph

A STATE OF THE STA

Ferdinand Goldschnist einen Anspruch zu faben vermelnen, werten bierdurch borgeladen, zu obgedachtem Termine zur bestimmten Stunde in Person oder per Mandatarium, wazu ben Auswärtigen der Derr Justy: Commissatios Lorent ju Züllichau und der herr Spudicus Reumann hiefelbst vorgeschlagen werden, zu erscheinen, diese mit Bollmacht und Information zu verseben und ihre Ausprücke gehörig bescheiniget anzumelden. Die Ausbielbenden bingegen werden ihrer etwanigen Borrecht verlustig erkläre und mit ihren Ausprücken an die unter die sich melbenden Gläubiger zu vertheilende Nasse präcknicht werden. Rönigl. Breuß. Land und Stadtwericht.

Dele ben aten July 1821. Bon Geiten Des Gerichts unte fur Jadicha nau wird hierdurch befannt gemacht, bag auf Untrag mehrerer Real - Glaubiger Des Rleifdermeifter Carl Chriftian Lippold ehehin ju Jacffchonan, über die Raufgeiber ber Frenffelle bes Lippold fub Do. 26. ju Jadiconau, welche bem jestaen Befiber Jojeph Jonas gemaß des in Gubhafeations. Sachen gedachter Krenftelle ergangenen Abjudicatione : Befchelos fur 472 Rithir. Cour. gugefchlagen morben, ein Liquidations : Berfahren eröffnet worden. Es werben bemnach affe biejentgen: melde an bie gedachte Raufgelber ein Real. Recht ju haben vermeinen biermit poraeladen, binnen Dato 9 Bochen, fpateffens aber in dem auf ben 20ffen Ceprember 1821, jur Unmelbung und Befcheinigung ihrer Unfpruche anbergumten Liquidations: Termine Pormittags um 9 Uhr in ber Behaufung Des unterzeich neten Jufittarit gu Dels entweder in Perfon ober burch binlanglich unterrichtete und mit geboriger Bollmacht verfebene Mandatgrien ju erfcheinen und ibre biesfällige Unforfice angumelden und burch Production ibrer barüber in Sanben babenden Schritten und Ungaben und fonftiger Bemeismittel ju befcheinigen. Im Sall ihres Mußenbleibens haben fie ju gemarrigen, bag bie Raufgelber benen fich gemelbeten und ibre Forderungen bargetbaner Real : Glaubigern extrabirt ibnen ein emiges Stillichweigen gegen bie Raufgeldermaffe und die abrigen fich gemeloeten Erebito ren auferlegt werden wird. Denjenigen Ereditoren, welche an dem perfonlichen Sifteinen gehindere werden, wird ber herr Juftig. Commiffartus Tiebe und ban ber Goot ju Manbatarien vorgefchlagen, an welche fie fich ju wenden und Die elbe mit Bollmaint und Information ju verfeben baben.

Das Gerichteamt für Jackschonau.

Elegnis den 19. Man 1821. Es find vier Hopothefen, Infrumente eins vom izten Februar 1727. über 100 Rebtr. schles. für das hiesige Petros Paul. Kirchenamt auf dem Dause Mo. 372. der Stadt, das andre vom aten Januar 1792. über 40 Rebtr. für die Wittibersche Fundations. Casse auf dem Dause Mo 156. der Stadt, das dritte vom 5ten Mätz 1756. über 50 Rebtr. schles. su en Bauergutsdesiger Elsner zu Dohnau auf dem Hause Mo. 53 der Borstadt und das vierte vom 13ten October 1790. über 60 Rebl. für den hies verstordenen Bäckerättesten Johann Peinrich Passe, modo dessen Erben, auf dem Dause Ro. 317, der Gradt verlohren gegangen und haben die Besier der verpfänderen Grunostücke das Ausgedoth dieser Instrumente extrahirt. Wir haben daher einen Termin zur Anmeidung der etwonigen Ansprücke unkekannter Prätendenten auf den 28sen September 1821. Vormittags um 9 Uhr vordem ernannten Deputato, Herrn Reservadario Siemens anderaumt und fordern

alle biejenigen, welche an die gedachten vier Instrumente, als Eigenthumer, Cessionarien, Pland oder sonstige Briefsinhaber Anspruch haben mowten, hiere mit auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde auf dem Rönigl. Land und Stadtgericht hieselbst entweder in Verson oder durch nit gesestlicher Vollmacht und binlanglicher Insormation versehene Mandatarien aus der Zahl der hiesigen Justig-Commissarien, von welchen ihnen im Jall der Unbefanntschaft der Herr Justig-Commissarius Feige vorgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre Rechte wahrzunehmen und die welteren Berhandlungen, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, das sie mit ihren verweintlichen Anssprüchen werden präcludirt, ihnen damit gegen die Besiger der obbem idesen Grundstücke ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt, die quässionirten Capistalien aber werden gelöscht und die darüber sprechenden Instrumente werden amortisier werden.

Ronigl. Preug. Land : und Stabtgericht.

Ratibor ben 10. Juni 1821. Ben flarer Infufficiens ber Daffe iff aber bas Bermogen bes Rleifder Dominit Rinner ju Bandwis ber Concurs eröffnet, epentualiter aber ju Unmelbung und Ausweifung ber Unfprace fammtlicher Glan: biger Terminus auf den 29ffen Ceptbr. e. frub um to in biefiger Gerichtes amts : Cangley anberaumt worden. Es werden baber alle Dominif Rinnerfche uns befannten Glaubiger ju biefem Termine vorgelaben, um ibre Unforuch an Die Concursmaffe geifthrend anzumelden und beren Richtigfeit nachumeifen, unter ber Bermarnung, daß blejenigen, welde in Diefem Termine nicht ericeinen, mit ihren Forderungen an die Daffe prachubirt und ihnen beshalb gegen die ubrigen Ereditores ein emiges Stillichmetgen mirb auferlegt merden. Do übrigens laut Goulb. und Sopothefen: Inftrument vom zien Mary 1810, ber Bauer Mathes Daiura ju Thurge, von dem Dominit Rinner 523 Mibir. To far. Cour. ju fordern hattil melde auf ber Gartnerftelle Dro. 30. ben 21ten, 24ten und aften Beete Lindendufd : Meler ju 3 ndwiß eingetragen find, Das baruber fprechende Sprothefen - Inframent aber verlohren gegangen ift, fo merden alle bies genigen, Die and Diefem Infrumente irgend eine Unforderung berguliten bermeinen, fu bem anbergumten Termin unter obiger Bermarnung hierburch vorgelaben.

Berjogl. Gericht ber Guter bes facul. Jungfrauen = Stifts.

AVERTISSEMENTS.

*) Bredlau. Gelegenheit nach Dredben und Leindig in einem gangen ge-

bedeen Ruifdmagen if ju erfragen auf ber Reufdengo ffe in ben 3 Linden.

") Breslau. Auf der Aupferschniedegasse im Kausmann Dee fchen Saufe am Ede der Stockgasse ift ein trochner und luftiger Boden, der fich vorzüglich jum Ausschien von S freide vorthei baft eignet, ju Michaelis b. I zu vermiethen. Das Rabete ift beym Backermeifter Grn. hager in bemfelben Sause wohnhaft zu erfahren.

Breslan. (Bu bermiethen und ju Michaeln zu feileben) find in der 26. pferagffe in bem neu erbauten Saufe Do 58. und 59. mehrere icone Bohnungen im gangen und einzeln. Das Dabere ift ju erfahren in Bro. 645. an ber Steben= radebrude ben Rraufe.

*) Brestau. Meder wohlfdmedender Grepifer, Ementhaler und Entels bucher Schweißer Rafe ift gu haben in bem Saufe bes Sin. Pulvermacher auf Der Buttnergaffe Do. 37. Da dief & mein einziges Gefchaft fenn foft, fo merde ich mich flets bemuben immer febr gute Baare vorrathig ju haben und die billigften Breife ju geben. Sch empfehle mich alfo jur gutigen und geneigten Abnahme.

Carl Friedrich Grod.

*) Brestau. (Reue holland. heeringe find bas Grad mir 5 fgr. Cour. ju R. 2B. Reumann in 3 Dobren. baben ben

Rothbuchen, Birten, Erlen, Cichen und flefern Soly, gang Breslau. eroden nach theint. Maufe gefest, babe ich por bem Sandibore auf Der Bleiche benm Lopfermeifter Sen. Weife, wie vor bem Biegelthore fiebn, worn Anweifungs gen ju den billigffen Preifen in meiner Tuchbandlung, Oblavergaffe Do 030., wie auf ben bolgplagen felbft gegen baare Bablung ju baben find.

Job. Gottl Rlofe.

Breslau. Danifch wollnes Strickgarn, weiß, wie auch in bunten Couleuren ift ju baben in der Tuchhandlung ben

日本の大学というという。 100 m 大学 100 m

906. Gottl. Rlofe.

Bredlau. "Borguglich anten Champagner und Bourgunder bat erhalten Die Beinhandlung von Georg Robert Schwarz auf dem Reumarft Ro. 1445.

Brestau. Ich bin Billens einen Theil meines Plages biebt an ber Saupifrage por bem Nicolaithor zu vertaujen. Liebhaber bazu mollen fic bev mir Buttnergaffe Do. 36. melben.

E. E. Bofet.

*) Brediau. Auf einem febr gelegnen Dlage ift ein logis eine Stiege bod for einen ober 2 einzelne herren mit Meubles, Betten und Bebienung, ober als Dibneige : Logist in haben und gleich ju begiebn. Rabere Austunfe im Commiffiones Cemptoir ben C. Preufch , Altbufergaffe Ro. 1671.

* | Berrnftabt den 23fien Muguit 1821. Die Berlobung meiner Bochter Amolie, mit bem Bataillons , Argt Den. b. Guenar jeige meinen Freunden und

Bermanbten gang ergebenft an.

Der Raufmann Carl.

* Gnabenfren ten 23ften Muguft 1821. Die in Commiffion bem Den. Job: Friedr. Duffer in ber Ronigstrone geitherd gegebenen, von mir felbf. au verfertigten Pfeffermung. Rachel ze. babe nunmehro bem Raufmann ben. 3. C. G. Doffs

Coffmann Ro. 806. im rothen Rrebs übergeben, welches nicht unterlaffen zu woll n, einem febr giehrten Publifam hiermit ergebenft anzuzeigen, Die billigften Breife bacon find ju erwarten. Jerome Fabre.

Bredlan. Auf Der Ohlonergaffe ift ben i gen Angust Bormittags ein fleines Mopshinochen weiblichen Geschlechts, mit einen Meffinghalsbande Ro 314, worduf der Rahme Schonwold, verlohren gegangen. Man bitter diese hunden auf der Nicolaigaffe in 3 Königen bey frn. Schonwald gegen Douceur abzugeben.

*) Brestan. Extra fein geschnittenen achten bou Canafter von vorzüglicher Bute habe erhalten und empfeh'e folden ju bem febr billigen Preif a I Ribl. 8 gr. Cour.

*) Brestau. Eine gebildete Perfon von mitt'ern Jahren fucht ein Unter- tommen als Wirthschafterin in der Stadt oder auf bem Lanbe. Das Rabere ift

ouf ber Allbufergaffe in ben 3 Rornabren ben frn. Remmann gu erfragen.

Druftwaffersucht im 56ften Johre feines Altere erfolgten Tob ihres theuren unber gef ichen Seegatten, bes Ranfmanns Carl Benjamin hando zeigt allen ihren Ber wandten und Freunden unter Berbittung aller Beple babezeigungen gang ergebeuft an. Die hochft betrübte Wittwe R. E. hando geb. Langer auf Schwentselb.

Bunglan ben 12. Juli 1821. Das Berichtsame von Dieber Thomat: weiban fubhaft et birmit neceffarte bie in Rieber. Thomaswalvan fub Ro. 50. betegene Schuberefche 28 ffernible auf Untrag ber Realglau'iger, welche von benen Rreis, und Müblen Topatores nach ihrem Rugungs . Ererage auf 5495 Rebir. Cour. a 5 pro Gent gewurd get worben. Es feget bren Biethungstermine, von melden ber I bie peremberifch ift, auf ben 29ften Gipt., Tfen Decbr. b. 3. und ben 2ten Redruar 1822., jetesmal Bormittags um to Uhr auf dem berrichaftlis den Sofe in Rieber : Thomaswaldan an, und merben baber fammeliche Rouffuflge, Befit und Bablungefabige biermit vorgelaben in gedachten Terminen, borguglich ober in bem auf ben aten gebeuar 1822. anffebenben letten und peremteriften Sermine ju ericheinen, ibr Geboth abjugeben und gu erwarten, bag bem Deifi= und Beftbietenden gegen baare Begobiung tas Grundpuck jugefchlagen merben foll. Auf ein nach bem Ternine gethanes Geboth wird feine Ruchicht genommen. Die Tope tann gu jeder fdidlichen Beir in dem Gerichtefretfdam in Rieder : Thox masmalban und beim untergeichneten Juftitigrio eingefeben werben Bugleich meiben olle unbefannten Realpratenbenten biermit gum Erfcheinen in bem peremtorifchen Termine vorgeladen, um ihre etwanigen Real : Uniprude geliend ju machen, ben Berluft berfeiben.

Das Obrift . Lieutenant v. Biffingfde Gerichtsamt von Rieder.

Mittwoche ben 29. August 1821,

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zn No. XXXV.

Bu bertaufen.

*) Breelau ben 24ften July 1821. Ben bem hiefigen Ronigl. Ctabe. gericht follen nachfiebende jum Rachlag ber verftorbenen Raufmanns Wittme Beif geb. Jafchte geforenden Pratiofen, als: a. drep Schnuren Berten 306 Stud; b. vier Schnuren Berlen 1 goth Preug. Gewicht, nach Abrechnung ber Biegel; c. eine Paribie Berlen : Both im Gewicht; d. ein runder dichecarmoifire ter Brillantring; c. ein bito fleinerer mit Diamanten; f. ein Ring mit Brils fanten und Daar; g. ein Afliance Ring mit 5 Brillanten; h. ein Chrifopas mit Rauten; i. ein Rauten : Rreut; k. ein Ring mit 6 Rauten; I. ein tleis ner Ehrifopas mit Diamanten; m. ein Daar goldne Ranten Dhrringe; n. eine goldne After mit 10 Stud fleiner Brillanten; o. eine Tudnabel in Form einer Lager mit Brillanten gefaßt, welche jufammen auf 713 Rthir. Conr. ges richtlich abgeschaft worben. Stud por Gud im Bege ber Gubhaftotion an ben Meiftbiethenden verfauft merben. Da nun' hiergu Terminus peremiorius auf ben 28ffen Rovember Borm trage um 10 Ubr angefist worden, fo werben fammtiche Raufluflige und Zahlungefabige hierourch borgeladen, fich jur bes ftimmten Zeit in dem fadtgericht ichen Parthepengimmer vor dem biergu georenes ten Commiffario, herrn Juftigrach Bar einzufinden, ihre Bebothe auf chbenannie Pretiofa abgugeben und alebann ju gewärtigen, daß bemnachft infofern Die Extrabenten darein milligen ber Buichlag an ben Deifibiethenden foort erfoigen wird. Das Ronfal. Stadtgericht.

*) Groß Strehlig den gien July 1821. Das Königl. Preuß. Ges
richt der Stadt Groß Strehlig subhastitet auf den Antrag der Synderschen Barmundschaft, das in die Verlassenschaft der Marianne verehl, gewesenen Synder gehörige, in der Stadt Groß Strehlig beiegene sub No. 60. des Hypothes
quenduchs eingetragene Haus, welches nach einer gerichtlich ausgenommenen
Lope, welche zu seder schicklichen Zelt in der Stadtgerichtskanzlen inspictre
merden kann, incl. der zu diesem Pause gebörigen sogenannten Lippiser Aeckern
auf 69 Rehle. Cour. abgeschäft worden und ist zu diesem Behus der einzige
peremtorische Termin auf den Isten October a. c. in dem hiesigen Gradtger
richtslocale auf dem Kathhause anderaumt worden. Kaussussige und Jahlungsfähige werden daher einzeladen, in dem anstehenden Licitations. Termine zu
erscheinen, ihr Geboih abzugeben und zu gewärtigen, daß nach erfolgter Ges
nehmigung des vormundschaftlichen Gerichts der Zuschlag an den Best. und
Meistliebenten ersolzen, indem auf nachträgliche Gebothe keine weitere Räck-

Das Konigl, Gericht der Stadt Groß : Strebilg.

ficht genommen merden foll.

*) Fran-

*) Eranten fein ben 14. Anguft 1821. Im Anftrage bes Ronigl Dobm-Capitular . Dogienamtes ju Breslau wird bas bem Friebrich Schmidt ju Grofe Determit in der Oberieche fub Dro. 22, gehörige auf sa Ribir, 26 far. 8 b', in Courant abgefcatte Ausubans nebft Barten und Bubebor auf ben Antrag eines boporbefarifchen Silaubigere fubbafirt und jum alleinigen Blethungs. Termin ber 29fie October b. J. fruh um to Uhr biefetbit beffimmt, mas Raufinfligen, Befige und Zohlungefabigen bierdurch jur Renntnig gebracht wird, um fich ju melben, Darauf ihr Geboth abjugeben und hat nach Uniffanden ber Meift. und Befibtethenbe ben Zaichlag ju gemartigen. Tschirla, vig. Commik.

") Ramstan den 16ten August 1821, Des untergelch ett Ranfal. Sabte geticht mocht Ranfinfligen biermit befanne, daß auf den gren Roobe e. Bormittags um ta Uhr auf bein biefigen Rathhaufe bas gum Machiaf bes verflorbenen Mauers Chriftian Grafe geborige, auf 300 Rig, fariete Saus an ben Deifiblethenben vertauft werden wirb.

Dos Ronial. Preng. Gtabtgericht. Dber = Glogan den alffen Juip 1821. 3m Bege ber nothwendigen Subhaftation wird bie ju Blafcheomit Reuftadter Creifes fub Ro. 14. belegene Dorfgerichtlich auf 20 Rtbir. Cour. gewurdigte Lufas Wrobeifge Robothgartnerfielle feif jebothen und ift Cerminus peremtorius et unicus auf ben 17ten Gepa tember b. T. im Orte Blaicheowis felbft fruh um 9 Uhr anbergumt, wezu bes file und gablungefabige Raufluftige hierdurch vorgelaben werben, um ibr Geborb ju thun und gu gemartigen, daß dem Meifte und Beftbiethenden und Bablunges fahiguen unter Borbehalt ber Genehmigung Des vormundfchafflichen Gerichts der Bufchlag gefcheben wird. Die Care ift jebergele ben und einzufeben. Bugleich meiden alle Real : Ppatendenten und unb fannte Glaubiger vorgelaben, um ihre Unfpruche und Unforderungen in Termino praffico an und auszufubren benm Anfienbleiben aber ju gemartigen, daß fie bamit pracludirt und mit ewigen Stillichmeigen merben belegt werben.

Das Gerichtsamt des Guts Blafdeowiß Reuftabter Creifes.

Gorlig ben iften Jung 1821. Bon bem unterzeichneten Stadigerichte wird hierdurch befannt gemacht, daß das ju dem Rachlaffe bes vetfforbenen Daublere Johann Gottfried Geofches gehorige ju Stangenhenn gelegene Daus, weiches, noch unausgebaut und mit bem bagu gehörigen Studichen Canbe, auf 77 Ehle, gerichtlich gemurbert worten ift, öffenilich verfauft werden foll. Diergu ift ein einziger Termis auf ben 20 Geptember 1821. beftimmt worben. Es werden baber alle Diejenigen, welche bas Saus ju faufen gefonnen und jah. lungefähig find, hierdurch aufgeforbert, fich in Diefem Termine Bormittage um 10 Ubr bor bem jum Deputato, ernannten herrn Unterftadtichreiber Giffer, auf biefigem Renen Saufe entweder perfonlich ober burch gehorig legitimitre Bewollmachtigte einzufinden, ihr Geboth abzugeben und ju gemartigen, baf an ben Meift und Belibiethenben ber Bufchlag erfolgen wird. Die Tape fann in ben gewonhlichen Gefchaftsfunden in hiefiger Regiftratur eingefeben merden. Uebrigens wird noch bemerte, daß fich von bem vormaligen Befiger Johann George Muffer das Borfauforecht fur Diejenige Cumme, welche ein Frember table vorbehalt n worden ift.

Das Stadtgericht.

Goldberg ben alten July 1821. Das jum Rachlasse ves in Rieders Harpersdorf gestorbenen Krenhauslers Gottlieb Breuer gehörige Frenhaus sub Mo. 142. baseibst, welches nach dem Rugungs-Ertrage ju 5 pro Cent auf 150 Athl. Cour. gerichtlich gewärdiget, soll auf den Antrag seiner Gläubiger, durch Subbasstation in Termino unico et peremtorio irten October d. J. Bormittags um 9 Uhr vor dem Rieder. Dartpersdorfer Gerichtsamt in Mieder Darpersdorf dem Meistebenden öffentlich verkauft werden. Alle, welche dieses Hans zu kaufen gesons nen und zu bestigen fähig sind, werden daher hiermit eingesaben, in diesem Termine entweber personlich oder durch gehörig legitimirte Specialbevollmächtigte zu erscheisnen, ihr Geboth abzugeden und zu erwarten, daß es dem Meistbiethenden werde zugeschlagen werden. Auf spätere nach dem Licitations-Termine angebrachte Gradiftratur jederzeit nachgesehen werden.

Das Dieder = harperedorfer Gerichtsamt.

Sourgast den 16ten July 1822. Auf den Antrag der Bormunder der Starostaschen mittorennen Kinder haben wir zum öffentlichen Berkauf der in Morock Falkenberger Ereises sub Ro. 25. belegenen Frenstelle, welche nach der dorfgerichtlichen Taxe auf 53 Athlie. 14 gr. \$ pf. gewürdiget ist, einen einzigen Biethungs Termin auf den 21. October angesetzt. Besitz und zahlungstahige Kaussussige werden hierdurch ausgesordert, in der Gerichtskanzley zu Nostock an gevachten Tage Vormittags um 9 Uhr zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und nach einzegangener Genehmigung der Vormundschaft den Zuschlagder Stelle zu gewärtigen.

Major Baron b. Sauerma Micoliner, Moroder Berichtsomt.

Grünberg ben 26sten Dan 1821. Die Grundstäde der Luchmacher Carl Go tiob und Jeremtas Berjamin Gebrüder Ebeling; 1) das Wohnhaus No. 248. im 4ten Biertel, taxirt 628 Athlie; 2) der Weingarten No. 1081., taxirt 53 Athlie. 8 gr. sollen in Termino den 29sten September d. I Bormitzags um 11 Uhr auf dem Land, und Stadtgericht hieselbst, im Wege der nothwendigen Subhastation öffintlich an die Meistbiechenden verkauft werden, wozu sich baher Käuser einzusinden und nach erfolgten Erklärung der Interessen in den Zuschlag, in sofern nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme zustassen, solchen sogleich zu erwarten haben.

Königl. Preuß. Land und Stadtgericht.
Glogan den gien July 1821. Rachdem die Windmühle mit Wohnshaus, Stallung, Scheune und Garten des Jgnas Preiß ben Brostan (ohnweit Glogan) zusammen auf 1696 Rihlt. 18 gr. taxirt, auf wiederholtes Andringen eines Hypotheken-Gläubigers öffentlich verkauft werden soll und dazu 3 Ters mine, nämlich der 27ste August, 27ste Soptember und 29ste October a. c. ans gescht worden, als werden Bests und Jahlungkfähige eingeladen, sich dazu hieselbst an gewöhnlicher Gerichtsstelle einzusinden und ihre Gebothe abzugeben und wird im tenten Termine der Juschlag mit Einwilligung der Neal. Ereditozen an den Bestdiethenden erfolgen. Mehr noch als die Hälfte des Kaufpreißes wird für die Hypotheken. Gläubiger, welche nicht gekündigt haben, lange siehen bleiben können, dis sie kündigen. Die Taxen von den Realitäten sind jedem Bormittag hier in der Registratur einzusehen. Etwanige Kaussedingungen.

fonnen erst in den Terminen befannt gemacht werben. Getraibe ober Dehl; zinse giebt die Muble gar nicht und nur 5 Rebir. 10 fgr. Grundzinse. Ronigl. Justigame des hiefigen vormaligen Dobm: Capitule.

Citatio Creditorum.

Slog au ben 18. Juny 1821. Bon bem unterzeichneten Königl. Obers tanbesgericht von Rieder Schleien und ber kaust werben alle diesenigen, welche 1) an die Casse der gten Divisions, Garnison-Compagnie zu Glogau seit Formustion berselben den isten Map 1820. bis Ende December besseiben Jahres; 2) an die Casse der Garnison-Compagnie bes 6ten Linien-Jusanterie-Regiments für den Zetraum vom isten May bis Ende December 1820.; 3) an die Casse der Garnisson-Compagnie des 7ten Linien-Jusanterie-Regiments zu Glogau vom 1. May bis ult. December 1820. Unsprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, sich spätestens in dem auf den 29sten October c. Bormittags um 10 Uhr anstehenden Leemin vor dem Deputirten, Ober-kandesgerichts. Aus ultator Christ, auf dem Schlos hieselbst zu meiden und ihre Forderungen zu bescheinigen, widrigen, salls sie derfelben an die gedachten Cassen für verlustig erklätz und an die Person dessen, mit dem sie contrahier haben, werden verwiesen werden. g.)

Ronigt. Breug. Dber gandesgericht von Dieber ; Schleffen und

ter Laufit.

Citationes Edictales.

Breslau ben 4ten Map 1821. Bon Seiten bes unterseichneten Ronigl. Ober Landesgerichts wird auf Antrag des Officie Fisci der Cantonift Ludwig Kofista aus Münchmiß Wartenverzschen Ereises, welcher sich vor mehrehrern Jahren beimlich entfernt und seitdem ben den Canton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Rückfehr binnen 3 Monaten in die Königl. Preuß. Lande hierdurch aufgesordett und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Tegmin auf den 11. Detober c. a. Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober-Landesgerichts-Affessor Heren Kühn anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober-Landesgerichtshans vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen ihn als einen um sich dem Kriegsbienst zu entziehen Ausgetretenen verfahren und auf Consiscation seines gegenwärtigen, als auch fünstig ihm etwa zusallenden Bermögens zum Besten des Fisci erkannt werden. g.)

Ronigl. Preug. Ober : Landesgericht von Schleffen.

*) Bunglau ben 31. July 1821. Rachem über die tereits zum Theil eingezahlte Raufgelder der im Wege der Subhastation meistbiethend verkauften Hornschen Topeschert Ro. 268. hieselbst, der eigentliche Liquidations Projes auf Antrag der Real Gläubiger eröffnet worden, so werden alle und jede, welche an belagte Töpseren und deren Zubehörungen aus irgend einem Grunde Forderung und Anspruch haben, hierdurch aufgefordert und vorgeladen, binnen 4 Wochen und längstens in dem peremtorisch angesetzen Termine vor unserm Deputato, dem Königl. Stadtgerichts Assesso Herin Schulze, auf den 28sten Movember 1821. Bormittags um 9 Uhr zu Rathhanse bieselbst in Berson, oder durch zuläsige Bevollmächtigte woza der Derr Justig. Commissatius Tormann und Hahn zu Goldberg porgeschlagen werden, zu erscheinen, den Betrag und

bie Art ihrer an vorbenanntes Grundfild habende Forberungen umfländlich anjugeben, die Documente, Briefschaften und übrigen Beweismittel, womit sie die Wabrheit und Richtigkeit ihrer Ansprücke zu erweisen gedenken, urschrifte lich vorzulegen und anzuzeigen, das Röihlig zu Protocoll zu verhandeln und alsdann die gesehmäßige Ansehung in dem adzusassenden Erstigkeits. Erkenntzinisse zu gewärtigen, unter der Barnung, daß sie den ihrem Ansbleiben und unterlassener Anmeldung ihrer Ansprücke, unt allen ihren Horderungen an das gedachte Grundflück werden präckudter und ihnen deshalb sowohl gegen dessen Räuser als gegen die übrige Gländiger ein einiges Etillschweigen werde auserzlegt werden, wornach dieselden sich also zu achten haben.

Das Ronigl. Dreuf. Grabtgericht. Leobicut ben gaffen Juno 1821. Dachbem über bas Bermogen. bes gemefenen Unbauers Janas Bernbard und refp. feines fic infolocnt erffart . Befignachfolgere gran; Edimed, welches lediglich in benen burch bie im Bege ber Grecution veranlagte Gubhaffetion des fub Do. 12. ju Bofints belegenen Rrenbauergutes geloßten, nach Abjug ber Gubhaffartonefoffen nach 1378 Richt. g ar apf. Cour. betragenden Ranfgelbern beffebet; ber Concurs auf ben Untrag Der Glaubiger eröffnet worden, fo werden beren unbefannte Glaubiger bierburch porgelaben, in bem auf ben 20ften Geptember a. c. Bormittage um to Ube in ber Gerichtefanglen Des unterzeichneten Gerichtsamtes bierfeibft angefesten Liquidations Termine, entweder in Derfen ober burch geborig informirte ober mit Bollmocht verfebene Manbatarien ju ericheinen, ihre Anforderungen an Die Concuremaffe anzumeiden und nachzuweifen, widrigenfalls fie ju gemartis gen baben, baß fe mit ihren Forberungen an Die Daffe pracludirt und ihnen Desbalb ein ewiges Stillichmeigen aufgeleget werden wirb. Da unter einem auch der offene Urreft verfügt worden ift, fo wird allen, welche von ben Gemeinschulonern ermas an Gelbe, Gachen, Effecten ober Brieffchaften binter fich baben, hiermit angebeutet, benfelben biebon nicht bas Minteffe zu verab. folgen, vielmehr bem unterzeichneten Juftigamte Davon treulich Ungeige zu machen und die Sachen und Gelder mit Borbehalt ihrer baran babenden Richte bis langfiens jum giften Muguft a. c. in bas juftigamtliche Depofitum abzuliefern, mitrigenfalls fie ju gewärtigen baben, bag wenn bennoch etwas an die Bemeinschuloner begablt ober ausgefolgt marde, diefes fur nicht geschehen geachtet und berjenige, we'cher Belber ober Sachen verfchweigen ober jurudbehalten follte, auferdem, daß er die Bentreibung ju gewärtigen bat, alles feines baran habenten Unterpfandes : und anbern Rechte fur verluftig erflart merden wirb. Das Gerichtsamt ber Mitterguter Dofinis und Rrug.

Schulz, Jufit.

Leobschüß ben itten July 1821. Auf den Antrag eines Personats Gläubigers soll die den Johann Hopfnerschen Erben zugehörige sub Mo. 61. des Oppothekenduches eingetragene zu Bladen im Leobschützer Ereise gelegene incl. der größtentheils masso erbauten Gedäulichkeiten, auf 609 Athlie. 4 fgr. Courant gerichtlich abgeschätze Frengasinersielle mit den dazu gehörigen Aeckern von 4½ Schessein altes großes Maas Aussaat in dem auf den itten October a. c. Bormittags um 10 Uhr an öffentlicher Gerichtsstelle in Bladen angesetzen einzigen peremtorisschen Termine an den Meiste und Bestiethenden, im Wege der Execution öffentlich vers

verfauft werden. Besite und jahlungsfählge Rauflustige werden baber vorlaben, in biesem Termine in Person zu erscheinen, ihre Gebothe nach Anhörung der Raufde bedingungen zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß dem Meiste und Beste biethenden nach erfolgter Einwilligung des Extrahenten und Real. Gläubiger der Bufdiag ertheilt werden wird. Die Taxe ist sowohl ben dem öffentlichen Ausbange in Bladen als auch ben dem unterzeichneten Justizaut einzusehen.

Gerichtsamt bes Leopold reichsgraftich v. Raphausschen Martiberechtigten Rittergut Blaben und ber bagu gehörigen

Colonie Reujofephsthal. Liegnig ben titen Jung 1821. Dochdem über ben Rachlag bed bies Albft verftorbenen Riemerineiftere Fried id Bilbelm Rrebe, ju meldem bas Saus Ro. 253. ber Stadt gebort, auf den Antrag ber Erben per Decretum vom 29ften April 1820, ber erbichaftliche Liquidations . Projeg eröffnet worden, fo fordern wir alle etwanigen unbefannten Glaubiger fomohl aus bem Eivif . ale Militaitftanbe biermit auf. fich in bem jur Liquidation und Berification ibrer Rorderungen auf ben 20ffen Gepthe. a. c. Bormittags um glibr vor bem ernannten Deputato, Brn. Buftigrath Guder anberaumten Termin auf bem Ronigt Land: und Stadtgericht biefelbit entweder in Derfon oder durch mit binlanglicher Information und gefeb'le der Bollmacht verfebene Danbatarien aus ber Babl ber biefigen Jufficommiffarien einzufinden und ibre Unfpruche gebubrend anzumelben und zu beicheinigen, mibris genfalls fie ju gewartigen haben , bag fie aller ihrer etwanigen Borrechte werden fur verluftig erflatt und nur an basjenige werben verwiefen merben, mas nach Befriedigung aller fich melbenden Glaubiger von ber Daffe etwa noch übrig bleiben mochte. Ronigl. Land . und Ctabtgericht.

Reisse den 21sten Man 1821. Der Johann Felix Golda aus Ansbach, welcher ben bet blefigen Gewehr: Reparatur. Anstalt als Düchsenmacher gestanden, und seine Ehefran Johanna geb. Madaiczeck im April 1819. böslicherweise verlassen hat, wird auf deren Antrog diermit öffentlich vorgeladen, sich binnen 3 Monaten und längstens in dem vor dem Deputirten, dem Königl. Ober Landesgeriches Resserend. Hen. Dir. Beck auf den 26sten Septher. d. I. Bormitrags 10 Uhr auf den Immern des Gerichts anstehenden Termin zu erscheinen, die gegen ihn angebrachte Ehescheidungstlage zu beantworten, ben feinem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß die bösliche Berlassung als dargetban angenommen, und sodann auf Trennungder Sie in contumaciom erkanne, der Klägeren auch die anderweitige Verheuratung nachgegeben werden. g.)

Konigl. Preuf. Stobigericht. AVERTISSEMENTS.

*) Bredlan. (Capital ju verleiben.) 1200 Rib find unter Pupillar Sie cherheit auf ein hiefiges haus ober Grunoftuck zur erften hppothet zu vergeben und bas Rabeve zu erfahren ben dem Kaufmann E. R. Regent, Schweldniger Strafe No. 790.

Breslau. Muf ter Mibrechtegaffe im zwepten Blenet vom Ringe ift ble erfle Etage eines Saufes, befiebend aus bren Stuben, zwen Alfomen, Ruchel, nebft baran fiofenden Rammer, einen Reller, gwen Dolffallen, an fitte Bewohner in vermieiben und ju Dichaeli gu begieben. Dibere Austunft ertheile Der Maene Dite antich succeptations but a possistantic & auf ber Windgaffe mobubaft.

*) Bredlau. Alle Corten gutes und trodines Brennholy, als Beis : und Rothbuchen, Giden, Birlin, Erlen, Riefern und Fichtnes, nach tem Ronial. mage gefist, find auf meinen Dotgbofen, als ber bem Biegeithor am gelben Sauf.t. auch auf bem Sinterbohn om Reufcheitniger Riechhofe, ingleichen Baus und Schneibeholger aller girt ju billigen Breifen gu haben. Unweilungen bierauf met. ben in meiner Bohnung auf ber Carlegaffe Do. 730. verabfolgt, ober auch bem meinem Ractor Tam por bem Biegelibor.

Racob Klatau.

"; Breelan. Ertra feinften alten abgelegenen Barinas, Canofter in Roffen (fein Berliner Sabrifat) babe wieberum empfangen und offerire folden ju ben bil tigffen Dreife.

3. F Rofchel.

*) Dredlau. Bor dem Coweldniger Thor in ber Grebfder Gaffe Ro. 16.

ift ber erfte Stock ju vermiethen, nebft 3 Stuben und Alfome.

*) Riedet . Steine ben Glas ben 24ften Muguft 1821. Diejenigen, welche eine Forberung an die graff. Unton v. Dagnisiden Birtbidafte, und Rorfte Caffen ju Albendorf, Edersborf, Gebersborf, Menrobe, Rieber : Steine unb Molpereborf ju baben vermeinen, werben bierburch aufgefordert, ihre Forberungen mit Beweiemitteln unterficht, bis jum Isten Geptbr. b. 3. 6.p bem Unterzeiche meten ju ligulbiren, und haben bep ermiefener Richtigfeit, prompte Begoblung ju ermatten.

Brichrich Rrenberr v Fallenbaufen. von Riederfchleften und ber Laufis ju Glogan wird in Gemafbrit bes 5. 137, fed. Sit, 17. Ehl. 1. Des Allgemeinen Canbrechte ben etwa unbefannten Glaubigern bes am sten April b. 3. blefelbft verftorbenen Dber : Confiftoriairathe und Daftoris primarii Johann Samuel Bail; die beporfichende Theilung feines Rachlaffes unter feine Bittme und Rinter biemit off nella befannt gemacht, um ihre etmanigen Korderungen an Dief'n Rachlag in Zeiten und finnen langftens 3 Mongten, vom Lage ber erfren Infertion biefes Abertiffements angerechnet, ben gebachtem Dus pillen . Coffegio anguteigen und geltend in maden , wohingegen nach Ablauf biefer Briff und erfolgter Theilung Die etwanigen Erbicafis Glaubiger fich an jeden Erben nur nach Berbalenif feines Erbtheils halten konnen. g.)
Ronigs. Preus. Pupillens Collegium von Rieber : Schlesien und

ber Laufis.

*) Reuftadt ben 23ften Muguft 1821. Auf ben Untrag eines Glaubigers wied die Brenfausierffelle Des Schmidte Undris Gured ju Dber Bolgen im Wege ber Bollftredung an ben Meiftbirtbenden verlauft. Es geboren biegu ein Doffe nind. Gargarten, fo wie ein Acter im Gelbt, jufammen in einem Rlachen : Inhalt von 8 Morgen Magteb., ingleichen einige Biefenftude von etwa 25 Q R. und fie ift mit biefen Grundftden noch Abrechnung ber Abgaben auf 300 Rib. Cour. gerichte lich abgefchate worden. Bur Gubbaffarion flebe ber Termin am 2 sfen Detbr. b. %. frub Morgend um o Uhr im Drie Balgen an, wogu Rauffufflae vorgeladen werben. Unter einem merben alle unbefannten Realalanbliet aufgebothen, bie ju bemfeiben Termin mit ibren Real = Unfpruchen an das Gennoffice fich ju melben, wibrigens falls ju gemartigen, bag fie biemit werben praciudirt und ihnen ein emiges Stiffe Comeinen merde auferlegt merden.

Das Gerichtsamt Des Ritterante Dber und Rieder : Balgen. and reduced a first thirty recommittee and the engineering and

Sonfe.

gowenberg ten 24ffen July 1821. Das Gerichtsamt der Ronigi. Lebnguter Rieber- Stamnisborf und Rlingenwalde fubhaffiret bas ju Rieber-Stamnigborf fub Ro. --- belegene, auf 578 Rthlr. gewurdigte Berlaffenicaltes Sans des went. Chriftoph Berner ad inflantiam der Erben und fordert Dies thungeluftige auf, fic in Termino ben 6. September Bormittage um 11 Uhr hiefelbit in Des unterschriebenen Justitiarit Behaufung einzufinden, ihre Gebothe abjugeben und fobann ju gemartigen, baß nach erfolgter Bufitumung ber Erbs intereffenten ber Bufchlag an ben Deiftbietbenden gefcheben wird. Bugleich werden bicjenigen, deren Real. Unfpruche an das ju berfaufende Sous aus bem Sprothequenbuche nicht bervorgeben, aufgeforbert, folde ingreffens in bem obgedachten Cermine anzumelden und ju bescheinigen, aufgerbem fie Damit gegen ben funftigen Befiger nicht weiter werden abforet mercen?

Das Gerichtsamt ber Ronigl. Lebnguter Rieder Stamnis

borf und Rlingenwalde.

Etredenbach.

Diefch berg ben 25. Dan 1821. Das auftragemeife orisgerichtlich unterm goften Dary b. S. auf 70 Rtbir. Courant abgefhatte, jum Beniebe tes Soloffergewerbes eingerichtete maff ve Daus mit Strotbach fub Ro. 31. ju toms mit im Sirfcbergichen Ereife wird auf ben Untrag ber Bornundicait Soulbens tilgungshatber in Termino ben arften Gepebr, b. 3. In ber Gerichis Canjelen ju Loming norhwendig fubbaffirt, wogu gabinnge und befitfabige Raufinftige unter dem Bemerten eingeladen werden, bag bie Regultrung ber Lebingungen in Termino gefchieht, und werden ju gleicher Beit alle unbefannte Erbichafteglaubiger ju bem Licitationstermine ab liquidandum et juftificandum pratenfa fub pona pracipli et Derpetuf flentii vorgeladen.

Das Patrimonial : Gericht bes Gutes Compig.

Boat.

Beplage

qu Nro. XXXV. des Breslauschen Intelligeng Blattes.

vom 29. August 1821.

Bu pertaufen.

*) Bunglau ben 26. Juni 1821. Das im Sypothetenbuche ber Stade Bunglau fol. 64. in Bol VII Do. 422. aufgeführte in biefiger Riedervorftabt ges legene und mit Berudfichtigung ber Erbauunstoffen ber Gebaude auf 22696 Rebt. 4 far. 4 b'. und nach bem Rugungs : Ertrage auf 13193 Rtbl. 23 far. 4 b'. Cour. gerichtlich abgefcatte, bem vormaligen Stadt . Cammerer frn. Brir jugeborige febr portheilhaft und angenehm gelegene, aus mehreren anfehnlichen Gebauben, nach und nach jufammen gefauften febr guten U dern und Garten befiebenbe Borwert, follte mit allem Bubebor auf den Untrag ber Realglaubiger im Wege ber nothe mendigen Subbaftation vor und in bem am 29. Mar; 1821. peremtorifc anges Randenen und abgehaltenen Termine an den Meifibietbenben verfauft werden. 3n Diefem Termine batten fich auch verschiedene Raufluftige ber Befonntmachung vom 19ten September 1820. gemaß eingefunden, und bas leste Deiftgeboth betrug 15475 Rthl. Ronigl. Dreug. flingend Cour. Da ingwifden Die ze. Brirfche Do. pothefen : Glaubiger bas in Rebe fiebende Grundftuck fur jenes Deifigeboth nicht aufchlagen mogen, fonbern auf Unfrenng eines gren Littationstermines angetragen, fo baben wir vor unfirm biergu ernannten Deputato, Ronigl. Ctadtgerichte : Die rector frn. Culemann ju gorif Bung ber befraglichen Subbaffation auf ben 29ffen Rophr. 1821. Borm trags um to Uhr ju Rathbaufe hiefelbft einen 4ten Bicitatione. termin angefest. Dies wird allen befit's und gablungefabigen Raufluftigen mit Der Aufforderung, Ach baju einzufinden, ihr Geboth abjugeben, und auf Berlans gen ibre Befis und Bablungefabigteit fofore ju befcheinigen und mit ber Dade richt befannt gemacht, daß ber Deifibletbende nach biefem peremtorifchen Cermine und noch melden in ber Regel fein Geboth mehr angenommen wird, erwarten barf. baf ibm das porbezeichnete Grundfidd, wenn fonft feine unvorhergefebene Umftanbe es gefehlich binbern, fur bas Deifigeboth jugefprochen und übereignet merben wirb. Die Berfaufstebingungen merben in bem Termine befannt gemocht und in unferer Reglifratur fann die Tope taglich ju fchieflicher Beit eingefeben und baraus erfeben merden, welche einzelne Theile und wie viel ju bem in Rebe fiebenden Borwerte arboren. Das Ronigi. Stadtgericht.

*) Freyhan ben 15ten August 1821. Das allhiefige Fr. Mind. Standess herrliche Gerichtsamt subhastirt auf den Antrag eines Glaubigers die auf bem alle bies

hiefigen Dominio belegene Joh. Gottlieb Wenglersche Frepgartnerstelle sub Ro. 12, welche auf Dobe von 464 Riblt. gerichtlich abgeschäht worden. Es werden demenach Rauslustige und Bestgläbige biermit eingeladen, sich an dem bierzu alleinigen peremtorischen Termine den 30. Detbr. a. c. Vormittags um 8 Uhr in die albiesige standesherrliche Gerichts Cangley einzusinden und ihr Geboth ab Protocollum zu geben. Es wird den Rauslustigen zugleich bekannt gemacht, daß auf die nach Berlauf des Lieitationstermin etwa einfommenden Gebothe nicht weiter restectirt werden wird.

Fr. Dinb. Ctanbesherrl. v. Teldmannice Berichtsamt.

*) Gruffauer Stiftsguter wird bas fub No. 276. ju Schömberg gelegene jum Bermögen bes Webers Bernard Mepwald geborige, und auf t.2 Athl. magiftratualisch geschäpte Dans im Wege der Execution auf Untrag eines Personalgläubigers subhassiet. Es werden dahero besit, und jahlungsfähige Kaussussige bierdurch einz geladen, in dem auf den 9. Deibr. c. a. Bormittags um 9 Uhr festgesesten Licitationstermine an hiefiger Gerichissielle zu erschelnen, ihr Beboth abzugeben, und sonach zu gewärtigen, dist dem Weist, und Bestbierhenden dieser Fundus mit Bes willigung der Realgläubiger gerichtlich zugeschlagen und abzudielet werden wird.

Gerichtlich confirmite Raufcontracte.

Reichthal ben 15. Juny 1821. Das Ronigl, Gericht ber Stadt Reichthal macht bierdurch bekannt, daß in dem Jahre 1820. bei Demselben nachstehende Raufe vorgefallen:

1. Rauf des Carl Weinhold, um das Reumanniche Saus no. 63.,

für 1200 Rift.

2. des David Burghardt, um das Surmasche Sans su no. 57., für 700 Ribi.

3. Des Frang Rneffel, um bas vaterliche Saus no. 72., fur

600 Nicht.

4. des Johann Hunschka, um den Sobaglosen Djial sub no. 37., für 600 Ribl.

5. des Nicolaus Gabor, um das Kraneriche Saus no. 8., für

6. ber Bittme Catharina Golias, um bas maritalifche Saus

fub no. 56., für 530 Rthl. 12 gr.

7. der Johanna Glogern, um das Spiegelfche Saus fub no. 103., für 352 Rtbl.

R. Maria Brjefchniort, um bas mutterliche Saus fub no. 11., für 350 Rebl.

g. Die Johann Spriegel III, um ben Suofchkafchen balben Dial,

für 350 Ribt. 8 ma egathe jot a rang og ned entige ? bed inscense

10. Dis Martin Danich, um bas vaterliche Saus, fut 322 Ribl.

11. bes Johan Cjopia, um bas vaterliche Saus fub no. 52., für 315 Ribl.

12. Des Joseph Offchinely, um das vaterliche Saus fub no. 29.

für 300 ribl.

für 300 ribl. 13. des Johann Saiadaß, um ben Starplicichen 10 beethigen Orindialled no. 5., für 300 ribl.

14. Rauf bes Carl hamann, um bas Prinbillafche Saus

ne. 89., für 293 Rthl, 20 gr.

15. ber Glifabeth Rneffeln, um ben maritalifchen Dinlid fub no. 7., für 248 Ribl. 20 gr.

16. ber Josepha Kneffeln, um ben vaterlichen balaen Dial fub

no. Q., für 200 Rthl.

17. berfelben, um ben vaterichen batben Diplic fub no. 8., für 100 Ribl.

18. Des Frang Rneffel, um ben vaterlichen Z beetigen Przyziallet

Ath no. 22., für 172 Ribl.

10. beffelben, um Die vaterliche Scheuer nebft Garten fub

no. 36., für 70 Ribi.

20. ber Barbara Gebeln, um ben mutterlichen 7 beetigen Drine bjaleck, für 150 Rthl. 21. der Francista Sebeln , um das maritalische Saus, für

200 Ribl. There industrial metamore

22. Des Unton Gallansty, um den Spiegelichen halben to bece tigen Prindiallel sub no. 10., für 218 Rebl.

23. Des Paul Rania, um den uroralischen 10 beethigen Prin-

djialled, für 123 Ribi. 8 gr.
24. bes Jgnag Maury, um ben uroralifchen halben Djollid, für

108 rthl. 8 gr. 25. des Ignas Maury und Gebruder Sebel, um bas vaterliche 26. Saus no. 90., für 188 ribl.

26. berfelben, im ben vaterlichen 10 beetigen Priphipallet fub no. 7., für 240 Ribl.

27. Derfelben, um ben vaterlichen halben Diallet no, 13., for

De des einstruments de la contentante

210 Mibl.

28. Des Philipp Ressodowis, um bie Cjoptafche Schener nebft Gare ten fub ac; 28., für 150 Rifl.

20. ber Wittme Golias, um ben maritalifden Balben Dandet

3r. bes Gottlieb Jaite, um Die Gebelfche Scheuer fub no. 38.,

får 67 Ribl. 12 gr. 111 3 3 3 15 15 15 15 15

33. Des Ignat Maury, um die uroralifde Chudmirg Biefe

34. der Bittive Golias, um ben maritalifchen Przydzialled und term Balbe fub no. 17., fur 25 Rthl.

35. des Paul Rania, um den uroralischen Prindzialeck unterm

Bobian den 3ten July 1821. Dato ward bas Angersbaus no. 30. ju Pronzendorf, dem Rohl, pro 202 ethl. jugeschrieben. Königl. Domainen Just zamt.

Raudten den 16. Junn 1821. Joseph Priegel, hat die Freihauslerstelle sub no. 2. ju Pohrschie, vom Carl Pufemen ben 3ten Junn 1821. um 235 rthl. Cour. erfauft.

Brieg den 19. Juli 1821. Bei hicfigem Königl. tande und Stadtgericht ist der Kauf des Kagner, um des Giersberg zugehos rige sub no. 44. zu Pogarell belegenen Bauerguthe, pro 5000 uthl. beute confirmirt worden.

Luben den 25sten Inly 1821. Der Wittwe Rabe geb. Reicht stein, ist dato das er Testamento maritali, de publicato Luben den 21. Movbr. 1820. ererbte Saus no. 59. der Gloganer Vorstadt, pro 170 tihl. Cour. erblich zugeschrieben worden. Königl. Preuß. Stadtgericht.

Brieg

Brieg ben 19ten July 1821. Bei hiefigem Konigl. Preuß. Land. und Stadtgericht ift ber Kauf des burgerlich n Zimmergesellen Wolff um des burgerlichen Nagulchmidtmeister Gasmener no. 477. belegenen haur ses pro 351 ribl. beute bestätiget worden.

pendorfter Gerichtsamt find in dem Zeitraum vom Iften Januar bis ult. Ju-

ny 1821, nachftebende Raufe vorgetommen:

1. ber Kauf bes Franz henischel mit Eruft Kungel, um ben Rretfcham 2c. Gerechtigkeit nebst 2 Schoffel Acker vom 23ften Roobr. 1820.
und gerichtlich anerkannt den 25sten Man 1821. für 400 rihl. Courant.

2. ber Kauf des Caspar Kunzel mit Ernft Kungel, um die Freiftelle fuh no. 15. Koschpendorf vom isten Man 1821. und gerichtlich anerkannt ben 25sten Man 1821. für 400 etht.

feber Christian Better bat fein Saus sub Do. 36. an ben Burger Friedrich Ballerstädt, um 265 rthl. verlauft.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Reichthal ben 22sten Juny 1821. In dem Jahre 1820. sind nachstehende Räufe gerichtlich vollzogen worden, und zwar: A. Bei dem Gerichtsamte Reineredorf.

1. Kauf des 3oh. Kalusa, um das bauerguth sub no. 8., für 11 48 Rth.

2. bes Simon Kalusch, um das Bauerguth sub no. 27., für 1039 Rth. 16 fgr. 9 b'.

3. bes Mathes Ralufa, um bas Bauerguth fub no. 24 , für 949 Ribl.

9 fgr. 101 b'.

4. Des Königl. Preuß. Geheimen : Justigrathes und Laubschafts Directorts heren v. Reinersdorf, um die Andreas Kalusaksche Freistelle sub no. 25., für 312 Ribl.

B. Bei bem Gerichtsamte Profchits.

5. des Johann Cicos, um das Nowogsche Bauerguth sub no. 44., für

C. Bei bem Berichtsamte Deutschwurbig.

6. bes Schmidt Puchalla, um bas Pietrustafche Bauerguth, für 880 Rth.

7. Tausch-Contract des Arendator Bogel, um ein Stücklicher vom Bauer Piscolka, im Berthe von 120 Rthl. a. bes Friedrich Rlosta, um die vaterliche Freiftelle, fur 100 rtht. D. Bei bem Berichtsamte Groß : Deutschen.

o. Des Matheus Beller, um Die Rugefiche Schmiedeftelle, fur 550 Rtht.

E. Bei bem Gerichesamte Dber : Rofen

10. des George Binkler, um die Ciernidiche Sauslerftelle 60 rthl. The state of the state

11. Des Daniel Diontet, um das Diebnerfche Bauerguth, fue 600 tibl. dis Be till Belief Topreduction Bodesman ni og

F. Bei bem Gerichtsamte Brune.

ber Midael Sprotowstyfden Chelence um die Rreiftelle fub no. 4. auf Der Collonie Undreaswill fur 300 ethl.

Da. ber Biteme Duden, um ben maritalifden Arcefchamfunbum, far

615 rebl. 5 fgr.

114. der Mathes Difteredichen Cheleute, um die Anton Stilleriche Rreiffelle fub no. 12., fur 171 rthl. 12 far 102 b'.

signiste de G. Bei bem Berichteamte Rlein, Schweinern,

Is. ber Bitwe Stodt, um die maritalifche Rreiftelle, fur 180 rtbt. 16. Rauf bes Johann Conrad Rubn, um die Stockfebe Freiftelle, für 180 rthl.

H. Bei bem Gerichtsamte Schonfelb.

17. bes Carl Riembach, Gottfried und Chriftian Baneck, George Dolla, Johann Schicora', Gottfried Schubert, Unbreas Moged und Carl Radnid, um die Schubertiche Erbicholtifen, fur 4001 rtbl.

18. bes Beinrich Broba, nm bie Bollniche Freiftelle, fun a 150 rtbl.

19 bes Christian Riembach, um bas Poltafche Banerguch fub neuronal section & court of the section of the sect

20. bes Thomas Dhlenick, um ben Jorbanichen Strafen : Preticham, für 6700 rthflugisnaß schilisiko sac mu ihlinen notall eich es

21. bes Michael Piatrusta, um Die Schickorafche Freistelle fub no. 3. auf der Colonie Balbftabtenfuß, für 555 rthie ausgiall de

22. bes Scholzen Golenz, um ein Stud Ader vom Bauer Rilian, für 440 rebl.

23. Wirthichafte : Infpectoris Gidler, um ein Stud Uder, für 100 rtht. 11 selisa Regerden Randon Processes an elle en some den

324. bes Michael Schickora, um 3 Morgen Acer und einer halben Morgen Biefe, für 20 rehl. net Anand meine ust preint &

25. des George Gurna desgleichen, fur 20 ttbl.

26. bes Thomas Rania, für 20 rehl. Trespe.

Reife

meiffe ben 14ten July 1821. Bom iften Jamuar bie ulitmo Juny 1821. find nachstehende Raufe confirmirt worden:

Des Anton Urban, um die Robothgartnerftelle bes Augustin

Raufch no. 30. in Cammeborf Faltenberger Rreifes, fur 30 Rthl.

2. Des Frang Defchte, um Frang Rattners Robothgartnerftelle

no. 2. in Carlshof Meiffer Rreifes, fur 164 Debl.

3. Des Chriftoph Sohn, um bie Loring Sohniche Robothgartner. felle no. 39. in Lamsdorf Salfenberger Rreifes, fur 28 Rthi. 17 fgr. 14 D'.

1. Des Joseph Bartich, um bie Johann Schaferiche Robothgarte

nerftelle no. 13. in Lamsborf Falfenberger Kreifes, für 28 Rehl.

5. Des Frang Marfchte, um ben Christophiden Kreticham no. 54., für 2400 Rthl.

6. Des Matheus hartmann, um Die Loreng Bederfche Greiftelle

no. 22. in Edwertshende Grottfauer Rreifes, für 350 Rthla allen

7. Des George Seurich, um Die Johann Seurichfche Drefchgartnere ftene no. 29. in Raundorf Reiffer Rreifes, fur 240 rthill 30

8. Des Unton Renelt, um bas vaterliche Bauerqueb no. 17. in

Lamsborf Falkenberger Kreifes, fur 400 Ribl.

9. Des Frang Daumann, um die Mendefche Freiftelle no. 32. in Seiffereborf Grottauer Rreifes, für 200 Rthl.

10. Des Johann Beidenreich, um Die vaterliche Robothgartnerftelle

no. 15 ju Schwandorf Reiffer Rreifes, fur 50 Ribling binde &

11. Des Jacob Man, um die Schmiede no, 28. in Baufchwis Ballenberger Rreifes, für 500 Rthl. Andmit upified 31d px

12. Des Caspar Renelt, um bas Michael Hannigiche Bauergueb

no. 10 in tameborf Faitenberger Rreifes, fur 300 Rthl. 300 .02

13. Des Unton Barid, um das voterliche Bauerguth no 8. in

Lameborf, Falfenberger Rreifes, für 300 Rthl. Indian bid

14. Des Matheus Schonfeld, um ein Stud Uder von if Meben Ausfaar von dem Bauerguth no. 8. in Lamsdorf Fallenberger Rreifes, für 10 Rtbl.

15 Des Unbreas Sellmann, (bulgo Salm) um Sofeph Schmoites Robothgartnerftelle no. 23. in Lameborf Falfenberger Rreifes, fur 30-Ribl. son and I had Schickes, was a Morgen acke und erze

Rreiburg ben roten Muguft 1821. Beim Gerichteamt Bis Remaltereborf tamen im gren halben Sahre 1821. folgende Raufe vor:

1. Gottlieb Pulces, um ber Wittme Bartel Baus, fur 500 Rtbl.

2. Gottlieb Sillbrandte, um Frankes Freifteue, fur 545 Rtbl. 3. Friede. 3. Friedr. Rofemanns, um Billers Freiftelle, für 700 Atht. 4. Gottfr. Sanctes, um Sillmerts Rreiftelle, für 525 Rthl.

Reußendorf. 5. Carl Saremanns , um der Sainen Stelle, fur 795 Rtbl.

6. Hauptfleisches, um hausdorf Guth, für 1800 Rthl.

7. Sades, um Beders Freiftene, fur 1250 Ribl.

8. Ludwigs, um Bendels Bauerguth, für 1600 Mthl.

9. Tschirners, um Sackes Saus, für 455 Rthl. 10. Bendels, um Geislers Saus, für 170 Rthl.

Dohm Breslau ben 25sten July 1821. Bon dem Konigl. Hofrichteramte wird hiermit bekannt gemacht, daß der Herr Heinrich Alsbrecht v. Ostheim das im Dels Trebniser Kreise gelegene Ritterguth Burgwis nach dem Zestament seines verstorbenen Baters gleichen Mahmens db. 29sten Rovember 1799 et publ. den 26sten November 1813. in dem Werthe von 24000 Stehl. acquirirt hat, und Titulus possessionis für ihn er Decreto vom 21en Juny c. a. eingetragen worden ist

Brieg ben 2ten August 1821. Bei hiefigem Konigl Preuß. Land = und Stadtgericht hat ber Burger Stilch bem Schneibermeister Goschel bas haus no. 87. ber Stadt am iften August 1821. pro 2650 Rth.

Courant verlaufe.

Winzig ben 8ten August 1821. Rauf bes Winkler, um die Freistelle no. 3. in Nisgave, pro 460 rthl.

Das Gerichtsamt Risgave.

Brieg ben 26sten July 1821. Bei hiefigem Konigl. Preuß. Land= und Stadtgericht ift der Kauf des ic. Weickert und der Andten zu Klein- Neudorf sub no. 42, belegenen Angerhäuslerstelle pro 30 Ribl. heute confirmirt worden,

Raudten ben toten August 1821. Der Tischlermeister 30= hann Florheim hat das brauberechtigte burgerliche Wohnhaus sub no. 89. hiesethst von dem hieselbst von dem Stadswachtmeister Friedrich Riose ben 5ten August c. um 275 Rthl. Cour. erkauft.

Brieg ben gien August 1821. Bei biefigem Konigl. Preuß. Lands und Stadtgericht hat der Doctor Medicina herr Fuche das Saus no 223, am

aoften Mary b 3 für 2221 Ribl abjudicitet befommen.

Brieg ben gen Angust 1821. Bei hiefigem Konigl. Preuß. Landund Stadtgericht hat ber Rimermeister Anion Zobel dem Tuchmacher Pusch bas Haus no. 6. det Stadt am 6 v. M. gerichtlich um 3500 Rthl. abgekauft.

Brieg ben gen August 1821. Dei hiefigem Konigl Preuß. Landund Stadtgericht hat am 4. d. M. ber Heinrich Gasmeyer dem Anton Bobel bas Haus no. 426., um 650 Rthl, gerichtlich abgekaufet. 3505

Donnerstags ben 30. August 1821.

auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze.
allergnädigsten Special Befehl.

Breslansches Intelligenz-Blatt zu No. XXXV.

Bu bertaufen.

Ratibor ben 26, Februar 1821. Da bei bem biefig Rouigt. Dber-Landeegericht auf Ansuchen ber verw. Jojepha v. Schweinichen, geb. v. Rajchus bas im Fürftenthum Oppeln und beifen Renftadter Greife belegene Allodial - Ritters auth Roomadge nebft Bubehor an den Meiftbiethenden offentlich Schulden halber perfauft merben foll, und die Biethunges Termine auf ben 18. July b. 3. ben 24. October d. J. und befenders den 30. Januar 1822 jedesmal Bormittags unt 10 Uhr auf dem biefig Rongl, Dber-landesgericht por bem ernannten Commigario Beren Dber-Landesgerichterath b. Schalicha angelett worben; fo wird folches, und baß gevachtes Guth Rosmadge nach ber bavon burch die Oberfichleitigibe Laubichaft aufgenommenen Tore, welche in der hiefigen Dber Landesgerichte Regiftratur eine gesehen werden fann, und Behuf des Eredits auf 42,431 Rthl. 5 far. 31 D'r. ad effectum fubhaftationis aber auf 51,387 Rthl. 3 fgr. 7 d'r. ju 5 pret. gereche net, gemurriget worden, und daß ber funftige Raufer biefes Guthes vor ben auf bemfelben baftenden Pfandbriefen eine Summe von 2920 Rtbl. fofort ablofen muß, ben besigfabigen Rauflufigen bekannt gemacht, mit ber Nachricht, bag im lettern Bierbungetermine, welcher peremtorifch ift, das Grundflick tem Meitbies thenden unfehlbar jugefchlagen, und auf die etwa nachher einfommenden Gebote nicht weiter geachtet werden folle; infoferne nicht gefetliche Umftande eine Unsnabme zulaffen.

Konigt. Preng. Dber : Landesgericht von Dberfchlefien.

Ratibor den ften Juny 1821. Da die im Fürstentum Oppeln und bessen Ewiliniher Ereise belegenen Atttergüter Auschinowis und Oroinowis nebst Zubehör in dem am 13ten April 1821. angestandenen Licitations Termine für das von 112700 Athlir. Cour. aus verschiedenen Gründen nicht haben jugeschlagen werden können, so ist zur Fortlehung der Subhastation ein neuer, jedoch pereintorisscher Termin auf den 31sten October 1821. Bormittags um 10 Uhr auf dem hieße gen Königl. Ober Landesgericht vor ernannen Deputirten, Herrn Ober Landesgerichtsrath Schester, angesetzt worden, solches, und das gedachte Güter nach der das von durch die oberschlesische Kandschaft ausgenommenen Tare, welche in der diessten Ober-Landesgerichts Registratur eingesehen, werden kann, auf 151395 Ath. 28 fgr. 4 d'., der Ertrag zu 5 pro Cent gerechnet, gewürdiget worden, wird den besihsstigen Kausstigen hierdurch bekannt gemacht, mit der Nachricht, daß in dem anstehenden perentorischen Licitations Termine das Grundstück dem Meists biethenden, wenn nicht gesestiche Umstände eine Ausnahme nothwendig machen

follten, unsetlbar zugeschlagen und auf die etwa nachher einsommenden Gebothe nicht weiter grachtet werden solle. Zugleich werden die bepden ihrem Ausenchalte nach undekannten Real-Gläubiger, nehmlich: a. der Rittmeister v. Dredly wegen der für ihn im Hooth kenducke von Ruschinowit und Dreinowit sub Rubr. 111. No. 31., 34. und 36. eingetragenen Capitalien von 4000 Athle., 700 Athle. und 1600 Rible.; b. der Kammetherr v. Fink wegen der für ihn Aubr. 111. No. 35. haltenden 560 Athle., umer der Berwarnung vorgeladen, daß im Falle ted Ludblitdens dem Meistbiethenden nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Eriegung des Kaufschillings die köschung der sammitiehen eingekrasenen, wie auch der leer ausgebenden Forderungen und zwar der lesseren, ohne daß es der Production der Instrument bedart, verfügt werden soll.

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht bon Doer Echlefien. Mantenfiel.

Görlit gen 23. Juny 1821. Nachdem die Erben des hier verfioibenen Burgers Tuchbereitermeisters Gottlieb Trangott Grundmanns, der lettwilligen Diéposition desselben gemäß, auf Subhastation des zu dem Nachlasse gehörigen, in der Krischelgasse gelegenen Hauses Ro. 46. und des Garrens Ro. 886. auf der Erdisgasse, wovon ersteres auf 525 Nichte. und letterer auf 1015 Athlie. 12 gr. nach Abzung der darauf haftenden Abgaden gerichtlich gewürdert worden ift, angetragen haben und hierzu ein einziger Diethungs. Termin auf den 12. October Bomitrags um 11 Uhr anderaumet worden ist; so werden alle Besit, und zahlungsfährze Raussussisse hierdunch vorgeladen, in diesem Termine vor dem zum Deputato ernamten Dern Oder-Landesgerichte Referendar Schmidt auf biesigem Reuen Hause entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Gevellmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist, und Bestbieth nden der Zuschlag erfolgen wird. Die Tare der Grundsstäcke kann in den gewöhnlichen Geschäftsstunden in hiesiger Regisstratur eingesehen werden.

Wartenberg ben 28. Juni 1821. Das zum Nachlaß des George Volta gehörende Bauergut zu Nippiner Eliguth, welches gerichtlich auf 522 Achte. 28 fgr. Cour. abgeschäft worden soll auf Untrag der Erben im Wege der Subhastation an den Meistbiethenden verkauft werden, und es sind hierzu 3 Termine, nämlich auf den 27sten August, 27sten Sepidr. und 27sten October c. Nachmittags um 2 Uhr in der hiesigen Canzelen angesehr, von welchen der lette peremtortschift ist. Es werden daver alle keste und zahlungsfähige Rauflustige hierdurch eingeladen, in diesen Terminen und besonders in dem letten peremtorischen zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und zu gewärtigen, daß mit Einwilligung der Extraheuten ver Inschiag an den Meistbiethenden erfolgen wird. Inzleich werden alle unbekannte Reals Praiendenten hiermit vorgeladen, sich in diesem Termine einzusinden und ihre Unssprüche an das subhastirende Bauergut und den daraus zu toseaden Kaufgelder anzumelden und beren Richtigkeit nachzuweisen oder zu gewärtigen, daß ben ihrem Ausbleiben sie mit ihren Unsprüchen an dieses Bauergut präcludirt und ihnen das mit ein ewizes Stillschweigen ausgesegt werden wird. Die Tare dieses Bauerauts

Surfil, Eurl. frepftandesberel. Cammer, Juffigamt.

tann in ber blefigen Regiftratur naber nachgefeben merben.

Sprottau ben gten July 1821. Auf den Untrag eines Gla bigers foll Das vor bem Glogauerihore am Griortischdorfer Wege belegene Rol. 169. b. Des alten Sprothefenbuchs eingetragene bem Steifcher Carl Siegmund Anothe geborige Acterflict, welches 93 Cheffel Quefaat enthalt und auf 855 Rible, gerichtlich abgefcast worden ift, im Wege ber nothwendigen Gubhaffation offentlich verfauft werben. Der peremtorifde und einzige Cermin fieht biergu auf ben goffen Geniember um 9 Uhr auf biefigem Berichtebaufe bor bem Drn. Land : und Ctabte gerichte Affeffor Weffarp an, merbalb jablunge und befit abige Raufluffige ein. geladen werden, fich ju bemfeiten einzufinden und ben Bufchlag an ben Deifi. und Beftbietbenden nach Ginwilligung ber Meal . Glaubiger ju gemartigen.

Ronigt. Dreuß. Band. und Ctadtgericht.

Gorlig ben 12tin Dan 1821. Dachdem gur Guthaffation ber in dem unterm Theile von Doer . Diela gelegenen, aus einem Bohn = mit Stallgebaute und Doft: und Grafegarichen beftebenben, auf 158 Ribir. 5 fgr. 4 d'. Cour. ges murberten Dichael Langifchen Sausternabrung, ein Termin auf ben Gieben und Zwanzigften Ceptbr c. Bormittage um tollbr bor tem Deputirten, herrn Grabin Dr. Brope an gewöhnlicher Ctadtgerichtoftelle auf dem neuen Saufe allbier anberaumet morden, fo werden befis und jablungefabige Raufluflige biermit eingelas ben , jur borangeg benen Terminegeit entweder perfonlich ober burch legitimirte und informirte Gevollmiddtigte fich eingefinden, ihre Gebothe abzugeben und fodann bid Bufchlags an den Meinbleihenden mit Ginwilligung der Intereffenten gewärtig ju fepn. Wegen ber nabern Defdreibung Diefes Grundflucte und beffen Tore fonnen mabrend der G. Schaftsftunden in der Regiftratur die ergangenen Aften eingefeben Dos Stattgericht merben.

Dber = Glogau den 26. July 1821. Auf ten Antrag ber Stricker Inton Rofubi dichen Erben, foll Begufs ber Theilung bas ihnen jugeborige in bem Sprothequenbuche find Rro. 77. vermertte Quermaaf Ucter, weiches ges richtlich auf 290 Riblr. 13 fgr. Courant abgeschaft worden öffentlich an ben Meiftvierbenben verfauft werben. Terminus bain ift auf ben igten October D 9. Bormittags um 9 Uhr auf bem biefigen Rathbanfe angefest worden und es merden Raufluflige bierdurch vorgelaben, in Diefem Termine gu erscheinen, itr Geboth abzugeben und es hat der Deiftbietbenbe ben Bufchlag nach einge.

bolter Genehmigung von Geiten ber Erben ju gemartigen.

Ronigi. Preuß. Stadegericht.

Goldberg ben 10. Juli 1821. Das ju bem Rachlaffe bed geftorbenen Frenhanelere Johann Gottlieb Beige in Sodenau geborige Frenhaus fub Rro. 80. Dafelbft, meiches nach dem Rugungs: Ererage und Baumfolig auf 145 Rible. 3 fgr. 9 b'. Conr. gerichtlich gewurdiget worden, foll im Bege ber nothwendigen Cubhaftation in Termino unico et peremtorio ben 21ffen Gerebr. b. 9. Bo:mittags um 9 Uhr ber bem Deckenauer Gerichtsamte in Dockenau offentlich verlauft merden. Alle, welche biefes Sans ju taufen gefonnen und ju befigen fab'g find, werben Daber bletdurch eingeladen, in dief m Errmine entweder perfonlich, oder burch ges boria

borig legitimirte Spictalbevollmächtigte ju erfcheinen, ihr Geboth ju thun und ju erwarten, daß es bem Deifibiethenben werbe jugischlagen, und fpatere nach b m Lieitationstermine angeb. achte Gebothe nicht beachtet wirden.

Das Sodenauer Gerichtsamt.

Riesen ben 27fen Juni. 1821. Rachdem Ein Ronigl. Breuf. 'Sabes Duvillen : Collegium von Riederfichieffen und ber Laufis gu Glogau auf Mint. . it Erben bes bier verforbenen emeritirten Drn. Brediger Bitfchfes, genehmiget bet, Daß pas bemfelben guftandige auf ber Deberniger Baffe aubier ju Diel fo geleg ne und mit Dro, 55. bes ichnite balbmaffive Bobnbaus nebff graeborigem Dinterges baude und Garten, bavon letterer gremtich groß und figr mobl angebracht ift, in ben bepten erffern aber fich 7 Stuben, einige Rammern, Ruche, Reller and fo je gelafe befin en, und auf 696 Mtblr. gerichtlich gewurdere worden, im Bege ber öffentlichen jedoch fremmilligen Gubhaffation verfauft merben barf, und bieren cen Dem untergeichneten Berichtsamte, meldes bichfalls mit bobem Mufirage verfeben worden , 3 Biethungstermine auf den giften August, faaften Gepibr. und 20ffen Detober Diefes Sabres, Davon ber lettere peremtorifch ift, anderaumet mo en. als merden alle befig = und gablungefabige Raufluftige, welche entweber Mitgli ber ber epangelifchen Bruber . Gemeinde find ober von ber Gemeinde Direction får befisfabig ertannt merben, Diefe allein aber, blos aus dem Grunde meil ber peritorbene Drediger Ritichte bin bem Erfaufe feines Daufes, Die verbindiche Ertidrung g leiftet, baffelbe auf ben Sall bes Bieberverfaufs, nur an einen nach dem Ri fiper Gemeinde . Receffe wom gen April 1771. und ber Bem inde . Ordnung bom 29ften Januar 1771, auch letterer gemäß gu perfauten, biermit eingelaben, in Diefen Berminen, befonders aber in bem lenten peremtorifden Termine ben 29ften October biefes Jahres, entweber in Berfon oder burch mit auereichender gerichtlicher Special. Bollmacht verjebene Bepollmachtiate an ordentlicher Gerichteftelle allbier ju erfcheinen, ihre Gebothe ju eröffnen und Ju gemartigen, bag bem Deift . und Befibiethenden, ber fich uber Befit und Bablungefabigfeit ausgewiefen, und wenn guvor megen ber unter ben Mitichtes fchen Erben b. finblichen Unmundigen, fomohl wegen bes Meifigebothe, als quo wegen der übrigen Raufsbedingungen Die Genehmigung Gines Ronigl. bochlibl. Dupillen = Collegit ju Glogan erfolgt ift, bas Ritfchtefche Daus nebft hintera ianbe und Garten werde jugefchlagen werden. Das jur Gubbaffation geffellte Ditfcbfes iche Saus fann übrigens auf Unmelbung ber Ditichteiden Born undichaft allbier au jeder Zeit in Augenfchein genommen, auch ben birfigem Berichtsamte der lette Rauf und Die aufgenommene gerichtliche Tage eingefehen werben. Das graft. Ginfiebelfche Gerich Bamt allba und

Earl Friedrich Schubert, Justitiae, in Görlik wohnhaft. Primtenau den Gren July 1821. Auf den Antrag eines Gidubigers wird im Wege der nothwendigen Subhastation die sub Nro. 7. in der Stadt Primtenau den Glogan in Riederschlessen belegene begüterte Rahrung des Jobann Joseph Müller, zu welcher ein Garten 332 Schessel Brestauer Maas Necker und zwen Wiesen zu 7 Mähern gehören, und welche nach dem Baus Unschlage auf 3042 Rthlr. 10 fgr. 10 d'. gerichtlich abgeschäpt worden, zum öffentlichen Vertauf ausgebothen. Es ist hierzu ein Termin auf den 31sten

Deto-

Detober 1821., ben 31. Januar 1822, ber fette Termin aber auf ben 3offen Ppril 1822. anderaumt worden und es werden alle besitz und zahlungsfähige Rufluntige bierdurch vorgeladen, in biefen Terminen in ber Gerichtsamtscanglen zu Peimfenau zu erscheinen, ibre Gebothe abzugeben, wornachft sodann der Miff: und Bestbiethende den Zuschlag zu gewärtigen hat.

Das Frenherel. b. Dibranfde Gerichtsamt ber herrschaft Primtenau. Rotteber, Jufit.

Glogau ben 26sten May 1821. Theilungshalber foll das Bauergutt bes verstorbenen George Franz Brucks zu Waltersdort bei Sprottau, so mit dem J verk rio auf 1201 Riblr, 25 fgr. taxirt ift, öffentlich verkauft werden, wozu I Termine nämlich der 3te July, 3te August und 3te September a. c. hieselbst an gewöhnlicher Gerichtoftelle angesetzt worden, welches zahlungsfähigen Kauslusstigen hiermit öffentlich unter dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß nach vorgängiger Genehmigung der Erben im zien peremtorischen Termine der Zuschlag an den Meiste und Besteitethenden ersolgen wird, so wie daß die Taxe jeden Vormittag hier in der Registratur einzusehen ist.

Rouigl. Juftigamt des hiefigen vormaligen Dohm : Capitule.

Löwen den 7ten Juny 1821. Das in der Stadt kömen auf dem Ringe sub Mro. 13. gelegene brauderechtigte Daus, wozu 33tel Scheffel Acker und eine Wese gehört, und welches deductis deducendis auf 352 Athle. g richtlich gewärdiget worden, soll auf Antrag eines Real-Ereditors vertauft werden. Die Licitations Termine haben wir auf den 28sten July, 29sten August und 28sten September c. a Bormittags um 9 Uhr an hiefiger gewöhnlichen Gerichtsstätte anderaumt und laden hierzu bestig und zahlungs tähige Kaussussige unter der Versicherung ein, daß der Meist, und Bestotethende den Zuschlag zu gewärtigen hat. Die Taxe kann in unserer Registratur nache gesehen werden, woselbst auch die nabern Bedingungen zu erfahren sind.

Rönigl. Breuß. Stadtgericht.

*) Ratibor den 20sten Juli 1821. Auf den Antrag der Dorfgerichte zu Zauchwiß foll die auf 120 Athlir. Cour. taxirte Sausterstelle des Johann Maofe Mro. 22. zu Zauchwiß in dem einzigen und peremtorischen Subhastationstrumine den 3isten October c. in der hiesigen Se inkamts Canzlin öffentlich an ben Melsteitkenden verlauft werden. Zahlungsfähige Kaussusies werden daher hierdurch ausgefor ert, in dem anstehennen Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und hiernächst gewärtig zu sehn, daß der Zuschlag für das Meistgeboth erfolgen, und auf die später eingehenden Leiten kücksicht gewommen werden wird. Ues beigens kann die Taxe in biefiger Gerichts Kauslin zeier Zeit eingesehen werden.

Derzogl. Gericht der Gater des facularifirten Jungfrauen. Stifts.

*) Dels den giften Juli 1821. Das berzogl. Braunschweig Deleiche Farflenthumsgericht macht öffentlich bekannt, daß die nothwe dige Subhastation des
im Farsteuthum Dels und desten Tredniger Kreise gelegenen Rittergutes Bothendort, welches saur der im May d. J. ausgenommenen landschaftlichen Tape auf
12710 Rib. 27 fgr. 2 d'. abgeschäht worden ist, erfolgen wird. Es labet demnach
alle diesenigen, welche gedachtes Gut zu kausen Willens und vermögend sind, hierdurch ein, in den am 29. Rovbt. 1821. und 28. Febr. 1822., besonders aber in

dem am 12. Juny 1822, Bormitags um 10 Uhr ansiehenden letten Diethungstermine vor dem Commissarius frn, Justigrath Fischer zu erscheinen und ihre Geboebe abzugeben, weil nach Ablauf dieses Termins teine Gebothe mehr angenommen werden tonnen, sie musten benn vor Eröffnung des Zuschlags-Erfenntnisses eins

geben. Die Tore fann in hiefiger Regiftratur nachgefeben werden.

Dericht macht biermit bekannt, daß die in bem hiefigen Fürstenthumes Derfe Debrtowiß belegene am itten Decbr. 1820. auf 1194 Athl. 5 for. Cour. gerichtlich abgeschäfte Windwihle nebst Garten und Ackerland wegen nicht erfolgter Bejahlung der Kanigelber anderweitig in den dazu anberaumten Termine ten 27. Geptember 1821., den 29. October 1821. und peremterie den 29. Nober. 1821. Bors mittags um 10 Uhr an den Meist und Bestbiethenden öffentlich berkauft werden foll, wozu alle zahlungsichige Kaussussie biemit vorgeladen werden.

Fürstl. v. Sabselot Trachenberger Fürstenthumsgericht.

*) Birawa ben 14ten August 1821. Bum öffentlichen Berkauf ber Jacob Sezogielichen Collonicstelle sub Ro. 93. ju Schlawenhig, welche auf 48 Ath. Cou rant dorfgerichtlich gewürdiget, ist ein Licitations Termia auf den 5. October c. a. Vormittags um 10 Uhr in der Birawer Gerichts Rangelen angesent, wogu Kaufslussieg und Zahlungsfähige negen gleich baare Zahlung hiermit porgesaden werden.

Das Gerichtsamt Schlawensis.

- *) Hieschen den 16. August 1821. Da sich in dem letten anderweit ans gesetzen Präclusionstermine zum öffentlichen Berfauf der Mro. 20. in Mittelkaussung belegenen, auf 1283 Kihle. 10 fgr. gewürdigten Mahle und Brettschneides Müble am 23 [Januar d. J. kein Kauflussiger gemeldet, und das hier auf nachber erfolgte Gedoth von 100 Athl, von den Ippothekene Glänbigern nicht onnehmbar gefunden und auf einen neuen Subhastationstermin angetragen worden ist, so wird ein neuer präclusvischer Biethungstermin auf den 30 Det. 1821. in Mittelkaussung angeseht, zu welchem die Kausgeneigten zur Abgabe ihrer Gebothe, die einstragenen Gläubiger aber mit der Berwarnung nach S. 401. des Unhangs zur Gerichts Drdung, daß im Falle des Ausbleibens dem Meistbiethenden nicht nur der Zuschlag eitheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlings, die köschung der sämmilichen eingetragenen, wie auch der ser ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zweck der Production der Instrumente bedarf, versügt werden soll, vorgeladen werden.
- Das Gerichtsamt von Rauffung.

 *) Reisse ben sten July 1821. Bon dem Königl. Stadtgericht zu Reisse wird hierdurch bekannt gemacht, daß das zum Nachlaß des versiorbenen Gastwirths Franz Soubert gehörige, in der Berliner Straße sub Ro. 151. auhier gelegene Gasthaus, zum Schwan genannt, auf den Antrag der Bittwe Margaretha Schwebert geb. Kinne, Behufs der Theilung unter sie und ihre Kinder, öffentlich subhasssirt und verkaust werden soll. Es werden daher Kansussige und 3. hlungsfähige hiermit vorgeladen, in Termino peremtorio als den zosten Detober d. J. Bormite tags um 10 Uhr auf den Zimmern des Gerichts vor dem ernannten Commissarius, Derrn Eriminalrath Beher sich einzusunden, ihre Schothe abzugeden und zu gewärtigen, daß dem Meist= und Bestbiethenden dieses Gasthaus nach vorheriger Eine wistigung der Extrahentin, der Bormundschaft ihrer Kinder und des vormund.

fchatt=

schaftlichen Gerichts ingeschlagen werden wird. Die Taxe welche auf 8288 Rebir. 3 fgr. 103 b'. ausgesallen, fann in ber Registratur bes Berichts zu seder schiedlichen Beit nachgesehen werden.

Königl, Preuß, Stadtgericht. Citatio Creditorum.

*) Glog au ben isten Juny 1821. Ben dem unterzeichneten Königl. Ober- Landesgericht werden alle diesenigen, welche an die Casse der hiefigen erften Compagnte fünfter Pionir-Albtheilung (westpreuß.) für den Zeitraum vom 1. Januar bis ult. Decbr. 1820. Ansprücke zu haben vermeinen, vorg laden, solche in Term. den zossen Rovember d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem ernannten Deputato, Ober- Landesgerichts-Auscultator Erist auf dem hiefigen Schloße personlich oder durch hinreichend insormirte oder bevollmächtigte hiefige Justizcommissarien zu tie quidiren und zu bescheinigen, im Fan des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß sie ihrer etwanigen Forderungen verlustig erklätt, und mit solchen nur an die Person desjenigen unt dem sie contrahirt haben, werden verwiesen werden. g.)

Ronigi. Preuf. Ober , Landesgericht von Riederschleften und ber Laufig.

Citationes Edictales.

*) Breslau ben 26sen Juny 1821. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigl. Ober-Candesgerichts wird auf Antrag bes Officit Fisei der Cantonist Amand Lauch aus Alt. Neisbach, welcher sich vor mehrern Jahren beimlich entfernt, und feiteem ben den Canton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Rückkehr binnen zwölf Wochen in die Königl. Preuß. Lande hierdurch ausgefordert, und dazu seiner Bersantwortung hierüber ein Termin auf den 22sen November a. c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober-Landesgerichts Alfessor herrn Kühn anderaumt worden, zu felbigem auf das hiesige Ober-Landesgerichtshaus vorgeladen. Sellte Beklagter in diesem Termine nicht erschenen, auch nicht wenigsens schristlich sich melden; so wird gegen ihn als einen, um sich dem Ariegodienst zu entziehen Ausgetretenen versahren und auf Consiscation seines geg. nwärtigen, als auch fünftig ihm etwa zufallende Beimögens zum Besien des Fielt erkannt werden. g.)

Ronigt Preuß. Ober : Landesgericht von Schlefien.

*) Breslau beu 26. Juny 1821. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigl. Ober-Landesgerichts wird auf Antrag des Officit Fisci der Cantonist Franz Surm aus All-Reisbach, welcher fich vor mehrern Jahren heimlich entfernt und feitdem ben ben Canton-Revisionen nicht gestellt hat, jur Rückfehr binnen zwölf Wocken in die Königl. Preng. Lande hierdurch aufgefordert, und da zu seiner Bersantwortung hierüber ein Termin auf den 22sien Rovember a. c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober-Landesgerichts-Alfessor herrn Rühn anberaumt worden, zu seitzem auf das hiesige Ober-Landesgerichtshaus vorgeladen. Sollte Beflagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden; so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu entziehen Ausgetretenen verfahren und auf Consiscation seines gegenwärtigen und auch fünstig ihm etwa insallenden Bermögens zum Besten des Fisci erkannt werden. g.)
Rönigl. Prens. Ober-Landesgericht von Schlessen.

Glogau ben 15. September 1820. Bon bem unterzeichnet en Ronigs, Ober Ranbesgericht wird befannt gemacht, baß folgende bren Liefer Scheine: a. Ro. 48068. über 200 Rthl. auf das Dominium zu Embersdorf Reichenbachs ichen

fchen Creifes unterm 4. Juli 1815. ausgestellt und in bem Sauptbuche Litt H. Rol 146., fo wie im Gegenbuch Litt. D. Fol. 39. eingetragen; b. Ro. 289060. aber 200 Rtbl. und c. Do. 289061 über 275 Rthl., bende auf Die Gemeinde an Leipe Gloganichen Creifes unterm isten December 1817 ausgestellt und im Sauptbuch Litt. Db. Sol. 163., fo wie im Gegenbuch Litt E. 3. Fol. 112. eingetras gen, welche angeblich ben einem Brande verlohren gegangen find, auf Antrag bes legten Innhabers bes Duller Johann Beinrich Borner aus Biefan beren offente liches Aufgeboth erfolgen foll. Es werden baber alle biejenigen, welche an jene Lieferungescheine, als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand : oder fonftige Briefes inhaber Unfpruche ju haben bermeinen, vorgelaben, Diefelben in bent auf ben Boffen Detober 1821. Bormittage um to Uhr anfiehenden Liquidations . und Berifications Termine von dem hiergu ernannten Deputato, Dber-Landesgerichts. Referendar Starte, auf bem hiefigen Sch'of perfonlich, ober burch binreichend informirte und Bevollmachtigte biefige Jufig. Commiffarien gu ericheinen, mogu ben etwaniger Unbefannticaft Die Jufitg : Commiffarten Treniler und Derrmann vorgefclagen werden, ihre Unfpruche anzumelben und ju rechfertigen, fo wie Das hierauf abjufaffende Erfenninis, im Sall ihres Musbleibens aber ju gemars sigen, baf fie mit allen und jeden Unfpruchen an die mehrermahnten Lieferunge. fcheine werden pracludirt, ihnen ein ewiges Stillfcmeigen auferlegt und Die Scheine fur amortifirt werden angenommen, auch an beren Stelle neue werben ausgefertigt merden.

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Rieder , Schleffen und ber Laufik.

M chiane

") Carloruh den 20sten August 1821. Ueber ben Nachlaß des Dberhofs gartner Ribber ift der erbichaftliche Liquidations : Prozes eröffnet und fammtliche Glaubiger werden zu Anmeldung ihrer Ansprüche auf den 5ten November d. 3. vorgeladen. Die Außenbleibenden sollen ihrer Borrechte verlusig erklart und an den etwanigen Ueberrest der Masse verwiesen werden.

Ronigi, herzogl. Eugen Burtembergiches Gerichtsamt. Bechiel -, Beld. und Ronds. Courfe.

Amsterdam Cour 4 W. detto detto - 2 M. Hamburg Banco - 4 W. detto detto - 2 M. London 3 M. Paris 2 M. Leipzig in W. Z a Vista Augsburg 2 M. Berlin a Vista detto 2 M. Wien in 20 Xr a Vista	Br. — 142 153 ³ / ₄ 153 ³ / ₄ 7 4 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	G. - -	Kayserl. detto Friedrichsd'or	1164 - 68½ - 42½	104 175½ 81 100 81½ 106
detto 2 M. detto in W. W Vista	- 1	1041	Pfandbriefe von 1000 Rthlr. - 500 - 100 - 100 Disconto - 100 - 10	1043	104

Beplage

zu Nro. XXXV. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 30. August 1821.

Citationes Edichales.

*) Glogan ben gen Angust 1821. Das Königl. Land ind Stadtgericht in Glogan macht hierdurch bekannt, daß über den Rachiaß des am gen Juny 1818. in Raufdwig gestorbenen Johann Samuel Remmann am 20sten July di ses Jahres der erbichaftliche Liquidations Prozes eröffnet worden ist. Es werden daber alle diejenigen, welche Ansprüche an den Berstorbenen und an sein Vermözgen zu haben vermeinen, ad Terminum liquidationis den zien December d. J. Bormittags um 9 Uhr vor dem herrn Justzrath Ziefursch vorgelaten, in welchem sie sich entweber ielbst oder durch geschich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen die herrn Jusiz Commissarien Becher und herrmann vorgeschlagen werden, einzussinden, ihre Forderungen anzuzeigen, die etwanigen Borzagstrechte anzusühren und ihre Beweismittel bestimmt anzugeben, die etwa in händen habende Schrifsten aber zur Stelle zu bringen haben. Die ausbleibenden Gläubiger baben zu gewärtigen, daß sie asser ihrer etwanigen Borrechte sur verlusig erkiart und nich ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger, von der Masse noch übrig bleiben möchte verwiesen werden sollen.

Sagan den 25ffen July 1821. Ueber das Bermögen des zu Dumäs lich versiorbenen Juwohner und Schwarzbiehhandler Johann Heinrich Schuster ist heut der Concurs eröffnet worden. Unbefannte Graubiger werden zur Answeldung und Answeisung ihrer Ansprücke an die Masse auf den 15ten September dieses Jahres früh um 10 Uhr auf das hieuge herzogl. Schloß vorges laben, Ausenbleibende werden dann inti ibrer Forderungen präclubter und wird

ihnen ein ewiges Grillichweigen gegen die Maffe aufertent werben. Das bergogl. Saganiche Bent Cammer Juftigant.

Mehfe.

Pohlnisch = Nettkow ben zien Man 1821. Auf den Anciag der Johanne Marie Mechler geb. Jensch zu Groß-Lessen, wird deren um Fastnacht 1818. entwichener Ehemann, Tagelöhner Johann Friedrich Mechler aus Grünsberg gebürtig, bierdurch vorgeladen, sich in dem auf den 3osten October 1821. um 9 Uhr in Groß Lossen angel hen Präsindicial Termine verschisch oder durch einen B volumächtigten vor u. 6 zu gestell n und sich auf die von seiner Ebestrau wider ihn wegen döslicher Berlassung angestellte Eheschiedungtlage einzus lassen, im Fall des Außendieibens aber zu gewärtigen, das das ebesiche Band auf den Grund der Klage mit allen rechtlichen Folgen werde getrennt werden.

Frenherrl. v. Arnoldiches Gerichteamt der Lasgener und Großs Leffen r Guter. g.) Botter.

Sagan den Sten December 1820. Es werden bierdurch: 1) die gu Mieder. Stegersdorf ben Freppact im Jahr 1760, geb. Erneffine Friederique Marie Riedler Biedler (Tochter bes hiefelbft verftorbenen Ronigl. Accife. Ginnehmer Joh. Glegis. mund Fiebler,) welche feit bem Jahr 1783. vericollen ift und niemale Rachricht bon fich gegeben bat und 2) ber beb Gr. Durchlaucht ben verflorbenen Berjog Beter von Eurland und Sagan angefiellt gewesche Cammerbiener und Caftellan Augustin Cibenftein, (ein Cobn bes bemm fürfilich Lobtowinfiden Birthichafts. Umtmann angestellt gemefenen Schreiber, Ramens Gottlob Etbenftein) ber im Jahr 1777. alhier geb., im Jahr 1799. feines Dienftes aber entlaffen worden und feit langer benn 15 Jahre feine Radricht von fich gegeben bat, oder bie etwanis gen Erbnehmer berfelben , auf ben Antrag der Bermandten und Curatoren offents lich porgelaben, fich entweber in Berfon ober burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarten binnen' 9 Monaten und gwar fpateffens in bem auf den Titen October funftigen Jahres Bormittage um 9 libr bor bem ernannten Commiffario, Jufig. Director Bail , auf biefigem Farftenthumagerichte anberaums ten Termine gu melben und weitere Unweifung gu erwarten, im Sall Des Angenblefe bens aber ju gewartigen, bag bende inr tobt erflart und ihr fammelich und in ihrer Ubwefenheit burd Erbgangerecht ihnen jugefallenes Bermogen ihren nachften Erben ausgeantwortet werden murbe.

Das bergogl. Gericht bes Rurftenthums Gagan.

Dber : Elfauth Gubrauer Ereifes ben 13ten Jah 1821. Poblinfc. Bortiden (ju Dber - Ellguth gehorig) geburtige George Friedrich Laube, welcher im aten weffpreuß. Referve Bataillon (bann im 7ten Referve : Infans terle Megiment) gebient und am 13ten Rovember 1813. mabrent ber Belas gerung von Erfurtb nach Commerba am Rervenfieber frant ins Lagareth ges bracht worden, aber nie wieber gurudgefehrt ift. wird auf Untrag feiner Ches gattin Chrifftane Laube geb. Banbelt, in Gemaffeit Allerhochfter Berordnung vom 13ten Januar 1817. edictaliter vorgelaben, fich binnen bren Monaten und swar fpateftens ben 29ften October b. J. ben unterzeichneten Gerichtsamte ents weber fdriftlich ober perfontich ju melben, ben feinem Außenbleiben aber ju gewärtigen, daß mit feiner Tobeserflarung vorgegangen und ben Rechten nach bas B.itere verfügt werten wird. g.)

Frenherrt. v. Stofchiches Gerichteamt biefelbft.

AVER TISSEMENTS.

*) Bredlau ben 24ften Auguft 1821. Seute wurde bier unfere Tochter Benriette, verthl. Paftor Weibmann aus Groß . Bildan von einer gefunden Lochter Der D. E. Gerichte : Regiftrator Yohn und Rrau. gludlich entbunben.

*) Drestan. Bute und fonelle Reifegelegenheit nach Berlin und Endoma

ben 30fen und 3 iften auf bet Relfergaffe im goldnen Frieden Ro. 399.

*) Brestau. Ginem bochgrebreen Publifo geige ich biermit ergebenft an. Daf ich Dennerfrage ben 30. August im Gorten jum Sce. Lowen in Reu-Scheitnig jum Anbenfen des glorreichen Steges der Schlacht ben Gulm, eine Jaumination veranftolten werbe. Queerbem werbe ich noch fur ein mobibefestes Dufit . Chor nebft andern Bergnugungen ju forgen nicht verfehlen. Entree 2 ggr. Cour. 3ch bitte um geneigten Bufprud.

Banfel , Coffetter im Cee . Comen.

*) Brestan. Donnerflag ben goffen Muguft fruh um 9 lifr werbe ich im Bürgermerder, bidt neben bem Badhoff Beranderungs balber verfchiebene Deubs les, Berten und Sausgerathe gegen baare Zahlung in Courant meiftbretbend bers G. Biere, conceff. Muct. Comniff. ftetgern.

*) Breslau: (Reifegelegenheit nach Carlabab.) Jemand ber in einem bequemen Bagen biffer Tage von bier nach Carlsbad reifet, munfcht einen Gefen. fcafter bin und jurud. Das Rabere ift ju erfahren benm Ugent Reld, mobnbaft

großen Ring Ro. 7, im Sofe.

*) Bredlan. Die Loofen gur Claffen und Eleinen Lotterie empfiehlt fic einem geehren Publito im locale bes Bohnung = Bermitthunge . Burcau, Darabeplas Ro. 10 eine Ereppe bech.

Der Unter: Einnehmer Carl Friedrich Lude.

*) Brestau. Auf ber Schweidniper Strafe Do. 768. ift ber erfte Stod, beffebend aus vier Diegen und Bubebor, Diefen Dichaelis. Termin ju vermiethen.

Quefunfe darüber wird im Gewoibe jur grunen Weibe Do. 766, ertheilt.

*) Brestau. Gine Parthie, jum Thill febr alte Ungar . Beine von 3 bis I Rebl. Cour ble Flofche, fa wie auch andere alte gute 2B ine find mir von einer Gebirgshandlung, theilungshalber jum Bertauf übergeben morden. Proben und Dadweiß der Sorten find ben mir ju baben.

R. M. Bertel am Theater. *) Breslau. Einige bier und auferhalb Breslau befindliche aut anges brachte Epeceren : Sandlungs: Gelegenheiten mit und ohne Waaren : Lager und Urenfitien ju übernehmen, find ju bertaufen und ju vermierben. Das Rabere mundlich und auf pofffrene Briefe ben

Johann Soffmann, goldne Radegaffe Dlo. 485. *) Breslau. Gebirgsbutter in Gebinden von 30 bis 50 Quart ift billia an perfaufen, Junfernftrafe Do. 605.

*) Breslau. (Bu vermierben) Dergaffe Dr. 270. bie britte Ctage an

einen rubigen Miether in ber erfien Etage ju erfragen.

*) Breslau. Im goldenen Schwerdt bor bem Mifolaithore find einige

bundert Bentner gutes hen ju verfaufen.

- ") Brestau. Auf der Alitugergaffe Do. 1666. ift im erfien Stod eine fcone Bohnung von 6 Stuben nebft Bubehor ju vermiethen und Dichaelp ju besteben. Das Mabere erfahrt man bort in Meubles . Magagin,
- *) Liegnis ben igten August 1821. Der Bacfergefelle Carl Benjamin Trangott Münfter ift burch ein rechtstraftig Erfennting De publicato ben igten August a. c. für einen Berfchmenber erflart und unter Curatel gefest worden. Ge fann fic berfelbe daber von nun an ohne Biftimmung feines Bormundes nicht mehr rechteguttig verpflichten , mithin auch feine Darlebne contrabiren und wird taber Jebermann biermit gewarniget, bemfelben etwas, es fen an Gelb ober Gachen ju greditiren, indem derfelbe nicht nur eine Zahlung barauf female ju erwarten bat, fondern

fondern auch um ben Betrag bes gegebenen Darlebns fiecalifch geftraft were ben mirb.

Ronigi, Drenf. Land: und Stadtgericht.

Lomenberg ben 20ffen July 1821. Das Horigl, Land, und Ctadtgericht hiefelbit fubbaffiret bas ju Deutmanneborf fub Ro. 143. belegene, auf 810 Rithle, gerichtlich gemurbigte Berloffenfdaftebaus bes infolpent perflorbes nen Beders Gottfried Schmabe ab infrantiam ber Glaubiger und fordert Bies thungeluftige auf, fich in Termino 12. October b. J. Bormittage um to Uhr einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und fodann ju gewärtigen, baf nach erfolgter Buftimmung ber Glaubiger ber Buichlag an ben Meigibierhenden gefiches ben wird. Bugleich merben biejenigen, beren Real - Unipruche an bas ju vertaufende Saus aus Dem Sppothequenbuche nicht bervorgeben, aufgeforbert. folde fpateffens in bem obgedachten Termine anjumelben und gu befceinigen, außerdem fie bamit gegen ben funftigen Befiger nicht weiter werben gebort merden.

Ronigl. Breuß, gand : und Stadtgericht.

Reledland ben 20ften gult 1821. Das Gerichtsamt ber Berifchaft Friedland fubbaffirt Schuldenhalber das ju Friedland fub Do. 69. im Ralfenberge fcen Creife belegene, auf 156 Dible. 20 far. Conront gerichteich abgefcabte und gang neu, fedoch noch nicht vollständig ausgebaute Bacter Gofenh Benmanniche Dominiothaus, nebft baben befindlichen Obfigarten in bem einzigen auf ben 9 De. tober c. Rachmittage um 2 Uhr anfiebenden peremtorifchen Diethungetermine, und laber bent . und jablungefabige Raufinftige jur Abgabe ihrer Gebothe unter Berficherung bes Bufchlages an ben Meifibiethenben gu bem fefigefesten Termine in ble Berichte . Canfley noch Friedland ein. Bugleich merben aber auch alle unbefannte Glaubiger bes Jofeph Semmann, fo wie alle Diejenigen, welche irgend einen Uns fpruch auf fenes Baus gu baben bermeinen, blemit aufgeforbeit, in Diefem Ser; mine ju erfcheinen und ihre Forberungen geborig ju liquidiren und ju befcheinigen, wibrigenfalls fie mit ihren erwanigen Forberungen ganglich ausgefdloffen, und ih. nen ein emiges Stillichmeigen aufgelegt werben wird.

Das Gerichtsamt ber Berichaft Friedland.

Bente, Gerichis : Uctuarins, im Anftrage Reurode ben 18ten Juni 1821. Das graff. v. Mognisfche Gaberds borfer Gerichtsamt fubhaftiret od inftantiam ber Glaubiger Das bem Grang Gebauer Bugeborige Sauregut gu Biltich, meldes auf 1000 Rth. Cour. ortogerichtlich ge. wurdiget worden, und bat biegu Termine auf ben 28ffen Juli c , ben 29. Angufte. und peremtorifc auf ben 29ffen Gepthe. a c. anberaumt. Es werben raber alle Raufluftige eingelaben, am befagten peremtorifden Termine Bormittags um 10 Ubr in der berifcafelichen Cangelen gu Gabereborf ju ericheinen, ihr Geboth abjugeben und den Bufdlag, ohne daß auf fernere Gebothe Rudficht genommen merden tann. gu gemartigen. Much merden alle unbefannte Realataubiger ju biefem Termine ab liquidandum et juftificand, pratenfa fub pona pracluft et perpetut fientit vorgeladen.

Frentags ben 31. Angust 1821.

Auf Gr. Königl. Majesiat von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Besehl.

Breslansches Intelligenz-Blatt zu No. XXXV.

Bu verfaufen.

*) Rofen berg ben igten Juli 1821. In Termino ben gren Robbr. a. e. foll auf ben Untrag einer Mealglaubigerin bas Burgethaus fub Mro. 16. hiefigre Stabt, gerichtlich auf 690 Athl. Cour. gewürdiget, öffentlich an den Mill = und Bestiethenden im hiefigen Rathhause verlauft werden, wozu besigfahige Rauflus

flige einladet Das Konigl. Gtabtgericht.

Geanberg ben 26sten May 1821. Die Grunbflucke ber Euchmocher Garl Gotilob und Jeremias Benjamin Gebrübern Eteling: 1) bas Wohnhaus Ro. 248. Im 4ten Biertel, taxirt 628 Atbir.; 2) der Beingarten Aro. 1081., taxirt 53 Athl. 8 gr. sollen in Termino ben 29sten Septhr. d. J. Worm'ttags um 11 Uhr auf dem kand. und Stadtgericht bleselbst im Wege der nothwendigen Subshastalon öffentlich an die Ressibiethenden vertauft werden, wozu sich daher Käuser einzusinden, und nach erfolgter Erflärung der Interessenten in den Ausbelag, int sofern nicht gesehiche Umflände eine Arsnehme zu l. sfen, solchen sogleich zu erwarzen haben. Rönigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

*) Frankenstein den zein August 1821. Das zur Rothgerber Franz Beinzeschen Rachtasmasse gehörige vorstädtische Wohnbaus und Garten sub Ro. 4. hieselbst wird. Theilungshalber zum öffentlichen Verkaut gestellt und es ist ein einziger peremtorischer Biethungs. Termin auf den 30sten October 1821. Bormittags um to Uhr auf dem Stadtgerichtszimmer hieselbst vor dem ernannten Commissario, herrn Referendario Tenber angeiett. Rauflustige werden baher vorgeladen, in gedachtem Termine perionitch oder durch Bevollmächtigte sich zu melden und haben bed erreichtem annehmlichem Geboth den baldigem Zuschlag zu erwarten. Die Taxe ist auf 856 Athle. Courant ausgefallen und

tft an ber Gerichtsftatte ausgehangen.

Ronigl. Preuß. Frankenstein Silberberger Stabtgericht.

*) Frankenstein ben 10ten August 1821. Das unterzeichnete Königl. Stadtgericht subhaftiret auf Autrag eines Real Gläubigers, bas der Wittwe Rosine Berger zugehörige Bobnhaus sub No. 89. zu Silberberg im sogenannsten Graben belegen und lavet Kaussusige hiemtt ein, in dem einzigen und per remtorischen Bieihungs Termine den 27sten October 1821. Bormittags um 10 libr auf der Rathössube in Silberberg zu erscheinen, ihre Gebothe abzuges den und hiernüchst ben annehmlichem Meisigeboth des baldigen Zuschlags ges wartig

martig ju fenn. Die im Jabre 1817. bereits aufgenommene gerichtliche Sore tff auf 1499 Mibl. 12 far. 6 b'. Cour. ausgefallen und tann gu beliebiger Reie in ber Grabtgerichte Regiftratur eingefeben werben.

Ronigl. Preug. Frantenfiein Gilberberger Stadigericht.

*) Granberg ben 2r. Jult 1821. Auf ben Untrag eines Realglaubigers follen folgende bem Rleifchhauermeifer Carl Jacob Commer hiefeibft zugeborigen Grundfinde: 1) bas Bobnbaus Dro 31. im erfen Bertel tarite 6245 Rible. 8 gr. ; 2) die Fleichbant Ro 1. tarirt 400 Ribls 3 ber Beingarten Ro 1806. torirt 245 Rebl.; 4) ber Beingarten Ro. 1807 topit 423 Riff. 18 ar.; 5) bie Alderfinde Dris 85. und 86, toriet 490 Mible. Gles in Courant, im Bege ber nothwendigen Subhaffation in Termino ben Taten Octor. b. 9. Bormittage um it Ubr auf bem gands und Stadegericht biefelbft öffentlich an die Deifibletbenben verlauft merben. Es baben fic bierju befig, und jablungefabig Raufer einzufinben, ibre Bebothe au thun, und noch erfolgter Erflarung berer Intereffenten in ben Bufchlog , folden fogleich ju gemartigen. Die Zoren fonnen übeigens auf bem blefigen ganbhaufe taglich naber nachgefeben werten.

Ronigl. Dreng, Land : und Stadtgericht.

Granberg am 26ften Mab ig2t. Schulbenhalber follen bie Grunda finde ber Badertrau Maria Rofina Cramer vermittwet gemeinen Schabel geborne Grunde biefeibft, nebmlich; 1) das Bohnbaus Ro. 386a. im vierten Biertel torirt 1243 Rtblr. 19 gr.; 2) ber Weingarten Ro. 1170. tarirt 189 Rtblr. 18 ar. ju Termino den 15. Geptember b. J. Bormittags um 11 Ubr auf Dem biefigen Panbe und Stadtgericht, im Bege ber nothwendigen Gubhaffation öffentlich an ben Deiff. biethenden verfauft werden, in welchem fich Raufer einzufinden ihre Bebothe gu thun und nach erfolgter Erflarung der Intreffenten in ben Bufchlag in fofern nicht gefehliche Umftande eine Musnahme gu laffen, felden fogleich ju ermarten baben.

Ronigl Dreuß. Land und Gradtgericht.

Dber Blogan ben 26fin July 1821. Behufe ber Eheilung swifden ben Strider Unton Rofubedichen Erben, foll ter ihnen jugeborige in bem Dos pothefenbuche fub Rro. 143. vermerfte fog nannte Dbritfche Micher, welcher ges richtlich auf 320 Rebir. 27 fer. 6 b'. Cour. taxire morden, in Termino ben Laten October b. J. offentlich an den Deifibiethenden vertaufe werben. Raufins Rige werben bierburch borgelaten, in Diefem Termine Bounitrags um 9 Ubr auf bem biefigen Rat baufe ju erfcheinen, ihre Gebothe abjugeben, morauf forann ber Meiftbiethenbe ben Bufchlag nach abgegebener Einwilligung ber Er, ben gewärtigen fann.

Ronial. Drenf. Stadtgericht.

Greitfenfein ben 1, August 1821. 210 Inftantiam ber Erben bes berfiorbenen Saubler Gottlob Robler foll bas ju beffen Radlag geborige orte. gerichtlich auf 230 Rithtr. Cour. gemurbigte Baus, Theilungshalber in Sere mino unico et peremtorio den raten October g. Bormittage um o libr on ten Meifibiethenden vertauft werden. Befit und gablungefabige Raufluflige mer-Den Daber biendurch aufgeforbert, in Diefem Termine albier perfonlich ju erfcheis nen

nen, ihre Bebothe abjugeben und ben Bufchlag an ben Deifibiethenden mit Einwilligung ber Extrahenten gu gemartigen.

Das reichsgraft. Schaffgotfc Greiffenfieiner Gerichteamt.

Greiffenffein den 25fen Juid 2821. Das unterzeichnete Gerichtes anit fubbantet in Dan Grecutionis eines Real Blaubigers bas von bem Sauss der Gottfeted Drester ju Querkach tinterlaffene orthgerichtlich auf tis Ribit. 27 fgr. 2 . Cour. gemurotate fub Dro. 186. bafeloft belegene Dupillarbans und fordert befige und fahlungefabige Ranfinflige hierdurch auf, in Termino unico ce peremiorio liettationis ben 12ien Delaber c. Bormittags 9 Uhr in hiefiger Grichtean; en ju erfcheinen, ihr Geboth abzugeben und den Bufchlag an ben Reifibiethenden gu gemar igen.

Reichegraft. Choffgotfches Gerichtsamt.

Greeblen bin 27ffen Juli 1821. Die fub Dro. 6. ju Rlein Lauben gelegent, jum Bermalter Someotiden Rachluffe gebotige, auf 476 Rthir, abgeldatte Grepgarinernille, f. U wegen Erbfonderung fremwillig verfauft werden. Darju baben wir einen peremtorifigen Biethungstermin auf ben i gten Detober c. Bormittage 10 Uhr anberaumt. Rauftuflige, Befig. und Zahlungefabige were den erfucht, alsbann auf der Gerlotoffinde ju Riein Lauden fich einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und ju gemartigen, daß bem Befibiethend bleibenben biefe Woffeffion richtlich adjudicirt werden wird. Die Taxe bavon taun taglich ju Rleine Lauden im Gerichistretfcam eing: fibin merden.

Das Juligame Riein Lauben.

Dele ben 22. Juny 1821. Das berjegl. Braufchmeis Deleiche Fure ffenthumsgericht macht hiemit offentundig, doß die nochmalige Cubb fation Des vor bem Breslauer Thore ju Bernftadt fub Do. 233. D. & Onpothetenbuchs gelegenen Frembaues nebft Bubehor, im Wege ber Execution ju verfügen befune ben worden. Es labet bemnach durch biefe offentliche Aufforderung alle bies jenigen, welche gedachte Grundfinde gu taufen Billens und vermogend find, ein, in dem auf den 15ten Driober 1821. anberaumten Termine nach Ablauf b ffen teine Gebothe, fie muften benn noch vor Eroffnung bes Bufchlage. Ers fenntniffen eingeben, mehr ang nommen wirden tonnen, Bornittags um guhr im berzoglichen Schloffe gu Bernftadt ju ericheinen und ihre Gebothe auf ge-Dachte Grunofinde, weiche auf 210 Rinfr. abgefchast worden, ver bem Des putirten Des Gerichts, herrn Cammer Rath Thatheim, jum Protocoll ju ges ben, worauf fedann ber Bufchlag an ben Meifibiethenben und annehmlich Sabs lenden erfolgen und die lofdung ber eingetragenen leer ausgebenben Forbes Bingen verfügt werden wird. Die Tage felbft fann in biefiger Fürfienthumogerichte : Regiftratur nachgefeben werden.

Das berjoglich Braunfcmeig Delefche Deis den i Sten Man 1821. Fürstenthumsgericht macht hiermit offentundig, baß die Subhasiation bes ouf ber neuen Gaffe ju Julinsburg fub Ro. 87. Des Sppothetenbuche belegenet Rlefelfchen Daufes nebft Crollung und Garten auf Untrag Der Ereditaten ju vertugen befunden worden. Es lader demnach alle Diejenigen, welche gedachtes Dans ju faufen Bile lens

lens und vermögend find, ein, in dem auf den 22sten Septer. e. Bormietags um 11 Uhr angesetzen Termin, weil nach Ablaut dieses einzigen Termins teine Gebothe, sie mußten denn noch vor Eröffnung des Zuschlags bertentnisses einzehen, mehr angenommen werden können, Bormittags um 11 Uhr in hiesigem Fürstenthums. Gerichte zu erscheinen und ihre Gebothe auf gedachtes Grundfild, welches auf 157 Arhle. Cour. a 5 pro Centigerechnet, abgeschäft worden, vor dem Deputirsten des Gerichts, Hrn. Alfessor Reitsch, zum Protokoll zu geben, worauf sodann der Zuschlag an den Reist und Bestiethenden und annehmlich Ishlenden erfolgen und die Löschung der eingetragenen seer ausgehenden Forderungen verfügt werden wird. Die Lare selbst kann in hlesiger Registatur nachgesehen werden.

Reichenbach den gten April 1821. Nachdem das Kattundrucker Ernst Jägersche auf 2595 Riblr. Conr. gerichtlich abgeschäfte Haus, nehst dazu gehörisgen Sebäuden und Garien No. 339. in der Frankensteiner Borstadt hieselbst geles gen, subhassitz worden und zum öffentlichen Bertauf derselben an den Meistbiethens den 3 Termine auf den 25. Junn, 25. August und 26. October l. J. als den l tien nud peremtorischen anderaumt werden, so werden Kauslussige einzeladen, sich an gedachten Tagen Bermittags um 10 Uhr im Stadtgerichtshause einzussinden und thre Gebothe abzusegen. Wer sich die zum und in dem letten Termin nicht mels det, bessehe Geboth wird weiter nicht mehr berückschieget und angenommen werden.

Das Ronigl. Stadigericht.

*) Lowenberg ben iften August 1821. Bon dem graff, v. Danin Bos ninefpichen Gerichtsamt ber Berrichaft Giebeneichen wird hiermit fund und ju miffen gethan, daß das dem verfiorbenen Bader Johann Gotefried Schmabe gu Deutmanneborf jugeborig gemefene, unter hiefiger Jurisdiction und gmar ju Laus terfeifen fub Do. 18, belegene Geparat . Alderfind von 8 Scheffel 14 Deben Ausfagt Breslauer Daafes, welches auf 449 Ribir. 7 fgr. 6 d'. gerichtlich abgefcast. im Wege bes Concurfes fubhafig geftellt worden. Bablungs : und Die Benges fabige Raufluftige werben baber hiermit gelaben, in bem bieferhalb auf ben aten Movember biefes Jahres angefesten einzigen peremtorifchen Biethungs. Termine Mormittags um 10 Uhr in ber Canglen ju Giebeneichen ju erfcheinen, die Raufbedingungen ju vernehmen und ju gemartigen, daß dem Metitbierbenden Diefes Deterftud, in fofern fein rechtliches Dinbernif eintritt gegen baare Begabiung merbe jugefchlagen werben. Muf Gebothe bie nach beendigtem Lickrations. Termine eingeben, tann nicht metter geachtet und übrigens die Taxe ju jeder Beit in ber Wohnung best unterzeichneten Juftittarit, fo wie ben bem Ronial. Land: und Gradegericht ju Lomenberg als dem ben Bacter Echwabeiche Concurs ju Deuts manneborf birigirenden Gericht eingefeben werden.

Graff. v. Panin Poninstyfde Gerichtsamts ber Berricaft Siebeneichen. Puchau.

Citationes Edictales

*) Gruffau ben 2ten August 1821. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Gericht wird das sub dato Gruffau den 29sten September 1795 und 3iften October 1799, auf bas Saus des Raufmann Joseph Wiebard sub Ro. 92: zu Liebau und auf sammtliche liegende Grunde deffelben ausgestellte und verlohren gegangene One

Spoethefen. Infrument über ein für ben Königl. Fiseum als Universal-Rachfolger des vormaligen Cisercienser Stist Grüffau eingetragenes Capital von 4000 Ath. bierdu-ch öffentlich aufgebothen und der Inhaber dieses Infruments, als Eigensthümer, Cessionatius, Pland, ober Briefsinhaber, oder der sonst in dessendechte getreten ift, hiermit vorgetaben, in dem jur Anersennung seiner etwanigen Aussprüche auf den 30sten Rovember c. a. Bormittags um 9 Uhr anderaumten Termime an hiesiger Gerichtösielle entweder in Person, over durch einen mit gehöriger Jussonmation und Bollmicht versehenen Stellvertreter zu erscheinen, seine Ausprüche an das in dem gedacten Instrumente verschriebene Capital gehörig anzumelben und zu bescheinigen, ben seinem Außenbleiben aber zu gewärtigen, baß er mit allen seinen Rechten an das erwähnte Justrument und Capital so wie an das verpfändete Grundssück präckubirt und das Instrument aber ausorister werden wird.

Rönial. Gericht der ehemaligen Erüffauer Stistsgüter.

ansgehobene Michael Dudiner aus Schollendorf, welcher feit biefer Zeit von seinem Leben und Aufenthalt keine Rachricht gegeben, wird auf Antrag seiner Ehefran Susanne geb. Schubinsta hierburch edictaliter vorgeladen, binnen 3 Monaten und spatesten to dem auf den zosten November c. a. Bormittags um ti Uhr anberaumsten veremtorischen Termin in der Behausung des unterzeichneten Justiciaris persfonich zu erscheinen, oder zu gewärtigen, daß beh seinem Ausbleiben die Sebe getrennt, er für den allein schuldigen Theil erklart und seiner gedachten Speftau die anderweitige Berheurathung verstattet werden wird.

Das Schollenborfer Gerichtsamt.

*) kangenbielau ben Reichenbach in Riederschlesten ben isten July 1821. Bon bem unterzeichneten Justizamte wird der aus Stigen im Königreich Bartemberg gebürtige ieit dem Monat März 1808. auf der Reise von hier nach gedachtem Orte und zwar hinter dem sachischen Städtchen Lichtenstein ben Inicau verschollene biesige Junwohner und Schuhmacher Johannes Krimmel nebst beisen unbekannten Erben und Erbnehmern auf Untrag jeiner Scherwie und seines Sehnnes hierdurch öffentlich vorgelaben, sich dinnen nehn Monaten, spätestens aber den 3isten Man 1822. Bormittags um 9 Uhr in unserer Amtscanzien bieroris entweber in Person oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu melden und die gelesmäßige Berhandlung zu gewärtigen, widrigenfalls der vermiste Johannes Krimemel sur todt erklärt und dessen Nachlaß denen sich meldenden und gehörig legitimistenden Erben zuerkannt werden wird.

Graffich v. Sandrecgfyiches Gerichtsamt ber Langenblelauer

Majorateguter.

*) Bartenberg ben 7ten August 1821. Auf ber Frenstelle bes Gotts fried Gorisch sub Rro. 9. zu Cammerau find ad 2. für den Mathias Deutsch aus Pawelan 400 Athle. Cour. unterm 27sten July 1810. eingetragen, wovon bereits unterm 7ten August 1812., 250 Athle. bezahlt und im Hypothequens buche gelöscht worden sind, der Ueberrest mit 150 Athle. ist zwar ebenfalls bezahlt, allein das qu. Oppothequens Instrument ist verlohren gegangen; es wers den baher auf Antrag des Frenstellendesitzers Gottsfried Gorisch alle diesenigen, welche als Eigenthümer, Cessionarien, Pfands oder sonstige Briefsinhaber oder als beren Erben Ansprüche an dieses hypothequens Instrument haben, vorgelas den.

den, in dem auf den zosten Revember c. a. Bormittags um is Ubr angesetzten Termino peremtorio in hiesiger Canzley in Person oder durch gehörige mit Jasormation und Rollmacht versebene Mandatarten zu erscheinen, das Original Schuld-Instrument vorzulegen, ihre Anforiche an basselbe darzuthun, oder im Jan ihres Ausbleidens zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen unter Auserlegung eines ewigen Schulchweigens werden prächwirt werden und die Toschung im Spootbeg enduche ersolgen wird.

Streft. Eurl. frepftandesberrt. Cammer. Juftjamt.

*) For fien fie in ben 11. August 1821. Es hat die Gusam Marle Alber geb. Walper gegen ibren im Jahre 1813. als Landwehrmann im zen Regiment angest liten Chemann Johann Gottseieb Rother aus langwaltersbarf, der wahrend ber Beloge ung Cefuethe im Lazareth ju Ingerelleben gestorben senn soll, auf Grund bes 6. 8 der höchsen Cab. Debre vom 13. Januar 1817. auf Sheschelbung angetragen. Der Johann Gottsried Röther wird beshalb vorgelaben, in dem anges sessen Lermine den Josen Novbe. d. J. Vormittags 10 libr in dem Geschäfts locale des unterzeichneten Gerichisantes zu erscheinen und seine weitere Bern hmung zu gemärtigen. Im Fall seines Ausbleidens, und wenn derselbe sich auch nicht wer nigstens scheines sieden follte, wird die She zwischen ihm und seiner genonnten Ebefrau für getrennt und der Abwesenden die Chescheidungsstrafe vernriheilt werden.

Reichbgrafi. Dodbergiches Gerichtsamt der Perrication garftenfein

Reidenbach ben 31. Juli 1821. Bon untergelchnetem Gerichtsamte werben: 1) ber feit dem aten May 1813. nach der Schlacht ben Groft. Gorfchen permifte Brenadier gter Compagnie Des erfien Preug. Garbe . Regimente Johann David Soffmann; 2) ber im September 1813 in bas lagareth nach Unnaberg in Sachfen gebrachte, und fele bem bermifte Wehrmann bes bamailgen I gen jese Tren Dreug, Landwehr Regimente Carl Gottlieb Urban; 3) ber im namithen Johre in bas Lagaret nach Lemberg gelangte, und fertdem verfchollene Wehrmann, Damaligen 13ten jest 1 iten Preug. gandwehr, Regimente Carl Gottlob Mindler: 4) per im Rovember 1813. in bas & gareth von Sommerban gefommene und felte bem verfcholline Webrmonn, Damoligen geen fest 7ten Breug, Bondmebr Regie mente Johann Sottlob Galle, famm'lich aus Guttmannsborf Reichenbacher Ereifes, biernachft auch 5) die von blefen Berichollenen etwan binterlaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer auf Untrag ber Eitern und refp. Befdmider berfelden bierdurch offentlich borgelaben, innerhalb einer brebmonatlichen griff, ipaieftend aber in bem anberaumten peremitorifchen Termine ben ; Deebr. Bormittags um tollbe por bem Brichis mte in ber Canglen bes Unrerzeichneten hiefelbft perionito, ober Burd legirimirte B boffmachtigte ju erfcheinen, und bie gefehmäßige Berbandlung ber Coche, ben ihrem ganglichen Ausbleiben ober gu gewärtigen, daß fie Die Bers fcollenen Deffmann, Urban, Bindler und Galle fur tobt eiffart, auch bie bereits fich

fich gemelbeten und bis ju gebachtem Termine noch melbenben und legfeimirenben Unverwandten für beren nachfte und rechtmäßige Erben werben angenommen werben. Das frenberri, b. Geberr Thoffche Guttmanneborfer Gerichtsamt.

Puld. Dhlau ben titen July 1821. Rachdem auf ben Untrag ber Erben bes ju Beifterwis im October 1816, verfforbenen Muller Musgebunger Daniel Cobirge ber erofchaftliche Liquibations : Projef eroffnet morben, fo merben alle und jede, weiche an biefen Rachlaß einen Anfpruch ju baben bermeinen, biemit porgeladen, in dem gur Anmelbung ihrer Forberungen anberaumten Termine ben auften Ceptember fruh um 9 Uhr in hiefiger Cangleb entweber perfonlich ober burch gulafige Bepollmachtigte ju erfcheinen, ihre Forberungen angubringen und ju bes fcheinigen , ben ihrem Ausbleiben aber zu gemartigen, baf fie aller ihrer etwan gen Borrechte verluffig erflart und mit ibren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte

permiefen werden follen.

Liegnis ben 19. Day 1821. Da über bie Raufgelder ber von bem Maller Johann Friedrich Subner aus einer nothwendigen Gubhaftation fant Abjudications - Beicheld te publ. ben auften Rovember a. pr. fur Die Cumme bon 1701 Mible. Courant meiftbietbend erftantenen bem Carl Gamuel Suller augeborig gemefenen, in bem biefigen Cammerenborfe Tentichel Liegniber Creifes fub Do. 56. belegenen Bindmubte, nebft bem baju in Erbpacht übertaffenen Uderflect von einem Scheffel Musfaat bem Untrage einiger Real. Glaubiger ju Folge per Decretum vom heutigen Lage ein Liquidatione : Brogef eröffner mors Den, fo forbern mir alle Diejentgen , welche an bas gedochte Grundflich und Die Raufgelber deff iben aus irgend einem Grunde Real. Unipriche guffeben, biere mit auf, fich in bem gue Liquidation und Berification ibret Unipruche auf ben 17ten September a c. Bormittage um 9 Uhr ber bem ernannten Deputaib, Beren Buftigrath Gueter, anberaumten Termine auf Dem Ronigl. Condo und Startgericht hiefetbit, entweder in Berfon voer burch mit binlanglicher Infors mation und gefesticher Bollmacht berfebenen Mandararien aus ber Bubl ber biefigen Jufig- Commiffarien, wegu ihnen im Sall ber Unbefanntschaft ber Ber Jufit Comminarius Seige vorgeschlagen wird, einzufinden und ihre Unfpruche gebahrend anjumelden und ju befcheinigen wibrigenfalls fie ju gewärtigen haben. baß fie mit ihren Unfpruchen an bas gedachte Grundftuck ober tie Raufgelbes-Deffelben medeludire und ihnen bamit ein ewiges Stillichweigen femoht gegen ben Raufer beffelben als gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgetb vettheilt merben wird, angerlegt merben mirb. Ronigl. Band : und Stadtgericht.

Rieber Rungendorf ben gien Januar 1821. Der que Pantenborf Schweidniger Ereifes geburtige Carl Turfe, welcher im Jahre 1813 que landwebe eingezogen worden und feit biefer Beit nichts von fich boren laffen, wird bie mit, fo wie beffen emaige unbefannte Erben aufgefordert, fich fod jeffene ben 13. Detober Diefes Jahres Bormittage bis 12 Uhr im Schloffe gu Rieder Rungendorf ben Schweib: nit perfonlich ober ichriftlich ju melben und weitere Unweifung ju erwarten, wibris genfalle ber Eurte für todt ertiart und über beffen nachgelaffenes Birmogen, wenn aud 在城市的中央中心,也可以在北京中央人主义的中央的人们的企业的企业。

and feine nothwendige Erben fich einfinden, ju Sunften feiner anderen Bermand. ten, mas Rechtens, verfügt werden foll.

Das Gerichteamt ber herrschaft Krastan. AVERTISSEMENTS.

") Bredlau. Zu vermiethen und zu Michaeln zu beziehen ift in der Topfers gaffe in dem neu erbauten Haufe Ro. 58. und 59. das Gewölde. Auch kann eine schöne Stube mit Meubles und Betten auf einer Hauptstraße an einen foliden frn. abgel fin werden, oder als Abstelges Quartier. Das Rabere in Ro. 645. au der Biebenrabebeude ben Kraufe.

*) Brestan. In Mro. 582. am Ringe, bem Schwegoniber Reller gegen über ift sowohl außer bestem Arrac de Goa, Jamaica Rum, in Flaschen als auch in gangen Barthien, bestes engl. Borter in Flaschen, achter holl. Genwer und Ma-

bagony Planten, fo wie bergieichen Fonenire ju billigem Breif ja haben.

*) Breslau. Zwen Schreib Gelretaire, eben fo geschmachoul ale bauerhaft ban schonen Birtenholz gearbeitet, fieben um möglicht billigen Preif zu verfaufen auf ber Weibengaffe nachft ber Prommenabe in No. 1079. Parterre benn Tifchiere

meifter Schimpffe.

") Brestau. Auf ein tandliches Grundflud, Brestauer Ereifes, welches foo Rible. gerichtlich tarite, municht man 2500 Ribl. jur erften Spoothef balb poer Termino Michaelp erhiben ju können. Rachweiß giebt ber Wachszieher here Juick, Schmiebebrude in Barfchau, im Gegentheil weiset berseibe 300 Rible. nach auf fiadrische Grundside balb zu vergeben.

") Brestau. Ein junger Menich von gebilbeten Eltern wurscht in einer en groß hant lung als lehrling unterzulommen. Das Nabere bey Johann hoffmann

goldne Robegaffe Do. 485.

*) Brestan. Beranderungshalber ift im Sperlichforn Sonfe vor bem Schweldniger Thore eine Mohnung von 2 Stuben mit oder ohne Stallung ju bers mithen und bald zu beziehen

*) Brediau. Bu vermietben ift eine freundlich lichte Wohnung von bren

Stuben und einer Alfome auf ber außern Dhlauergaffe in Do. 1097.

*) Brestau. Ein junger Mann, verheurathet, fautionsfahig und mit gnein Utteffen verfichen, wunfcht Berauberungehalber wieder ale Rentmiffer ein Unterfommen. Rabere Auskunft bierüber giebt ber Agent Poht auf ber Schweib-

niger Strafe im weißen Birfd.

") Geiten borf Echonauer Greis. Das Dominium hiefelbft will auf ben 29. Des tober a. c. feine bepben Raifofen an ben Meifibletbenden verpachten, und ladet taustionsfähige Pachtluffige zu blefem Termin auf herrschaftlichen Schloffe dafelbst ein, die Bedingungen konnen ben dem Austmann Otto allove täglich eingefehen werden, und gehört der Gettendorfer Kalt bekanntlich ju bem besten im Schlefischen Gebirge.